

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

20% auf alle

Berocca® Produkte

z.B. Berocca® Brausetabletten Orange
45 Stück, CHF 39.15 statt CHF 48.90*

*Angebot gültig bis 30. November 2016

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 25. November 2016 – Nr. 47



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Abo-Ausgabe MuttENZ/Amtsanzeiger Pratteln](#)

Stickerie Textildruck Workwear

ver1shop.ch

Grossmattstrasse 1, 4133 Pratteln

NEPPLE AG

Verkauf
Vermietung
Reparatur
& Zubehör

www.wohnmobile-basel.ch
Netzibodenstrasse 21 / 4133 Pratteln

DIE ZAHNÄRZTE.CH

MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85
061 461 30 90

«Ab Sommer 2017 führt der Eingang durch das Burgtor»



Stephan Egloff-Schraner (grüne Regenjacke) von der Gesellschaft Pro Wartenberg ist vorfreudig: Bei der Vorderen Burgruine wird der Burgtor-Zugang auf der Ostseite, Richtung Pratteln, wiederhergestellt. Damit erfüllt sich für den Verein ein lang gehegter Traum – trotzdem ist Egloff-Schraner noch nicht ganz zufrieden. Foto Carole Gröflin **Seite 3**



hell and freundlich
061 461 98 00

hell
MALER

www.hellag.ch

Neu:
Cannelloni vegetarisch
ofenfertig gekocht von unserem
Partyservice

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZ 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

038239

Landi *aktuell*

www.landich.ch

59.90

Mit Konfitürenprogramm

Garantie
5
Jahre



Brotbackmaschine Panflor

Spitzenmodell für
750 g - 1250 g Brote.
Inkl. diverser Backprogramme.
70690

199.90

Umfangreiches Zubehör

erhältlich

Garantie
5
Jahre

Leistung in Watt 1.200



Profi-Küchenmaschine Prima Vista

8 Leistungsstufen + Puls-Funktion. Kraftvolle 1200 W.
Druckguss-Aluminium-Gehäuse. Inkl. Rührschüssel
(4 Liter), Knethaken und Schneebesen. 06662

8.80

10x 1 kg



Weissmehl Cuisine
-88 / kg. 89104

9.90

2,5 kg



Fertigmix Butterzopf
3.96 / kg. 89218

Dauertiefpreise

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 47/2016

BEZUGSBEREIT
ANFANG 2017

Wohnen im Herzen von Liestal.

94 Mietwohnungen:

41 x 2.5 Zimmer,
davon 6 Maisonette
45 x 3.5 Zimmer
8 x 4.5 Zimmer,
davon 2 Maisonette

Musterwohnung
jeden Dienstag
16.00 - 18.00 Uhr
geöffnet.

www.weierweg-liestal.ch
Vermietung und Beratung:

GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06
www.gribi.com

GRIBI
CHANGING REAL ESTATE

KUNDENMAURER I. Sejdini

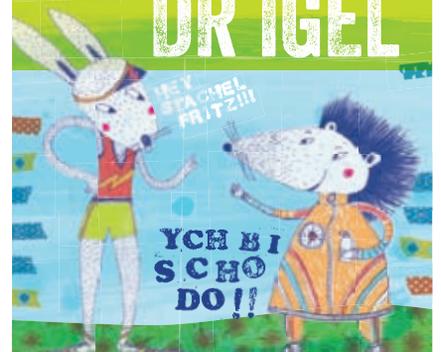
- Maurer- und Gipserarbeiten
- Malerarbeiten
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Mauertrockenlegung
- Gartensitzplätze
- Reparaturen sämtlicher Art
- Anpassungsarbeiten

Birsstrasse 11, 4132 Muttenz, Tel. 079 797 26 69

041475

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

DR HAAS & DR IGEI



Muttenz, Mittenza

Sa. 03.12.16

15 Uhr

**LETZTE
TICKETS**

Oberdorf,

Mehrzweckhalle

So. 11.12.16, 15 Uhr

Liestal So. 06.11.16

Münchenstein So. 11.11.16

Breitenbach So. 20.11.16

Gelten So. 27.11.16

Binningen Sa. 17.12.16

Ab 4 Jahren. Ticket CHF 10.-.

Infos & Tickets unter blkb.ch/maerli

THEATER
ARLECCHINO

Ermöglicht durch die

**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

042749

www.muttenzeranzeiger.ch

BÄCKER · METZGER · SCHREINER · SPENGLER · SANITÄR · LEBENSMITTEL · DROGERIE ·
APOTHEKE · BLUMENLADEN · KIOSK · HOTEL · RESTAURANT · BAUERN · VELO UND
MOTOS · BANK · VERSICHERUNG · BILDHAUER · SCHRANKBAUER · SCHUHMACHER ·
ZAHNARZT · PHYOTHERAPIE · FOTOHANDEL · PAPETERIE · EDV-BERATUNG · TREU-
HÄNDER · ANWALT · GEOLOGE · ARCHITEKT · HAAR · LANDSCHAFTSARCHITEKT
· METALLBAU · CHEMIEANLAGEN · GARTEN · COIFFURE · MARKETING
· BESCHRIFTUNGEN · ABFALLENTSORGUNG · GLASEREI ·
OPTIKER · MODE · MALERGESCHÄFT · KOMMUNIKATION · WINZER · WEIN-
HANDEL · MÖBEL · GIPSERGESCHÄFT · IMMOBILIEN · VERSICHERUNG ·
BILDHAUER · SCHRANKBAUER · SCHUHMACHER · ARCHITECT · PHYOTHERAPIE · FOTOHANDEL
· PAPETERIE · EDV BERATUNG · TREUHÄNDER · ANWALT · GEOLOGE · ARCHITEKT · BAU-
GESCHÄFT · LANDSCHAFTSARCHITEKT · BÄCKER · METZGER · SCHREINER · SPENGLER

**Muttenz
hett's!**

Seniorenbetreuung
pro senex

Zuhause betreut und herzlich umsorgt
www.prosenex.ch 079 835 70 77

K_1264

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Inserate sind
GOLD
wert

Mir
wünsche
allne e
schöne
erschte
Advänt



Pro Wartenberg

1,6 Meter breit, 25 Meter lang, metall: Neuer Eingang wird konkret

Die Gesellschaft Pro Wartenberg lud zu einem Rundgang. Thema war neben dem Zugang der Stand der Mitgliederzahl.

Von Carole Gröflin

Der Regen fällt beharrlich, als man sich am letzten Samstagmorgen im Dorf trifft. Geladen zum diesjährigen Rundgang zu den Ruinen sind Unterstützer aus der Politik sowie den eigenen Reihen. Die Bürgergemeinde als Besitzer ist zahlreich vertreten. Man ist neugierig, wie sich die Ruinen nach den Putz- und Instandstellungsarbeiten des Zivilschutzes präsentieren. Pünktlich zum Abmarsch weicht der Regen einem unregelmässigen Tröpfeln, die Sonne kommt an diesem Tag erst am Mittag zum Vorschein. Doch Stephan Egloff-Schraner, Präsident der Gesellschaft Pro Wartenberg, hat bereits jetzt Grund zum Strahlen: Bei der Vorderen Burgruine wird in den nächsten Monaten der Burgtor-Zugang auf der Ostseite, Richtung Pratteln, wiederhergestellt. So ist die Burg ab nächstem Sommer wieder so begehbar wie im 12. Jahrhundert. «Das ist ein lang gehegter Wunsch von der Gesellschaft. Umso mehr freue ich mich darauf, dass nun endlich die Arbeiten losgehen», sagt Egloff-Schraner beim Hochlaufen.

Oben angekommen, wird dann tatsächlich gearbeitet: Ein Mann in oranger Montur nimmt Messungen vor, beim Anblick der Besucher unterbricht er die Arbeit und begrüsst die Gruppe. Auf dem neu aufgeschütteten Vorplatz erläutert Marc Henseler, technischer Leiter des Vereins, wie der Zugang aussehen wird: «Die Rampe wird aus Metall und rund 25 Meter lang und 1,6 Meter breit sein.» Somit sei gewährleistet, dass der Eingang auch mit dem Kinderwagen passierbar ist.

Die Steigung betrage rund zehn Prozent, «wobei wir darauf achten, dass das Material aufgeraut ist, so dass es auch bei solchem Wetter wie heute zu keinen Unfällen kommen wird».

Der Grund, weshalb eine Metallkonstruktion verwendet wird, ist der gleiche wie bei der Terrasse auf der anderen Burgseite: Wenn bei archäologischen Stätten keine Belege des Originalmaterials vorhanden sind, muss die Erneuerung auf den ersten Blick erkennbar sein.

Kosten: rund 90'000 Franken

Die Kosten des Projekts belaufen sich auf rund 90'000 Franken. Getragen werden sie von der Gesellschaft Pro Wartenberg. Noch vor den Sommerferien sollte der Zugang fertig sein. «Der jetzige Zugang – der eigentliche Hintereingang – wird erhalten bleiben», versichert Egloff-Schraner.

Der nächste Stop auf dem Rundgang ist bei der mittleren Ruine: Dort hat der Zivilschutz das Entrée mit neuem Kies und Materialraum versehen (vgl. Muttenzer Anzeiger vom 30. September). Bei den Handläufen wurden morsche Balken aus Holz ausgewechselt. Ist für diese Ruine das Originalmaterial besser dokumentiert? «Nein, aber bei der Errichtung der Mittleren Ruine in den 1950er-Jahren herrschte noch eine andere Lehrmeinung vor, weshalb Holz verwendet wurde», erklärt Egloff-Schraner.

Wieder zurück im Dorf wird ein letzter Stopp beim Ortsmuseum eingelegt. Hier gibt es eine Ausstellung über die Wartenberg-Ruinen zu sehen. Und: Eine Tafel gibt Auskunft über die aktuelle Mitgliederzahl der Gesellschaft Pro Wartenberg. Angeschrieben sind 938, tatsächlich sind es schon 948. Egloff-Schraner: «Bis Februar 2017 wollen wir die 1000er-Grenze geknackt haben.»

Gesellschaft Pro Wartenberg
Mehr Informationen unter: wartenberg.ch



Vereinsmitglieder Monika Meister-Bühler, Stephan Egloff-Schraner und Marc Henseler führen die Gruppe bei der Wanderung zu den Ruinen an.



Eine Tafel beim Ortsmuseum gibt die aktuelle Mitgliederzahl an. «Die Zahl wird demnächst ersetzt, wir sind bereits 948», freut sich Egloff-Schraner.



Analog zur Terrasse bei der Vorderen Burg wird auch der 25 Meter lange Zugang durch das Burgtor aus Metall gefertigt werden. Fotos Carole Gröflin

Muttenz

Schwebendes Haus gewinnt Preis 5
SVM-Sportchef zur Trainerfrage 6
Spielstarke 2.-Liga-Basketballerinnen 7
Städtische Werke im Kunsthaus 10

Gemeinde Muttenz

Das Budget sieht für 2017 ein Defizit von 3,5 Millionen vor. Dank genügend Eigenkapital erwächst daraus keine zusätzliche Verschuldung. 9

Pratteln

Antworten im Einwohnerrat 11
Früher Weihnachtsmarkt 13
Neuanfang bei der CABB 15
Weihnachtsgewinnspiel 21

Gemeinde Pratteln

Der Gemeinderat sieht die Planung zu Salina Raurica nach den jüngsten kantonalen Entscheidungen auf einem guten Weg. 54

Schweizer Tapas

Leckere Rezepte zum Nachkochen



Wer denkt bei dem traditionell spanischen Gericht Tapas an die Schweiz? Wohl kaum jemand. Mit diesem Buch legt Tanja Rüdüsühli das erste Tapas-Kochbuch vor, das nur Rezepte mit schweizerischen Zutaten enthält. Über 100 Rezepte hat die Köchin zusammengetragen. Sie hat Klassiker modernisiert und neue Kreationen geschaffen. Entstanden sind überraschende Gerichte mit regionalem Charakter. Die ansprechenden Bilder von Laurids Jensen machen Lust auf mehr. Mit viel Gespür und Liebe zum Detail ist jedes einzelne Gericht stilvoll in Szene gesetzt.

Ob Basler Lummelibraten, Rheintaler Ribelmals, Cordon-bleu-Roulade oder Rivella-Granitée, «Schweizer Tapas» überzeugt mit tollen und alltagserprobten Rezepten für jeden Anlass: vom klassischen Tapas-Abend über ein stilvolles Mehrgang-Menü bis zu einem romantischen Dinner zu zweit.

Tanja Rüdüsühli | Laurids Jensen

Schweizer Tapas

256 Seiten | Hardcover

CHF 29.80 | EUR 29.80

ISBN 978-3-7245-2159-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Top 5 Belletristik

1. **Elena Ferrante**
[2] **Meine geniale Freundin**
Roman | Suhrkamp Verlag



2. **Antoine de Saint-Exupéry**
[–] **Dr gläi Brinz.**
Baaseldütschi
Ussgoob
Erzählung | Lenos Verlag

3. **Christian Kracht**
[–] **Die Toten**
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag

4. **Anne Gold**
[4] **Unter den Trümmern verborgen**
Krimi | Reinhardt Verlag

5. **Mani Matter**
[–] **Was kann einer allein gegen Zen Buddhisten**
Texte und Gedichte | Zytglogge Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Carolin Emcke**
[–] **Gegen den Hass**
Politik | S. Fischer Verlag

2. **Christian Wenker, Stefan Hoby, Tanja Dietrich, Torben Weber**
[1] **Das Okapi hat Husten**
Tiere | Christoph Merian Verlag

3. **Helmut Hubacher**
[2] **Das habe ich gerne gemacht**
Politik | Zytglogge Verlag

4. **Daniele Ganser**
[4] **Illegale Kriege. Wie die NATO-Länder die UNO sabotieren**
Politik | Orell Füssli Verlag



5. **Usama Al Shahmani, Bernadette Conrad**
[–] **Die Fremde – ein seltsamer Lehrmeister**
Biografie | Limmat Verlag

Top 5 Musik-CD



1. **Jonas Kaufmann**
[1] **Dolce Vita – Lieder aus Italien**
Klassik | Sony

2. **Arvo Pärt**
[2] **The Deer's Cry**
Klassik | ECM

3. **E.S.T. Symphony**
[3] **Ek, Rantala, Neset, Berghund**
Jazz | ACT

4. **Leonard Cohen**
[4] **You Want It Darker**
Pop | Sony

5. **Norah Jones**
[5] **Day breaks**
Pop | Universal

Top 5 DVD

1. **Zen for Nothing**
[–] **Werner Penzel (Reg.)**
Dokumentarfilm | Impuls



2. **Sing Street**
[–] **Ferdia Walsh-Peelo, Aidan Gillen**
Spielfilm | Ascot Elite

3. **Truth – Der Moment der Wahrheit**
[–] **Cate Blanchett, Robert Redford**
Spielfilm | Frenetic

4. **Mani Matter**
[4] **Warum syt dir so truurig?**
Von Friedrich Kappeler
Dokumentation | Praesens Film

5. **Schellen-Ursli – Special Edition mit Buch**
[5] **Jonas Hartmann, Tonia Maria Zindel, Leonardo Nigro**
Spielfilm | Frenetic Verlag

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Mais im Gottesdienst

Genau das ist am Missionsgottesdienst zum 1. Advent im reformierten Kirchgemeindehaus Feldreben angesagt. Der Gottesdienst vom 27. November beginnt um 10 Uhr und setzt sich mit dem Thema «Mais» auseinander, mit dem Grundnahrungsmittel Lateinamerikas seit den Mayas und den Azteken. Landwirtschaftsprojekte im Hochland der Anden, zum Beispiel in Bolivien, welche von Mission 21 unterstützt werden, haben oft mit dem Anbau von traditionellen Maissorten zu tun. Christine Baschong aus MuttENZ begleitet diesen Gottesdienst musikalisch auf der Panflöte. Beim anschließenden Apéro wird ebenfalls Mais eine Rolle spielen, und die Kinder können sich im Herstellen von Popcorn versuchen. An einem Verkaufsstand werden zugunsten von Mission 21 kunsthandwerkliche Produkte angeboten.

Pfr. Hanspeter Plattner

Die richtige Adresse für Ihre Einsendung:
redaktion@
mutterzeranzeiger.ch

Auszeichnung

Architekturpreis zum fünften Mal vergeben



Das Gewinnerprojekt (links) und die Gewinner Fabio Felippi und Thomas Wyssen (mit Blumen).



Fotos Lili Kehl und Marcel Sturzenegger

MA. Am vergangenen Montagabend wurde im Gemeindehaus eine Baute prämiert, die in jüngster Zeit fertiggestellt wurde. Es handelt sich um ein Mehrfamilienhaus an der Baselstrasse 128, geplant von Felippi Wyssen Architekten, Basel. Ausgewählt wurde das preisgekrönte Projekt von der Bau- und Planungskommission, welche den Gemeinderat in allen wichtigen Baufragen berät.

In seiner Würdigung schreibt Markus Bloch, Architekt FH, Mitglied der Bau- und Planungskommission MuttENZ, folgendes: «Das neue Mehrfamilienhaus überrascht den Betrachter in mehrfacher Hinsicht. Das archetypische und gewohnte Erscheinungsbild eines Hauses mit Giebelfassaden und Satteldach wird hier

auf besondere und interessante Weise gebrochen, indem das Wohngebäude mit Satteldach auf Pilotis gestellt wird. (...) Obwohl der Eingangshof und der Hauseingang zum Strasseniveau tiefer liegen, erscheint die Gebäudesetzung als selbstverständlich. Das erste Obergeschoss «schwebt» etwas über dem Strasseniveau und erinnert – unterstützt durch die Fassadengestaltung – an eine Beletage. (...) Die Materialwahl wurde in den Dienst der Gesamtkonzeption gestellt und mit wenigen Materialien (Sichtbeton, Naturholzfenster und Naturholzschiebeläden) eine schlüssige Einheit gebildet.»

Die Fotos der eingereichten Projekte sind bis Ende Dezember in der Gemeindeverwaltung ausgestellt.

Promotion

St. Jakob-Park

Relikt zum Geburtstagsfest des Shopping Centers St. Jakob-Park



Relikte aus der guten alten Zeit des «Joggeli»-Stadions gibt es dieses Wochenende im Shopping Center St. Jakob-Park zu ersteigern. Foto zVg

Zum 15. Geburtstag bedankt sich das Shopping Center St. Jakob-Park am 25. und 26. November mit einer grossen Feier inklusive vieler toller Aktionen bei seinen treuen Kunden. Live-Musik und Comedy sorgen ausserdem für beste Unterhaltung. Und damit genug Zeit zum Stöbern bleibt, hat das Shopping Center St. Jakob-Park am Freitag, 25. November, bis um 22 Uhr geöffnet.

Nebst Unterhaltung dürfte vor allem die Charity-Versteigerung am Samstag, 26. November, für Aufsehen sorgen. Sämtliche Einnahmen kommen den Kinder- und Jugendheimen von «familia Basel» zugute. Wie wäre es etwa mit einem nagelneuen Mini One First? Ab einem Startgebot von 5000 Franken darf auf den Flitzer geboten werden. Herzstück der Versteigerung sind zwei Andenken an das alte «Joggeli»-Stadion.

Die Liebhaberstücke sind echte Unikate. «Sie erzählen ein Stück Basler Geschichte», weiss Stefan Musfeld, der die Relikte gesponsort hat. «Die Überreste der Joggeli-Sitzbänke, eines der ersten Tickets für ein Spiel des FC Basels, ein Stück Netz vom Goal – das alles löst so viele Erinnerungen an die guten Zeiten im Stadion aus.» Das Startgebot liegt hier bei einem Franken.

Für viele dürften diese ganz besonderen Andenken aber von unbezahlbarem Wert sein. Am Samstag um 15.30 Uhr ist auch Promi Rafael Beutl zu Gast im Shopping Center. Mehr Infos zum Geburtstagsprogramm und zur Versteigerung finden Sie unter www.sjp.ch.

Das Shopping Center St. Jakob-Park wurde am 1. November 2001 mit 33 Geschäften eröffnet. Im November 2007 kamen mit dem Bau des St. Jakob-Turms weitere Läden und ein Restaurant dazu. Heute umfasst das Angebot 50 Shops.

www.sjp.ch



Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Feldreben: 10.00 Missionsgottesdienst, Pfr. Hanspeter Plattner. **Kollekte:** Mission 21. – Kirche: 17.00 Segnungsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Mirjam Wagner, Pfr. Hanspeter Plattner, Pfr. Stefan Dietrich. **Kollekte:** Kommunität El-Roi Basel.

Wochenveranstaltungen: **Montag.** 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Dienstag.** 9.00 Beinhaus: Morgengedanken. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilfmitt, Seniorenabend. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag (Grättimaa backen). 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: Fiire mit de Chliine.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 2. Dezember. APH Zum Park: 15.30 Pfrn. Mirjam Wagner. APH Käppeli: 16.30 Pfrn. Mirjam Wagner.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 14.00 bis 19.00 Erlebnismittag für Primarschulkinder. 18.00 Familiengottesdienst, Aussendung der

St. Nikoläuse. – **Sonntag (1. Adventssonntag).** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Musik im Gottesdienst Band «mOST». 18.00 Santa Messa. 19.30 Vesper zum Advent. Predigt P. Armin Russi OSB, Mariastein. Thema: «Gott ist im Kommen». Musik: Werke von G. Muffat u. a., Christoph Kaufmann, Orgel. – **Kollekte** für die Universität Fribourg. – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. 19.30 Kirchgemeindeversammlung. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 11.30 Mittagessen Jassturnier, für das Mittagessen ist eine Anmeldung erforderlich bei Agnes Mangold, Tel. 061 461 67 71. 13.30 Jassturnier. 18.30–19.30 Biblische Fragestunde. – **Mittwoch.** 6.15 Rorategottesdienst für die Firmlinge, für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, anschliessend Zmorge für alle im Pfarrheim. Gedächtnis für Helga Platzgummer. 9.00 Besucherinnengruppe, Sitzung im Pfarrheim. 19.30 Exerzitien im Alltag. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. Gedächtnis für Friedl Marti, Toni Hess. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. 17.30 bis 18.30 Weihnachtsspiel Probe Chor.

Mitteilungen. Kirchgemeindeversammlung. **Montag 28. November,** 19.30 Uhr im Pfarrheim, Tramstrasse 53. Die Unterlagen liegen in der Kirche auf und Sie finden diese unter www.rkk-muttENZ.ch.

– **25. Kerzenziehen.** Unsere Kerzenstube ist auch dieses Jahr wieder im Untergeschoss des röm.-kath. Pfarrheim MuttENZ eingerichtet. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können an folgenden Tagen zum Kerzenziehen kommen: **Mittwoch, 30. November, Samstag, 3. Dezember, Mittwoch, 7. Dezember, Samstag, 10. Dezember, Mittwoch, 14. Dezember, Samstag, 17. Dezember,** jeweils von 14 bis 18 Uhr. – **Kerzenverkauf.** Am **Samstag, 3.,** und **Sonntag, 4. Dezember,** verkaufen wir vor und nach den Gottesdiensten die von Erica und Kurt Thurnher verzierten Kerzen.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag (1. Advent). 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli-Weihnachtsfeier. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnächt (Eltern-Kind-Gruppen). 14.30 Quiltgruppe. 19.30 Herbstgespräche mit Dr. Wolfgang Bittner. 20.00 Frauensoirée. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe. – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe. 20.30 Freitagabendssport.

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Freitag. 20.00 tröff.jugend. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Trinkwasser

Wasser sicher, jedoch mit Spuren behaftet

cin. Die Trinkwasserproduktion im Kanton Basel-Landschaft ist sicher, zeigt jedoch Spuren von Belastungen aus der Siedlungsentwässerung und der Landwirtschaft. Dies ergibt eine dreijährige Untersuchung. Involviert waren der Kanton, das Amt für Umweltschutz und Energie und das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen in Zusammenarbeit mit der Eawag (Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs) sowie Experten aus weiteren Institutionen. Entstanden ist eine umfassende Zusammenstellung von Methoden und Konzepten zur Optimierung der Trinkwassersicherheit. Die detaillierten Erkenntnisse des Projekts «Regionale Wasserversorgung Basel-Landschaft 21» können auf der Website des Kantons eingesehen werden.

Über die Resultate erfreut zeigt sich auch der zuständige Gemeinderat Joachim Hausammann: «Diese Resultate bestätigen, dass wir richtig entschieden haben, eine dreistufige Trinkwasseraufbereitungsanlage zu bauen.» Noch vor Jahresende soll dreifach gereinigtes Wasser – bis zu 20'000 Kubikmeter Trinkwasser pro Tag – in das Versorgungsnetz eingespeist werden. Die Anlage hatte Anfang September den Testbetrieb aufgenommen.

Auszeichnung

Muttenzer Architekten für Projekt ausgezeichnet

Das Architekturstudio Oppenheim heimste in Berlin einen Preis ein. Von ihm stammt die neue Trinkwasseranlage.

Von Raphael de la Fontaine*

Das seit sieben Jahren in Muttenz tätige Architekturstudio Oppenheim Architecture, mit Hauptsitz in Miami (USA), durfte letzte Woche am prestigeträchtigen «World Architecture Festival» in Berlin die Auszeichnung für das «Future Project of the Year» in der Kategorie «Leisure-Led» entgegennehmen.

Gewonnen haben die Architekten mit dem dünenförmigen Golf-Club-Haus in Aqaba (Jordanien) welches Teil des Gesamtprojektes «Ayla Oasis» ist. Im letzten Jahr wurde mit den ersten Bauarbeiten für das Projekt begonnen, mit dem Ziel zur Fertigstellung bis 2018. Es sollen gesamthaft vier Gebäude errichtet werden.

Von der Jury besonders gewürdigt wurde der Umstand, dass während der Bauarbeiten vor Ort auch Ausbildungen für die lokale Bevölkerung erfolgen. Die Architekten,



Das dünenförmige Golf-Club-Haus in Aqaba (Jordanien) wird bis 2018 fertiggestellt.

Visualisierung zVg

sekundiert von Schweizer Spezialisten, lehren lokalen Handwerkern und Beduinen verlorene Bautechniken wieder.

Des Weiteren haben es die Architekten geschafft, mit bescheidenen finanziellen Mitteln, für die Bauträger ein ikonisches Projekt zu gestalten, welches seine Ausstrahlung über den Perimeter von Ayla Oasis ausstrahlen wird.

In Muttenz bearbeitet Oppenheim Architecture derzeit das Projekt Trinkwasseranlage Obere Hard. Auch hier legen die Architekten grossen Wert auf eine kosteneffiziente und unterhaltsarme Bauweise und überzeugen mit einem Projekt, welches die Balance zwischen Nachhaltigkeit und architektonischem Eindruck erzeugt.

*für Oppenheim Architecture

Sport

Fussball 2. Liga interregional

Duo bleibt bis zum Saisonende

Der SV Muttenz geht mit Andy Haefliger und Roland Fullin in die Rückrunde.

«Klar schmerzt es und klar geht so etwas nicht spurlos an einem vorbei», gibt Sandro Kamber offen zu. Doch für seine Entlassung als Cheftrainer des SV Muttenz vor rund zwei Wochen hat er auch Verständnis. «Ich bin lange genug im Geschäft und weiss wie es läuft: Letztlich hatte ich sportlich zu wenige Argumente. Hätten wir sieben Punkte mehr auf dem Konto, hätten Andy und ich unser Gespräch auch geführt, der Inhalt wäre aber ein anderer gewesen.»

Weiterhin gutes Verhältnis

Kamber hätte es sich zugetraut, in der Rückrunde den Turnaround zu schaffen. «Ich habe bereits bei meinen früheren Clubs bewiesen, dass

ich eine Mannschaft aus einer schwierigen Situation vor dem Abstieg retten kann.» Dennoch kann er die Handlung der «Gegenseite» nachvollziehen: «Irgendwann muss der Verein ja den Cut machen!»

Ähnlich klingen die Schilderungen aus dem Munde von Andy Haefliger. «Ich kenne das Geschäft auch. Sieben Punkte nach der Vorrunde sind nicht viel und der Trainer ist nun mal das schwächste Glied», erklärt der Sportchef, der für das erfolgreiche Cup-Qualifikationsspiel in Hochdorf (2:1) gemeinsam mit Assistententrainer Roland Fullin die Mannschaft gecoacht hat.

Dass die Trennung nach einem offenen und sachlichen Gespräch zustande gekommen ist, betonen beide Seiten. «Wir haben auch weiterhin ein gutes, freundschaftliches

Verhältnis zueinander», sagen beide unisono.

Zwar ist das Trainer-Duo Haefliger/Fullin eine temporäre Angelegenheit, allerdings eine, die bis zum Saisonende Bestand haben soll.

«Wir stecken im Abstiegskampf, und bis ein neuer Trainer gefunden ist, kann es Wochen dauern, deshalb halten wir von der sportlichen Führung es für die richtige Lösung», so der Sportchef. Kambers Nachfolger könnte durchaus im Verlauf der Rückrunde bekannt gemacht werden, übernehmen soll er aber erst in der Spielzeit 2016/17.

Neuzugänge geplant

Sechs Punkte beträgt der Abstand der Muttenzer auf einen Nichtabstiegsplatz. «Wir haben zu oft mit nur einem Tor Differenz verloren.

Aber so läuft es eben, wenn man am Schwanz der Tabelle ist», seufzt Andy Haefliger, der aber betont, dass er die Mannschaft für stark genug hält, die Klasse zu halten. Dennoch soll das Kader in der Winterpause aufgestockt werden, weil die Langzeitverletzten Michael Eggenberger, Robin Schüpbach und Dennis Uebersax auch in der Rückrunde noch nicht einsatzfähig sein werden.

Ex-Trainer Sandro Kamber hofft natürlich auch, dass seinen Nachfolgern der Klassenerhalt gelingt. Seine eineinhalb Jahre beim SV Muttenz bezeichnet er als «kurz und intensiv». Das Highlight seiner Amtszeit sei der letztjährige Achtelfinal im Schweizer Cup gegen den FC Basel gewesen. «Das war einzigartig. Ich bin stolz darauf, ein Teil dieser historischen Kampagne gewesen zu sein!»

Alan Heckel

Basketball Damen 2. Liga

Drückende Überlegenheit im Duell der beiden «Drittligisten»

Der SV MuttENZ ist spielerisch und körperlich klar besser als der BC Pratteln 2 und siegt mit 52:19 (29:10).

Von Reto Wehrli*

Auch in dieser Saison gibt es für die Damen regional nur eine «Einheitsliga». Diese ist allerdings in zwei Gruppen unterteilt, und jene, welcher der TVM angehört, umfasst lediglich fünf Vereine. Mit der Partie gegen den BC Pratteln am vergangenen Freitag haben die MuttENZerinnen nun alle Gegnerinnen schon ein erstes Mal in dieser Vorrunde durch. Gegen die «echten» Zweitligateams aus Arlesheim, Liestal und Pruntrut mussten sie jeweils Niederlagen einstecken. Die Begegnung mit den Prattlerinnen war so gesehen der einzige Match jener Teams, die eigentlich in der 3. Liga spielen würden.

Die MuttENZerinnen entfalteten von Anfang an eine drückende Überlegenheit. Im ersten Viertel erspielten sie sich einen Vorsprung von zehn Punkten (16:6), im zweiten eine Führung von fast zwanzig



Den Vergleich mit Pratteln haben die Damen mit Bravour bestanden: Stehend (von links): Tamara Wiebe, Salome Rudin, Michèle Vögli, Tessa von Salis, Rebecca Gafner (Assistenztrainerin), Silvia Inderbinen; kniend (von links): Amelia Arraya, Johanna Hänger (Trainerin), Nicole Jochim.

Foto Reto Wehrli

Zählern (29:10). Mit der Zeit vermochten sich die Prattlerinnen zwar defensiv wirksamer in Szene zu setzen, aber bei der Reboundsicherung hatten die Einheimischen in der Mehrzahl der Fälle die Oberhand. Vor allem aber taten sich die

Gäste mit der MuttENZer Zonenverteidigung schwer, die ihnen im Angriff nur wenig zählbare Ausbeute erlaubte.

Im dritten Abschnitt verlagerte sich der offensive Spielanteil immer einseitiger zugunsten der MuttENZE-

rinnen, die sowohl ihre körperliche Durchsetzungsfähigkeit einbrachten als auch mit schönen Kombinationen zu punkten wussten. So startete das letzte Viertel bei einem Zwischenstand von 44:16. Prompt durchliefen die Einheimischen nun eine zeitweilige Durststrecke, während der ihnen trotz guter Spielzüge und Freiwurfbancen die Korberfolge verwehrt blieben.

Die Prattlerinnen leisteten nach wie vor engagierte Gegenwehr, konnten ihren Rückstand aber nicht weiter als bis auf 27 Punkte verringern. Denn in den letzten zwei Minuten fanden die MuttENZerinnen wieder zu ihrer Effizienz zurück und vermochten ihre Führung bis zur Schlusshupe auf 33 Zähler auszubauen. Sie feierten damit ihr erstes Erfolgserlebnis, bevor schon am Montag dieser Woche mit einer Auswärtspartie in Arlesheim der Reigen der Zweitbegegnungen dieser Doppelrunde losging.

*für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Pratteln 2
52:19 (29:10)

Es spielten: Silvia Inderbinen (5), Michèle Vögli (2), Amelia Arraya (4), Tessa von Salis (6), Johanna Hänger (16), Salome Rudin (6), Nicole Jochim (7), Tamara Wiebe (6). Spielertrainerin: Johanna Hänger; Assistenztrainerin: Rebecca Gafner.

Hallenfussball Junioren E

Turniersieg nach fantastischer Leistung

Der SV MuttENZ gewinnt den Römerhofcup in Kaiseraugst.

Am letzten Sonntag trat das Eb des SV MuttENZ zur 11. Ausgabe des Römerhofcups in Kaiseraugst an. Da das erste Spiel bereits kurz nach acht Uhr begann, hiess es früh aufstehen. Die Spielerinnen und Spieler waren jedoch voll motiviert, die guten Leistungen in der Meisterschaft zu bestätigen.

Zum Start der Gruppenphase stand der FC Stein a gegenüber. Obwohl die MuttENZer das Spiel klar bestimmten, resultierte nach zwei defensiven Fehlern nur ein 2:2. Somit stand gegen Basel Nord bereits die Weichenstellung zum Halbfinal oder Platzierungsspiel an. Mit viel Kampf und grossem Einsatz konnte dieser Match mit 4:1 klar zugunsten der Baselbieter entschieden werden.

Im letzten Gruppenspiel wartete das bislang punktlose Timau.



Die Gewinner des Römerhofcups: Kniend (von links): Deren Deniz, Enea CuvIELLO, Nils Kym, Julian Heuss, Nico Kappeler, Arda-Deniz Yün, Liam Portmann; liegend (von links): Lola Brügger, Timon Erni, Lorik Shehu.

Foto Marcel Kappeler

Aufgrund der übrigen Resultate war dem SVM das Halbfinal zwar sicher, ein Sieg hätte den Gruppensieg und damit eine bessere Ausgangslage zur Folge ge-

habt. Doch nach dem klaren Sieg im vorigen Spiel nahmen es die MuttENZer zu leicht und traten unkonzentriert und egoistisch auf. Prompt folgte mit 1:2 die herbe

Niederlage. So musste man gegen den Sieger der Gruppe A antreten, den FC Lausen a.

Nun stimmte aber wieder das kämpferische Element, aber in der Defensive erlaubte man sich anfangs zu viele Fehler, sodass es nach der halben Spielzeit 2:2 stand. Nun endlich steigerten sich die MuttENZer und gewannen am Ende klar mit 5:2.

Im Finale kam es zum Wiedersehen mit dem FC Stein a, dem ersten Gegner. Mit einem von Anfang an konzentrierten und kontrollierten Spiel legte der SVM los. Zwar konnte der FC Stein das MuttENZer Führungstor noch ausgleichen, aber spätestens nach dem 2:1 spielte nur noch ein Team, der SV MuttENZ. Am Ende feierte man nach einer grandiosen Mannschaftsleistung laut und ausgiebig den klaren und verdienten 5:1-Sieg. Der ganzen Mannschaft ganz herzliche Gratulation zu dieser fantastischen Leistung!

Marcel Kappeler,
Trainer SV MuttENZ Ec

Basketball Juniorinnen U19

Ein mit erdrückender Dominanz erzielter erster Saisonsieg

Ein in allen Belangen überlegener TV MuttENZ bezwingt den BC Münchenstein-Reinach mit 67:14 (35:4).

Von Reto Wehrli*

Der erste Saisonmatch der U19-Juniorinnen gestaltete sich etwas mühsam, aber das lag nicht an den MuttENZerinnen. Die Partie war auch überhaupt keine umkämpfte, denn die Überlegenheit des TVM stand zu keiner Zeit in Frage. Als geübtere Spielerinnen standen sie aber unter sehr viel genauerer Beobachtung der Schiedsrichter als ihre unerfahrenen Gegnerinnen, was ihre Bewegungsfreiheit zuweilen merklich einschränkte.

Die Dominanz der MuttENZerinnen begann sich unverzüglich in Punkten niederzuschlagen. Die Gäste des Kombinats Münchenstein-Reinach kamen im ersten Viertel nach sieben Minuten lediglich zum Ehrentreffer. Kampf stark schnappten sich die MuttENZerinnen immer wieder den Ball zurück



Auch eine ruppige Verteidigung der Gegnerinnen vermochte den offensiven Lauf der MuttENZerinnen nicht zu stoppen. Angreifend im Bild: Elita Gashi, Asya Ates und Cécile Schopferer (schwarzrot, von links).

Foto Reto Wehrli

und konnten mit schöner Regelmässigkeit punkten.

Vom zweiten Viertel an intensivierte die Gäste ihre Verteidigungsanstrengungen und legten sich oftmals ziemlich ruppig ins Zeug. Das zwang den Einheimischen ein erhöhtes Tempo auf, minderte ihren Offensiverfolg jedoch in keiner Weise: Noch immer realisierten sie zielgenaue Kombinationen

mit sicheren Abschlusstreffern. Im Gegensatz dazu zeigten sich die MünchENsteinerinnen offensiv weniger forsch, konnten auch bei Kontern ihre Chancen oftmals nicht verwerten und schafften auch im zweiten Abschnitt nur einen Korb.

Bei einem Halbzeitvorsprung von 31 Punkten für den TVM lässt sich der Fortgang der Partie un schwer denken. Die Einheimischen

erspielten sich auch im dritten Spielabschnitt in raschem Lauf viele einfache Punkte. Trainerin Johanna Hänger konnte ihre Interventionen darauf konzentrieren, ihre Feldbesetzung in regelmässigen Abständen auszuwechseln.

Im letzten Viertel kam es anfangs zu einer bemerkenswerten Korbflaute: Vier Minuten lang blieben die Punktestände beider Teams unverändert – die viele Laufarbeit der Spielerinnen wollte einfach keinen Ertrag abwerfen. Nach fünf Minuten fanden dann die MuttENZerinnen wieder zu ihrer vorigen Treffsicherheit zurück, während die Ausbeute der Gäste im gewohnt mageren Rahmen blieb. Der Sieg der Einheimischen mit 53 Zählern Differenz liess nichts an Deutlichkeit zu wünschen übrig, verriet aber auch nicht viel über den Formstand des kaum geforderten MuttENZer Teams. *für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – BC Münchenstein-Reinach 67:14 (35:4)

Es spielten: Jasmin Schneider (13), Nathalie Galvagno, Lara Waldmeier (22), Janine Zumbach (9), Elita Gashi (5), Cécile Schopferer (4), Mirnesa Hyseni (12), Asya Ates (2). Trainerin: Johanna Hänger.

Basketball Junioren U12

Phasenweise wie am Schnürchen

Dem TV MuttENZ gelingt ein perfekter Saisonauftakt.

Mit den Spieltagen in Allschwil und im Kleinbasel sind auch die MuttENZer Minis in die neue Saison gestartet. Erster Kontrahent war der BC Münchenstein, ein Team, mit dem man zuletzt kaum Mühe hatte. Anders diesmal: Die Birstaler hatten spürbar an Durchschlagskraft zugelegt und forderten den MuttENZern alles ab. Letztlich gab es einen knappen 3:2-Sieg für die Roten.

Am Nachmittag war es der BC Bären Kleinbasel, welcher sich dem Vergleich stellte. Ein Verein, der sich enorm im Jugendbereich einsetzt. So stellen die Bären in dieser Saison gleich drei Teams in dieser Kategorie. Die neu zusammengesetzte MuttENZer Truppe vermochte die grossen, kräftigen Bären letztlich im Zaum zu halten und setzte sich knapp mit 2:1 durch. Nimmt man das technische Niveau als Massstab, so kann man von einem verdienten Sieg sprechen.



Das «Team Nachmittag» freut sich über seinen Erfolg: Oben (von links): Anna Beck, Mischa Suter, Nicolas Cadorel, Meo Suter, Mias Hofmänner; unten (von links): Selam Jusufi, Roxanne Sadulu, Saria Rodriguez, Jesse Schröer, Moritz Mathys.

Foto Daniel von Büren

Am zweiten Spieltag war dann erfreulich, wieviele Fortschritte man bereits erkennen konnte. Das Mannschaftsspiel lief phasenweise schon wie am Schnürchen, die routinierteren Akteure vermochten die Neulinge bereits bestens einzube-

ziehen. So gab es zunächst einen satten 6:0 Erfolg gegen die Nachbarn aus Pratteln, anschliessend wurde auch der CVJM Riehen mit 4:0 in die Schranken gewiesen. Dabei entging dem Trainerteam nicht, dass zum einen in der Verteidi-

gungsarbeit noch einiges im Argen liegt, andererseits die Effizienz unter dem Korb noch massiv verbessert werden kann. Aber wer will sich schon beschweren, nach vier Spielen und vier Siegen? Daniel von Büren

für den TV MuttENZ Basket

Anzeige



Rosmarie Brunner
Landrätin
MuttENZ

«Ich sage Ja zum Erhalt von Arbeitsplätzen und Nein zum unsinnigen Luxusrückbau der Rheinstrasse.»

2x JA
auf
Rheinstrasse
Stichfrage: Initiative

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 47/2016

Bericht zum Budget 2017 (Kurzfassung)

Das Budget der Erfolgsrechnung 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'461'805.50.

Die Nettoinvestitionen betragen insgesamt CHF 7,6 Mio. Davon sind CHF -1,8 Mio. für die Spezialfinanzierungen geplant. Der Selbstfinanzierungsgrad des Gesamthaushalts beträgt 8%; für den allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) liegt er mit -8% noch tiefer. Die bevorstehenden Investitionen müssen teils fremdfinanziert werden.

Der Neubau des Schulhauses Gründen stellt die grösste Position der Investitionsrechnung 2017 dar. Hinzu kommen die jährlichen Investitionen in den Erhalt des Strassenetzes, die öffentliche Beleuchtung sowie die Erneuerung der Wasserleitungen und die Erhaltungsmassnahmen Kanalisation. Des Weiteren ist im Jahre 2017 die bereits bewilligte Realisierung der Ableitung Dorfbach geplant.

Neben den bereits bewilligten Investitionskrediten wurden die neuen Investitionsvorhaben aufgrund der finanziellen Lage auf das Notwendigste beschränkt. Trotz den erheblichen Investitionen und den stetig zunehmenden Aufgaben, welche zum Teil auch vom Kanton auf die Gemeinden übertragen werden, bleibt das Ziel dasselbe, und

zwar mittelfristig wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Aus diesem Grund wird die Höhe der Investitionen in den kommenden Jahren plafoniert. Dies hat zur Folge, dass im Investitionsprogramm einige Investitionen zeitlich aufgeschoben werden müssen.

Das Jahr 2017 steht im Zeichen zahlreicher Sonderfaktoren. Der Gemeinderat ist sich der angespannten Situation des finanziellen Haushaltes der Gemeinde Muttenz bewusst. Um die oben erwähnten mittelfristigen Ziele eines ausgeglichenen Haushaltes zu erreichen, wird der Gemeinderat im Hinblick auf den Budgetprozess 2018 Massnahmen in allen Bereichen prüfen und präsentieren. Hierzu wurde eine Projektgruppe eingesetzt.

Sonderfaktoren

Im Budget 2017 sind nachfolgende Sonderfaktoren berücksichtigt:

Mehraufwand

- Äufnung BLPK Nachschusspflicht die Rentnerinnen und Rentner CHF 1,0 Mio.
- Erhöhung der Personalkosten der Lehrpersonen CHF 1,0 Mio.
- Behebung von Hochwasserschäden 2016 CHF 0,5 Mio.
- Umzugskosten und Betriebsmaterial Schulhaus Gründen sowie zwei zusätzliche Klassen in der Primarschule CHF 0,2 Mio.

- Kompensationsleistungen für die 6. Primarklassen. Zudem entfällt die Rückerstattung für die Kantonsentlastung EL CHF 0,5 Mio.
- Erhöhung der Ergänzungsleistungen aufgrund der Gesetzesänderung per 1.1.2016 CHF 0,1 Mio.
- Erhöhung des Horizontalen Finanzausgleichs CHF 0,8 Mio.

Minderaufwand

- Keine Finanzierung des Ausgleichsfonds (FAG) CHF 0,4 Mio.
- Tiefere Zinskosten durch tiefere Refinanzierungen CHF 0,3 Mio.

Einzelne Sonderfaktoren werden die Gemeinde auch in Zukunft belasten. Unter anderem die erhöhten Personalkosten der Lehrerinnen und Lehrer sowie auch der Horizontale Finanzausgleich. Positiv werden sich in Zukunft die tieferen Zinskosten bemerkbar machen.

Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt per 31.12.2015 CHF 12,5 Mio. Der budgetierte Aufwandüberschuss kann mit dem vorhandenen Eigenkapital aufgefangen werden.

Projektgruppe Finanzen

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Jahren mehrmals auf die an-

gespannte Finanzlage der Einwohnergemeinde Muttenz hingewiesen und entsprechende Massnahmen getroffen und umgesetzt. Hinsichtlich des sich für die kommenden Jahre abzeichnenden strukturellen Defizits hat der Gemeinderat anlässlich der Budgetberatung vom 14. September 2016 die Einsetzung einer Projektgruppe Finanzen beschlossen. Die Projektgruppe Finanzen besteht aus den sieben Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, dem Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt, dem Bauverwalter Christoph Heitz und dem Leiter der Abteilung Finanzen, Benjamin Wydenkeller. Zudem werden situativ weitere Personen zu Gesprächen mit einbezogen.

Der Gemeinderat hat es sich zum Ziel gesetzt, den Finanzhaushalt der Gemeinde Muttenz mittelfristig wieder ausgeglichen zu gestalten. Diesbezüglich soll die Projektgruppe Finanzen Vorschläge und Massnahmen erarbeiten. Dabei müssen die Massnahmen langfristig und effektiv ausgestaltet und deren Durchführbarkeit gewährleistet sein. Der Gemeinderat ist bestrebt, nicht nur die wahrgenommenen Aufgaben auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen, sondern auch die Einnahmen zu optimieren.

Der Gemeinderat

Die Bürgergemeinde informiert

Wir freuen uns, Sie auf zwei Anlässe der Bürgergemeinde aufmerksam zu machen:

Bürgergemeindeversammlung am 29. November

Die Bürgergemeindeversammlung findet in diesem Jahr bereits am 29. November, um 19.30 Uhr, statt. Zum letzten Mal dürfen wir im grossen Saal des Mittenza unsere Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Im nächsten Jahr, am 5. Dezember 2017, laden wir Sie ins katholische Pfarreizentrum ein und freuen uns bereits jetzt auf die neue Räumlichkeit für die Bürgergemeindeversammlung.

Weihnachtsbaumverkauf

Der Verkauf der Weihnachtsbäume findet auf dem Kirchplatz statt:

- Samstag, 17. Dezember, ab 9 Uhr

- Sonntag, 18. Dezember, ab 12 Uhr, Weihnachtszauber Muttenz
- Montag, 19. Dezember, ab 9 Uhr
- Dienstag, 20. Dezember, ab 9 Uhr
- Mittwoch, 21. Dezember, ab 9 Uhr

Bestellen Sie Ihren Christbaum per Telefon oder E-Mail bei uns (info@bg-muttenz.ch; Tel.: 061 461 71 46). Wir liefern Ihnen den Baum gerne nach Hause.

Damit Sie für das kommende Jahr, spätestens für den Banntag 2017, ausgerüstet sind, bieten wir Ihnen an der Bürgergemeindeversammlung oder am Stand des Weihnachtsbaumverkaufs ein **Banntagstüchlein mit Stocknagel-Ring 2017** zum Kauf an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Bürgerrat Muttenz*

Jubilare im Dezember

95. Geburtstag

Martin, Elisabeth
Pestalozzistrasse 8
Sonntag, 4. Dezember

Hunziker, Lydia

Feldrebenweg 35
Sonntag, 18. Dezember

90. Geburtstag

Götz, Ernst
Herrenmattstrasse 11
Mittwoch, 21. Dezember

Aebersold, Dora

Römerweg 3
Mittwoch, 28. Dezember

80. Geburtstag

Caselle, Maria
Unterwartweg 17
Donnerstag, 1. Dezember

Flury, Max

Höhlebachweg 36
Dienstag, 6. Dezember

Kerkez, Cedo

Unterwartweg 23
Donnerstag, 22. Dezember

Hofer, Heidi

Pestalozzistrasse 37
Freitag, 30. Dezember

Knobel, Balthasar

Sevogelstrasse 35
Samstag, 31. Dezember

Goldene Hochzeit

Schoch-Sonntag, Dieter und Heidi
Schafackerweg 43
Donnerstag, 1. Dezember

Ragusa-Profeta, Francesco und Luchina

Hofackerstrasse 31
Mittwoch, 28. Dezember

Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich!

Polizeimeldung

Lernfahrt endet in Kandelaber

MA. Am Donnerstagmorgen, 17. November, ereignete sich auf der Hardstrasse ein Unfall. Verursacht wurde dieser von einem Lernfahrer, wie die Polizei Basel-Landschaft in einer Mitteilung schreibt.

Der 40-jährige Lernfahrer wollte bei der Verzweigung Rothausstrasse nach links Richtung Schweizerhalle abbiegen. Dabei bemerkte er den vortrittsberechtigten, von rechts kommenden Motorradfahrer erst spät.

Beim Versuch, dem Motorrad auszuweichen, kollidierte er mit einem Kandelaber. Verletzt wurde niemand. Das Auto erlitt einen Totalschaden und musste durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert werden.

Anzeige

Das ist Ihnen sicher.

GRATIS-EINBRUCHSCHUTZPAKET*

* Gültig bis 23.12.16, für die Stufe RC1N, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
Telefon 061 726 96 26,
haslerfenster.ch

Ausstellung

«Inspirierende Dreilandkunst»



15 Künstler und Künstlerinnen aus dem Dreiländereck stellen an der Regionale 17 im Kunsthaus Baselland aus. Fotos Sylvain Baumann

Das Kunsthaus macht gemeinsame Sachen mit La Kunsthalle Mulhouse.

cin. Rund 700 Dossiers von und Künstlern aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz konnte Ines Goldbach durchsehen. Für insgesamt 15 Künstler hat sich die Direktorin des Kunsthauses Baselland schlussendlich entschieden. «Die Werke sind wunderbar und inspirierend», sagt Goldbach.

Die Ausstellung in Muttenz ist eng mit derjenigen in Mulhouse verbunden. Dabei wird das Thema

Stadt in den Fokus gerückt. Die Künstler hinterfragen in ihren Werken die Themen Stadt, Architektur und urbanes Leben. Aus dieser Kooperation ergeben sich zwei Ausstellungen, die einander ergänzen.

Ines Goldbachs persönliches Highlight an der Regionale 17 sei die Tatsache, dass die Ausstellung in Zusammenarbeit mit Sandrine Wymann, Direktorin der Kunsthalle in Mulhouse, entstand. «So rücken für einmal die Städte Mulhouse und Muttenz noch stärker zusammen», führt sie aus. Sichtbar sei dies etwa am Basler Bahnhof SBB bei der französischen Seite: Das

alte Bahnbuffet wurde von der in Mulhouse und Paris lebenden Schriftstellerin Jennifer K. Dick mit einer poetischen zweiten Haut versehen. «Diese Möglichkeit der Kunst, Orte und Räume zu verändern und dabei auch denen, die sich darin bewegen, diese Wandlung spürbar werden zu lassen, finde ich eine grosse Bereicherung», erklärt Goldbach.

Die Regionale ist seit 17 Jahren das grösste trinationale Ausstellungsformat für zeitgenössische Kunst mit jährlich über 20'000 Besuchern. Ziel ist es, den Austausch von Kulturschaffenden, Institutionen und Künstlern zwischen der Nordwestschweiz, Südbaden und dem Elsass zu fördern.

Vernissage Regionale 17

Samstag, 18 Uhr, Kunsthaus Baselland.



Das alte Bahnbuffet erhielt eine poetisch zweite Haut.

Leserbriefe

Die Rheinstrasse ist quasi verkehrsberuhigt

Die SP beklagt sich stets und medienwirksam, dass den Anwohnern der Rheinstrasse weniger Verkehr versprochen wurde. Damit hat die SP zu 100 Prozent recht und die Regierung hat Wort gehalten. Die Verkehrszahlen auf der Rheinstrasse

sind nach der Eröffnung der A22 eingebrochen: Gemäss Zahlen von 2014 fahren auf dem Abschnitt zwischen Flachsackerstrasse und Schauenburgerstrasse rund 7600 Fahrzeuge pro Tag. Im Jahre 1996 wurden rund 12'000 Fahrzeuge pro Tag prognostiziert. Trotz des Wachstums von ÖV, Individualverkehr und der Wirtschaft sind die effekti-

ven Zahlen also zurückgegangen. Das Ziel des Verkehrsrückgangs, der mit dem Rückbau erreicht werden sollte, wurde nun ohne Rückbau erreicht. Der Rückbau und somit die Vernichtung von teurer Infrastruktur ist nicht mehr nötig. Darum stimme ich ganz klar 2 x Ja zur Rheinstrasse.

Rosmarie Brunner
SVP-Landrätin, Muttenz

Was ist in Muttenz los?

November

- Fr 25. Der Eisenhans.**
Eine Komposition von Martin Oser (Gitarrenlehrperson AMS) für Gitarre solo und Text. 18.30 Uhr, Aula Donnerbaum.
- Sa 26. Regionale 17: Encoding the Urban.**
Vernissage mit Grussworten von Esther Roth, Leiterin kulturelles.bl, und Anthony Vischer, Präsident Kunstverein Baselland. Kunsthaus Baselland, 18 Uhr, St. Jakob-Strasse 170.

- Musigobe Musikverein Muttenz.**
19.30 Uhr. Grosser Saal Kongresszentrum Mittenza.
- So 27. Ortsmuseum.**
Geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Schulstrasse 15.
- Mo 28. Gedächtnistraining.**
15.30–17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Di 29. Bürgergemeindeversammlung.**
19.30 Uhr. Hotel Mittenza.
- Mi 30. Sturzprophylaxe.**
Kurs 14 bis 14.50 Uhr,

anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Dezember

- Do 1. Käppeli-Zauber im Advent.**
Ab 15 Uhr. APH Käppeli. Reichensteinerstrasse 55.
- Gemeindeversammlung.**
19.30 Uhr. Grosser Saal Mittenza.
- So 4. Besuch beim Santichlaus.**
Um 13.30 Uhr und 16 Uhr gibt es während einhalb

Stunden Geschichten und Grättimaa-Backen, die Erwachsenen verweilen bei einem Kaffee oder Punsch. Sulzkopfhütte Muttenz.

Und ausserdem ...

25.11.–18.12. Winterzauber.
Circus Gasser-Olympia. Tägliche Vorstellungen, Parkplatz Löhrenacker Aesch. www.circus-go.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Einwohnerrat

Entwichene Chemikalien bringen die politischen Gemüter zum Kochen

Das Image der in Pratteln ansässigen chemischen Industrie ist aus Sicht der Einwohnerratsmitglieder gründlich ramponiert.

Von Reto Wehrli

Eine Explosion im Februar und anschliessend bekannt gewordene finanzielle Probleme bei der Rohner AG, fünf Vorfälle mit entwichenen Gasen innerhalb von vier Monaten bei der CABB – nach diesen gehäuften Ereignissen haben die beiden genannten Firmen ihren politischen Kredit beim Gemeindeparlament verloren, wovon die Einwohneratssitzung vom Montag deutlich Zeugnis gab. FDP-Ratsmitglied Thomas Sollberger sprach in seiner dringlichen Interpellation davon, dass die Vorkommnisse «auf ein fehlendes Sicherheitsverständnis und eine fehlende Sicherheitspraxis bei der CABB schliessen» liessen. Gert Ruder (SP) erklärte rundheraus: «Die Eigenverantwortung in der CABB ist gescheitert, das Management dieser Firma hat versagt.» Er ortete die Ursache der angestiegenen Ereignisfälle in den Besitzerwechseln des Unternehmens seit 2010. «Dabei ist der Sicherheitsgedanke offensichtlich auf der Strecke geblieben.»

Kritische Distanz gefordert

Gemeindepräsident Stephan Burgunder versicherte: «Der Gemeinderat teilt die Sorge der Bevölkerung.» Anlässlich einer Begehung im Oktober habe er indes einen guten Eindruck erhalten. Mit dem Standortdirektor sei eine «zeitgerechte und direkte Information» über kommende Vorfälle vereinbart worden, was im Folgenden auch geklappt habe. Seitdem sei das kantonale Sicherheitsinspektorat zusammen mit dem Kiga und der Suva fast täglich vor Ort. Der Gemeinderat werde nötigenfalls bei Behörden und Regierung weitere Massnahmen fordern.

Diese Auskünfte besänftigten den parlamentarischen Unmut nicht wesentlich. Benedikt Schmidt (U&G) forderte auch vom Gemeinderat mehr kritische Distanz zur Firma. Und Stefan Bregy (FDP)



Blick in die neue Elektrolyse-Anlage der CABB am Standort Pratteln. Verschiedene Störfälle sorgen für Unmut im Einwohnerrat, die Firma kommunizierte am Mittwoch Massnahmen (vgl. Seite 15). Foto Daniel Schaub

legte der CABB nahe, eine automatisierte Meldepflicht nach dem Vorbild anderer Unternehmen einzuführen – auch bei vermeintlich lokal eingegrenzten Havarien innerhalb eines Gebäudes: «Die Einsatzkräfte sind ja ebenfalls tangiert. Und Chlor breitet sich immer auch aus einem Gebäude heraus, da keine Baute hermetisch abgeschlossen ist. Das Sicherheitskonzept der CABB sollte dringend einmal durchleuchtet werden!»

Die Rohner zahlt wieder

Nach den Schulden der Rohner AG bei der Gemeinde Pratteln, die im März ein emotional diskutiertes Thema im Einwohnerrat gewesen waren, erkundigte sich Benedikt Schmidt in einer eigenen Interpellation. Angesichts des Zahlungsverzugs für den Frischwasserbezug hatte der damalige Gemeindepräsident Beat Stingelin damit gedroht, dem Unternehmen bei nicht eingehenden Überweisungen den Hahn zuzudrehen.

Finanzchefin Christine Gogel gab dazu bekannt, dass die Rohner bis anhin dem Zahlungsplan nachgekommen sei. «Die Zahlungseingänge werden von der Abteilung Finanzen eng überwacht. Würden sie ausbleiben, würde die Firma betrieblen.» Gegenwärtig bestehe je-

doch in dieser Hinsicht kein Handlungsbedarf. Über die finanzielle Situation des Unternehmens könne der Gemeinderat jedoch wegen des Steuer- und Amtsgeheimnisses keine Auskunft geben. «Ich kann nicht mehr sagen, als dass wir dran sind!»

Gebührenfreie Strassenfeste

Da von Geld die Rede ist: Solches muss wohl künftig nicht mehr an die Gemeinde überwiesen werden, wenn jemand ein Strassenfest veranstaltet. Gert Ruder regte in einer Interpellation an, die 50 Franken Bewilligungsgebühr aus der Gebührenverordnung zu streichen. Gemeinderat Urs Hess versicherte: «Der Interpellant rennt offene Türen ein», die Exekutive sei gerne bereit, die Verordnung entsprechend zu ändern.

Einhellige Zustimmung erhielt ferner Marcial Darnuzer (SP) für sein Postulat, an den Wassersammelschächten Hinweisplaketen anzubringen. Damit solle kenntlich gemacht werden, ob ein Schacht mit der Kanalisation verbunden sei – oder zu einem Gewässer oder einer Versickerungsanlage führe. Urs Schneider (SVP) bestätigte den Nutzen dieser Massnahme auch für die Feuerwehr.

Beschlussprotokoll auf Seite 51

Aus der Fragestunde

Faule Gerüche und fahrende Eltern

rw. Ein kritischer Radiobericht veranlasste Ratsmitglied Gerold Stadler (U&G), sich nach der Qualität der für Pratteln tätigen Geruchsmeldestelle zu erkundigen. Gemeinderat Urs Hess erläuterte, die Aufgabe werde als Pikettdienst durch die Firma First Choice in Ergänzung zur Gemeindepolizei wahrgenommen. Geruchsmeldungen würden laufend protokolliert, ein Informationsaustausch mit den Verursachern finde statt. Der Gemeinderat habe keine Anzeichen dafür, dass die Stelle nicht einwandfrei funktioniere.

Eva Keller-Gachnang (SP) fragte nach möglichen Massnahmen, um Eltern davon abzuhalten, ihre Kinder mit dem Auto zur Schule zu fahren, womit sie selbst gefährlichen Verkehr vor den Schulhäusern verursachten. Gemeinderat Roger Schneider erklärte, der Schulweg liege rechtlich in der Verantwortung der Eltern. Die Gemeinde setze auf Prävention und Aufklärung.

Fasnachtsgesellschaft Buure-Lümmel Pratteln
48. GROSSER LOTTOMATCH
 Sonntag, 27. November 2016

im Restaurant zum Park in Pratteln von 13.30 Uhr durchgehend bis ca. 17.30 Uhr

2. Gang gratis
 Preise nach Berner Art
 Spezielle Buure-Lümmel-Preise
 (Fasnachtsfiguren)

Freundlich laden ein:
 Fasnachtsgesellschaft Buure-Lümmel
 Wirt Franco De Battista und Personal

042690



CURAdomizil
 ... IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für
 Basel-Stadt, Baselland, Solothurn
 und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/in SRK,
 auch Wiedereinsteiger/in.**

Suchen Sie eine Anstellung
 im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf
 Ihren Anruf.
 Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen
 unter www.curadomizil.ch

K.1221

K.1218



ipso Haus
 des
 Lernens

10
 Jahre
 ipso

**Fördern
 statt überfordern.**

- Prosecundaria 5. / 6. Schuljahr
- Secundaria 7. / 8. Schuljahr
- Futura 9. / 10. Schuljahr
- Lernatelier
- Eintritt jederzeit möglich

**Infoabend:
 Donnerstag,
 8. Dezember 2016,
 18.00 Uhr
 im Lernhaus**

Anmeldung und Infos:

Tel. +41 61 202 11 66, www.ipso.ch,
 Eulerstrasse 55, CH-4051 Basel



Inserate
 sind
GOLD
 wert

Restaurant

Tramstübli

Maria Rosario Schlosstrasse 15 4133 Pratteln
restauranttramstuebli@gmail.com
 Tel. +41 (0)61 554 51 04 Mobile +41 (0)76 414 51 04

041432

**Im Alter ist vieles neu.
 Haben Sie Fragen?**

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –
 Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen
 – Prävention – Krisensituationen**

*Auskünfte und Beratungsgespräche
 werden von den Gemeinden getragen
 und sind für die Ratsuchenden
 kostenlos.*

Sie erreichen uns montags bis freitags
 von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr
 unter **061 826 44 22**.

Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

In 14 Tagen haben Sie Ihr Traumbad



- Neu installiert oder kreativ umgebaut
- Top Design & trendige Accessoires
- Schlüsselfertig und ohne Umtriebe



Dank unserer langjährigen Erfahrung in Planung und Ausführung realisieren wir das Badezimmer Ihrer Träume für Sie. Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SCHAUB AG MUTTENZ
 Birsrstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttentz.ch

040760

Weihnachtsmarkt

Die Sonne lachte zum frühen Prattler Wiehnachtsmärt 2016

Als einer der ersten Weihnachtsmärkte der Region profitierte Pratteln am Wochenende vom schönen Herbstwetter.

PA. Die Sonne steht tief an diesem Sonntagmittag, viel Volk hat sich schon rund um die reformierte Kirche versammelt, um den Prattler Wiehnachtsmärt 2016 zu bestaunen. Es werden Kerzen gezogen, Adventskränze gebunden, Weihnachtskugeln geblasen, Sterne und Tannenbäume aus Holz geschnitten, Körbe geflochten, heisser Met getrunken, Marroni bestellt. Und die Kinder holen sich mit einem Vers beim Santichlaus und seinem Schmutzli eine verdiente Belohnung ab, oder sie setzen sich im Kirchhof auf den Rücken eines Esels und lassen sich voller Stolz um den Kirchturm führen. An den Marktständen wird prachtvoller, handgefertigter Weihnachts-

Adventsschmuck angeboten und natürlich auch vieles, das sich zum Schenken eignet. Die Schulen sammeln für einen guten Zweck oder bieten ihre Arbeiten aus dem Werkunterricht an.

Die Ortsvereine sind für das leibliche Wohl verantwortlich. Es gibt wahlweise Grillware, Chili, Raclette oder ein ganzes Menü. Oder natürlich Süsses aus der Kaffeestube. Es fehlt an den über 70 Ständen an nichts, um mit der Familie über den Markt zu bummeln, zu staunen und sich verwöhnen zu lassen. Oder ganz einfach die Begegnung und des Gespräch zu führen. Der Örgelmaa zieht seine Runden und sorgt für gediegene Stimmung. Der Weihnachtsmarkt in Pratteln ist überschaubar und bietet seine ganz eigene Atmosphäre. Und er ist neben Pfeffingen einer der frühesten in der ganzen Region. Die Einstimmung auf die Adventszeit ist Stefan Bielser und seinem Organisationsteam einmal mehr wunderbar gelungen.



Gut besuchter Weihnachtsmarkt unter blauem Himmel mitten im alten Dorfkern von Pratteln.

Fotos Daniel Schaub



Im Saal der Bürgergemeinde wurden Adventskränze gebunden.



Im Innenhof der Kirche standen drei Esel zum Ritt bereit.



Simpler, aber schöner Weihnachtsschmuck.



Der Örgelmaa hatte viel zu drehen.



Beat Rudin zeigte die Kunst des Korbflechtens.



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Bürgergemeindeversammlung

am Dienstag, 6. Dezember 2016, um 19.30 Uhr
in der alten Dorfturnhalle, Pratteln

Auftakt:

Gitarrentrio «Alba», Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 1. Juni 2016
2. Bekanntgabe der rechtsgültigen und erleichterten Einbürgerungen
3. Einbürgerungen
 1. Arculus Carolyn Bridgit, Grossbritannien
 2. Asimi Diolind, Kosovo
 3. Balbay Özgenc, Türkei
 4. Becirovic Aldin, Bosnien und Herzegowina
 5. Demir Gamze, Türkei
 6. Fejzulahi Erion, Serbien
 7. Fuschetto Biagio, Italien
 8. Gjergjaj Ardian, Kosovo
 9. Gjergjaj Donika, Kosovo
 10. Gjergjaj Nikoll, Kosovo
 11. Hunz Rupert Claudius, Deutschland
 12. König geb. Hernandez Claudia Patricia, Mexiko
 13. Krasniqi Dona, Kosovo
 14. Krasniqi Florjana, Kosovo
 15. Manis Mehmet, Türkei
 16. Manis Ronahi, Türkei
 17. Moretti Igor Andrea, Italien
 18. Ott Charlette Jennifer, Deutschland
 19. Owona Mbarga Marie Joseph, Kamerun
 20. Stevanovic Mihailo, Slowakische Republik, Serbien
 21. Uludag Demet, Türkei
4. Budget der Bürgergemeinde für das Jahr 2017
5. Verschiedenes

Anschliessend: Apéro

Weitere Details sind in den persönlichen Einladungen ersichtlich.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Freundlich lädt ein
Bürgerrat Pratteln

<http://www.bg-pratteln.ch>

040879



Jodlerklub Mayenfels Pratteln

GROSSER LOTTOMATZ



im Restaurant „Zum Park“
Pratteln

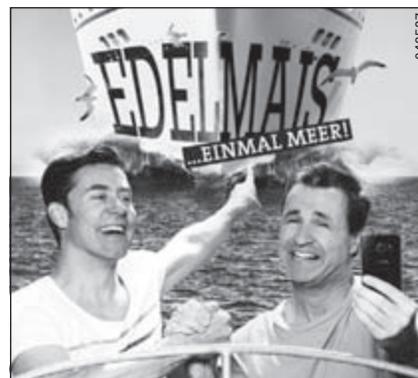
BERNERPLATTEN GROSSE SCHINKEN
SCHÖNE FRÜCHTEKÖRBE
UND ANDERE GROSSARTIGE PREISE

Samstag 26. November 2016

25 Gänge ab 14.00 Uhr
(Ende ca. 18.00 Uhr)

034165

Farbinserate haben eine grosse Wirkung



SA. 17.12.16
BASEL MUSICAL THEATER

WWW.STARTTICKET.CH / 0900 325 325
(CHF 1.19/MIN AB FESTNETZ), POST
ODER ALLEN STARTTICKET VVK-STELLEN

PRESENTING SPONSOR: **SAMSUNG**

042527

Kaufe Zinnkannen

Becher, Teller, Kelche etc.
Silberbesteck

Altgold, Schmuck, Ringe-Ketten, etc.

Münzen, Armband-Uhren, Omega-IWC-
Rolex-Zenith-Golduhren etc.

Tel. 079 108 11 11 Hr. Gerzner

K. 1148

Babysitter gesucht

(ab März 2017!)

Einsatztag: Dienstag (Nachmittag/Abend)

Einsatzort: 4133 Pratteln

Voraussetzungen: zuverlässig und bastelfreudig

Kontakt: s.e.m.steuerberatung@bluewin.ch

042750

Art Cafe & Bar - Gallenweg 19 - 4133 Pratteln - 061 825 65 00
(nahe Kentucky Saloon, vis a vis Coop Logistik)



Di-Mi: 15:00 - 18:30
Do-Fr: 15:00 - 00:00
Sa: 17:00 - 00:00

www.galerie-beyeler.ch

038557

Coaching / Beratung

HEB Ausbildung

Basel Bern Zürich Luzern

1-jährig, 8 Module Fr-So, praxisbetont

HEB Konzept: systemisch-strukturiert

Infos: Aus- Weiterbildungen, Kurse

www.heb-coachingfachschule.ch

K. 1126

061 482 06 07

CABB

Entschuldigung und ein Neustart für Pratteln

Bei der CABB sind nach den diversen Störfällen organisatorische und personelle Konsequenzen gezogen worden.

Von Daniel Schaub

«Ich möchte mich bei der Prattler Bevölkerung für die wiederholten Stoffaustritte entschuldigen. Wir wollen unserer Umgebung ein guter Nachbar sein, doch Ereignisse wie in den vergangenen Wochen tragen nicht zu einer guten Nachbarschaft bei.» Peter Vanacker, CEO der CABB-Gruppe, die am 5. Oktober an ihrem Standort Pratteln ihre neue, 55 Millionen Franken teure Elektrolyseanlage zur Produktion von Chlor in Betrieb genommen hat, sprach im Zusammenhang mit den Störfällen Klartext.

«Jedes Tröpfchen irgendeiner Substanz, die irgendwo entweicht, ist eines zu viel. Sicherheit steht in unserer Firmenphilosophie ganz weit oben.» Vanacker verwies darauf, dass die CABB in Sachen Personensicherheit ihrer Mitarbeitenden Spitzenwerte erreicht. «Wir haben seit 640 Tagen in Pratteln



Christine Sutter von der CABB erklärt die Elektrolyseanlage. Foto das

keinen Arbeitsausfall aufgrund eines Personenunfalls. Doch das ist uns nicht genug, wir wollen auch keine Stoffaustritte.»

Die Vorfälle vom 5. und 6. Oktober sowie am 14. und 15. November dieses Jahres hatten deshalb nun interne Konsequenzen. Die CABB hat sich «in gegenseitigem Einvernehmen» von ihrem bisherigen Standortleiter Robert Dahinden und vom Betriebsleiter der Mono-Anlagen, Dietmar Faber, getrennt. Standortleiter ist vorerst

Thomas Eizenhöfer, die Nachfolge Fabers tritt Christine Sutter an, die in den letzten beiden Jahren den Aufbau der neuen Elektrolyseanlage leitete. «Diese Anlage wird die Sicherheit nachhaltig verbessern», sagte sie an einem Medientermin am Mittwoch in Pratteln.

Eine Task Force mit dem globalen Sicherheitsbeauftragten der CABB-Gruppe, Uwe Herfet, analysiert seit Oktober systematisch alle sicherheitsrelevanten Prozesse im Werk Pratteln. Begleitet wird sie ab sofort auch von einer externen Expertengruppe, die von einer spezialisierten Schweizer Engineering-Beratung gestellt wird. «Wir müssen Vertrauen zurückgewinnen und bitten im Zusammenhang mit den nun eingeleiteten Massnahmen um einen Vorschuss», sagte Vanacker.

Die CABB beschäftigt am Standort Pratteln 350 Mitarbeitende. In den vergangenen drei Jahren wurden hier 120 Millionen Franken investiert, weitere 60 Millionen Franken Investitionen sollen in den nächsten beiden Jahren folgen. Die neue Elektrolyse-Anlage, die ohne Quecksilber arbeitet, kann die Produktion verdoppeln, bei einem Drittel weniger Energieverbrauch.

Landrat inside

Ein Schnellschuss ist untauglich

Von Philipp Schoch*



Die Pensionskasse stand an der letzten Parlamentssitzung im Vordergrund.

Auch diese Kasse ist nicht gut gefüllt und macht grössere Probleme. SVP und FDP wollten eine überzogene Sanierung auf Kosten der versicherten Kantonsangestellten durchdrücken. Die Angestellten müssen aber bereits mit einer Lohnreduktion leben, ebenfalls aus Spargründen. Eine Hauruck-Aktion wurde abgelehnt. Der Regierungsrat ist sich des Problems der Pensionskasse bewusst. Es braucht nun eine ausgewogene Lösung. Ein Schnellschuss ist untauglich für die Komplexität des Problems. Die Abstimmungsergebnisse waren mit einer Stimme Unterschied in fast allen fünf Vorlagen zur Pensionskasse sehr knapp. Wenn alle Landrätinnen und Landräte der SVP und der FDP anwesend gewesen wären, hätten sie wahrscheinlich eine Mehrheit gehabt. Es gilt also auch bei den aktuellen Mehrheitsverhältnissen im Landrat: jede Stimme zählt.

Selbstverständlich war Pratteln aus aktuellem Anlass auch ein Thema: es wurden zwei Interpellationen zu den anhaltenden Sicherheitsproblemen der Firma CABB behandelt. Die derzeitigen Probleme sind in einem Kontext von anhaltendem Gestank und dem Umstand zu sehen, dass die Bevölkerung in unserer Region ganz speziell sensibilisiert ist auf Vorfälle in der Chemischen Industrie. Auch die Nähe zu dicht besiedelten Wohnquartieren ist problematisch. Es war eine gute und ernsthafte Debatte, es ist allen Verantwortlichen nicht wohl bei der Häufung der Ereignisse. Auch die Grenzen der kantonalen Aufsicht wurden aufgezeigt, sind doch drei verschiedene Stellen zuständig. Ein nicht idealer Zustand. Die CABB muss die Produktion gefährlicher Stoffe zu 100% sicher abwickeln können und die Kommunikation mit der Bevölkerung muss verstärkt werden. Ansonsten wird das Misstrauen noch grösser.

*Landratspräsident, Grüne Pratteln

Leserbriefe

Falsche Angst vor Stromlücke

Die Betreibergesellschaften wie zum Beispiel die KKW Gösgen AG möchten ihre Werke so lange wie irgend möglich betreiben. Sie schüren völlig unbegründete Ängste vor Stromlücken bei einem Ja zur Ausstiegsinitiative. Ihre alten AKW sind aber in den letzten Jahren immer öfter wegen plötzlich auftretender Störung ausser Betrieb. Für diesen Winter sind Leibstadt und Beznau 1 betroffen. Es fehlen 47% des Atomstromes. Auf dem Europäischen Strommarkt herrscht riesiges Überangebot. Es stammt von grossen Windpark in Norddeutschland. Die Hochspannungsleitungen nach Mitteleuropa sind im Bau. Mittelfristig soll aber die inländische erneuerbare Stromproduktion die Lücke schliessen. Gemäss Ausstiegsinitiative bleibt Gösgen bis 2024 und Leibstadt bis 2029 am Netz. Nur wenn die Termine 8 bis 13 Jahre im Voraus bekannt sind, können die Schweizerischen Erneuerbaren entsprechend realisiert werden. Der Stromimport wird verkleinert. Darum: Ja zum Ausstieg am 27. November. Urs Sterkele

erhalten entsprechend realisiert werden. Der Stromimport wird verkleinert. Darum: Ja zum Ausstieg am 27. November. Urs Sterkele

Ja für eine risikofreie Energiezukunft

Die Atomkraftwerke weiterführen ohne eine Lösung für die Endlagerung der radioaktiven Abfälle? Das Risiko eines Atomunfalls mit immer älteren Atomkraftwerken an unsere Kinder weitergeben? Ein Ja zum geordneten Atomausstieg ermöglicht einen planbaren Wechsel auf alternative Energieformen. Es gibt genug sauberen Strom, um das letzte Drittel unseres Energieverbrauchs in den nächsten dreizehn Jahren abzudecken – der Dreckstrom der Gegner ist ein Schreckgespenst. Gehen Sie an diesem Wochenende an die Urne und legen Sie ein Ja für einen geordneten Atomausstieg ein. Für Sie, für Ihre Kinder und Enkelkinder!

Petra Ramseier, Einwohnerrätin Unabhängige Pratteln

Fünf vor Zwölf, die Zeit ist reif!

Es ist tatsächlich 5 vor 12, nur noch bis Sonntag besteht die Möglichkeit, mit einem Ja der unsäglichen Atomenergie in der Schweiz ein geordnetes Ende zu bereiten.

Es sind im Laufe der Kampagne viele Argumente (Sicherheit, Atom Müll usw.) für einen Ausstieg genannt worden. Jedes Argument für sich reicht schon aus, um ein Ja einzulegen.

Als Einwohner von Pratteln haben Sie nun die Möglichkeit, mindestens einen Teil der um uns positionierten Kernkraftwerkzange (Pratteln liegt in der 40-km-Zone der fünf AKW Gösgen, Beznau I + II, Leibstadt und Fessenheim) abzuschaffen.

Die Zeit ist reif, eine Technologie, welche nie ganz sicher war, zu beerdigen. Nutzen Sie die Kraft Ihrer Stimme und sagen diesen Sonntag Ja zum geordneten Atomausstieg.

Gerold Stadler, Unabhängige Pratteln

IHR SCHRANK?

038872



Nussbaummassivholz

zu verkaufen
Schrank Unikat
ca. 80 Jahre alt
Grösse: B = 183 cm
T = 50 cm
H = 210 cm
Innenausbau mit
höhenverstellbaren
Tablaren
zerlegbar
Türen mit Intarsien verziert
Preis auf Anfrage

**Wir verwirklichen auch Ihre Wünsche,
wenn es um individuellen Möbelbau geht.**

Schauen Sie bei uns
vorbei, lassen Sie
sich von uns beraten
oder verlangen Sie
eine unverbindliche
Offerte.



Schreinerei GmbH

Industriestr. 34 Tel. 061 931 24 24
CH-4133 Pratteln Fax 061 931 30 94
www.moebelhummel-schreinerei.ch
erich@moebelhummel-schreinerei.ch



Lerne Zukunft. Lerne Roche.

Jedes Jahr rund 100 erstklassige Lehrstellen für 14 zukunftsorientierte Berufe in Basel, z.B.:

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
 - Automater/in EFZ
 - Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
 - Informatiker/in EFZ
 - Kaufmann/Kauffrau EFZ
 - Konstrukteur/in EFZ
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
 - Logistiker/in EFZ
- (Schnupperlehren regelmässig möglich).

Infos zu den Lehrstellen:
Telefon +41 (0)61 688 22 33
berufslehre.roche.ch

Lerne Zukunft. Lerne Roche.



berufslehre.roche.ch



K_1213



039305

Willkommen zu Hause.
Die Spitex betreut Sie nach einem
Spitalaufenthalt.

*Wir pflegen nach ärztlicher
Verordnung.*

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln

www.prattleranzeiger.ch

Fusspflegepraxis
Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

auch
French-Pédicure
Manicure und
Rückenmassage

Oberemattstr. 14, Pratteln
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67



037535

Farb-
insetate
haben
eine grosse
Wirkung

Möchten auch Sie den Muttener & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere den
Muttener & Prattler Anzeiger

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Cantabile Chor

Mozart lebt! Ein Konzert zum 225. Todestag des Komponisten

Der Cantabile Chor gibt zu Ehren von Wolfgang Amadeus Mozart in der reformierten Prattler Kirche ein Konzert.

Von Simon Vogt*

Am 5. Dezember 1791 starb Wolfgang Amadeus Mozart unter lange nicht geklärten Umständen. Der Cantabile Chor hat diesem Genie und dessen letztem Lebensjahr sein Konzertjahr 2016 gewidmet. Erfolgreiche Konzerte in der Predigerkirche Basel mit dem Capriccio Barockorchester, namhaften Solisten wie der Sopranistin Maya Boog sowie den Schauspielern Wolfram Berger und Jürg Kienberger bildeten den Höhepunkt. Nun schliesst der Prattler Chor dieses Mozart-Jahr mit einem Konzert am Montag, 5. Dezember, dem 225. Todestag des Komponisten ab.

Abschluss in der Heimat

In diesem Abschlusskonzert, das im intimen Rahmen der reformierten Kirche Pratteln, wiederum im «Heimatort» des Cantabile Chors, stattfindet, wird Rückschau gehalten auf das einmalige und ereignisreiche Jahr. Neben Auszügen aus den Konzerten im Frühling (eben-



Der Cantabile Chor während des Konzerts Ende Oktober in der Predigerkirche in Basel. Foto zVg/Cantabile Chor

falls in Pratteln) und im Herbst aufgeführten Werken «Missa solennis» und «Requiem» werden aber auch weitere kleinere Werke aufgeführt. Das Programm vermittelt einen Einblick in das nicht immer gängigen Konventionen gehör-

chende Schaffen Mozarts. Das Konzert unter der Leitung von Bernhard Dittmann findet am 5. Dezember um 20 Uhr statt. Dem begleitenden Sonos-Ensemble gehören Jiří Němeček, Stefanie Bischof (beide Violine), Martina Bi-

schof (Viola), Andrea Bischof (Violoncello), Antonio Riolo (Klavier) an. Für die Kollekte ist ein Richtwert von 25 Franken empfohlen. * für den Cantabile Chor

www.cantabile.ch/mozart1791

Öffentlicher Verkehr

12'000 nutzen die neue U-Abo-App

BVB. Die U-Abo-App ist ein voller Erfolg: Mit über 12'000 aktiven Nutzern hat sich die App bereits jetzt sehr gut etabliert. Rechtzeitig zum Jahresende, wenn viele Abonnenten ihr U-Abo erneuern, lancieren BLT und BVB einen attraktiven Wettbewerb. Zu gewinnen gibt es 100 Jahres-U-Abos im Wert von je 800 Franken.

Alle U-Abo-Kunden, welche in der Zeit vom 24. November bis 15. Januar 2017 ihr U-Abo auf der App lösen, nehmen automatisch an der Verlosung teil. 180'000 Menschen nutzen jeden Monat ein U-Abo des Tarifverbundes Nordwestschweiz, 77% der Kunden benutzen bislang die Quittung des Einzahlungsscheins als Träger des U-Abos. Mit der U-Abo-App schaffen BLT und BVB eine zeitgemässe und flexible neue Lösung.

Ludibrium

Mit Carrera-Bahn um die Wette

Am Tag der offenen Tür im Prattler Ludibrium startet eine Carrera-Challenge.

Am Samstag, 26. November, startet anlässlich der Tage der offenen Tür bei Ludibrium in Pratteln die erste grosse Carrera-Challenge. Im Laden ist permanent eine Carrera-Bahn aufgebaut, auf der gefahren werden kann. Gesucht wird die schnellste Runde, die bis zum 23. Dezember auf dieser Bahn gefahren wird. Dem Sieger winkt als Gewinn eine komplette Modellbahn von Carrera. Aber auch für den Zweit- und Drittplatzierten gibt es attraktive Preise.

Was eigentlich ganz simpel klingt, das kann schon richtig knifflig werden. Die Bahn im Laden ist zwar relativ einfach zu fahren, aber doch braucht es ein gehöriges Mass an Gefühl, damit der Wagen



Wer ist der Schnellste auf der Carrera-Modellbahn?

Foto zVg/Ludibrium

auf einer schnellen Runde nicht plötzlich aus der Spur getragen wird.

An den beiden Tagen der offenen Tür kann an der Hauptstrasse 12 gestöbert werden. Die Leitung informiert über spannende und kreative Kurse. Eine grosse Auswahl an Spielen, Fanartikeln, RC Modellen,

div. Plüschtieren, Uhren, Handtaschen usw. ist zu finden. Die neuen Baby-born-Puppen mit lebenschten Funktionen sind der grosse Hit. Das Spielkonzept wächst mit den Wünschen der Mädchen mit.

Ueli Groebli für Ludibrium

www.ludibrium.ch

MENSCHEN - TIERE - SENSATIONEN
DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTS-GESCHENK

WINTERZAUBER

CIRCUS FÜR ALLE SINNE DAS WEIHNACHTS-GESCHENK
18. Nov. bis 18. Dez. 2016
AESCH CIRCUSPLATZ:
Parkplatz
Löhrenacker

Circus-Kasse täglich offen von 10'00 - 21'00 Tickethotline 0900 000 665 CHF 1.19/min.

042691

Carrera-Challenge in Pratteln

Bei Ludibrium startet am Samstag, 26. November die grosse Carrera-Challenge. Auf der Bahn in unserem Laden suchen wir die schnellste Runde. Für den Gewinner gibts eine Carrera-Bahn. Vorbeikommen, eintragen und loslegen.

Mehr darüber auf www.ludibrium.ch
oder in unserem Laden.

Wir freuen uns auf Sie.



Ludibrium
Toys and more

Hauptstrasse 12 • CH-4133 Pratteln
www.ludibrium.ch • T +41 61 821 88 30 • cb@ludibrium.ch

042654

Farbinserate sind eine gute Investition

Muttener & Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung

Weihnachts- und Neujahrswünsche 2016



Die Präsentation erscheint im **Muttener & Prattler Anzeiger** am 23. Dezember 2016
Reservierung bis 2. Dezember 2016

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@mutteneranzeiger.ch
inserate@prattleranzeiger.ch



Wir wünschen allen eine schöne und friedvolle Adventszeit

Muttener & Prattler Anzeiger

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K-1212



fussPFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

038794

Hallo, liebe Leser!

Herr Winter kauft Pelze, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Schmuck, Münzen, Zinn und Armbanduhren. Zu fairen Preisen – Barzahlung. Tel. 077 488 81 58.

K-1274

VVP-Jubiläum **Aufgepasst – der Madlenjäger kommt nach Pratteln zurück**

Im 2017 wird das Jagdhorn öfter zu hören sein – das VVP-Jubiläum ist nah.

PA. Der Verschönerungsverein Pratteln (VVP) hat in den letzten 100 Jahren ein wenig Staub angesetzt. Nun wird es Zeit, frische Impulse zu setzen, junge Familien zu erreichen sowie Neuzuzüger, die den neu geschaffenen Wohnraum beziehen, für Pratteln zu begeistern, denn: Der VVP ist ihr Eintritt ins Dorfleben.

Neues entdecken, erleben

Zum 100-Jahr-Jubiläum soll nicht einfach eine langweilige Broschüre erscheinen. Eine Erlebniskarte mit allen Anlässen und Sehenswürdigkeiten des Prattler Dorfkerns muss her. Das verspielte Wimmelbild des renommierten Illustrators Domo Löw aus Basel schafft intime Einblicke ins Dorfleben und lässt immer wieder Neues entdecken. Die unterhaltsamen Texte auf der Rückseite informieren über die jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen und über die wichtigen Gebäude in unmittelbarer Nähe.

Besonders spannend ist die brandneue Version der Sage vom Madlenjäger! Es heisst, der Ritter der Burg auf dem Madlen sei in steter Fehde mit dem Edlen von Schauenburg gestanden. Auf der Jagd habe der Madlenritter den



Der Madlenjäger 2.0 will, dass seine «wahre Geschichte» endlich ans Tageslicht kommt. Und was geschah wirklich mit dem Burgfräulein der Schauenburg? Foto zVg VVP

Schauenburger eines Tages erschlagen und später die schöne Witwe als Gemahlin auf die Madlenburg geführt. Deswegen soll er nach seinem Tode keine Ruhe gefunden haben. Von Zeit zu Zeit ertöne noch heute das Jagdhorn des Madlenjägers und man höre das Gebell seiner zwölf weissen Hunde, wenn er mit seinem Schim-

mel durch den Wald jage. Alte Leute behaupten, es folge ein Unwetter, wenn man das Horn des Madlenjägers höre.

Tipps zur Schnitzeljagd

Das stimmt so nicht ganz! Die Leidensgeschichte ist nicht nur von Mord und Totschlag geprägt! Lassen Sie sich überraschen, helfen Sie

mit und machen Sie sich auf die Suche. Das Burgfräulein wird immer wieder Tipps an lauschigen Orten verstecken. Mehr Infos folgen mit der Erlebniskarte, die Sie am letzten Freitag im Januar – am Larifari-Wochenende – in Ihrem Briefkasten finden werden. Mehr Infos auch unter www.pratteln-erleben.ch (ab Januar 2017 online)

Promotion

Gächter's Gesundheitsnews

Magenbrennen – ein häufiges Leiden nach üppigen Menüs



Saures Aufstossen, Völlegefühl, Blähungen – viele Menschen leiden um die Festtage unter diesen lästigen Beschwerden. In der schönen, aber auch stressigen Weihnachtszeit vergisst man gerne die gesündere Seite des Menüplans. Der feine Fondueplausch, das üppige Ge-

schäftessen oder zu viele Weihnachtsguetzli führen leicht zu Magen-Darm-Beschwerden.

Magenbrennen äussert sich durch einen brennenden Schmerz im unteren Brustbereich, der von einem bitteren Geschmack in Hals und Mund begleitet sein kann. Ausgelöst wird es durch das Aufsteigen überschüssiger Magensäure in die Speiseröhre. Ursachen dafür können Stress, fettthaltige Nahrungsmittel, Süssigkeiten und Genussmittel wie Rauchen, Kaffee und Alkohol sein. Das unangenehme Brennen nach dem Essen oder nachts muss nicht sein! Wir in der TopPharm Apotheke Gächter beraten Sie ger-

ne umfassend zum Thema Magenbrennen. Bestehen Alarmsymptome wie zum Beispiel Erbrechen oder Blut im Stuhl? Treten die Beschwerden vor allem nachts oder auch am Tag auf? Brauchen Sie ein Mittel für jeden Tag oder eines für den Akutfall? Wir führen in der Apotheke wirksame Medikamente, die entweder durch das Neutralisieren von überschüssiger Magensäure oder durch die Hemmung der Magensäureproduktion Wirkung zeigen. Ebenfalls empfehlen wir Ihnen gerne Mittel der Alternativmedizin wie zum Beispiel das Schüssler Salz Nr. 9 bei saurem Aufstossen oder eine spagyrische Mischung mit Taraxacum bei Verdauungsbeschwerden.

Kommen Sie vorbei! Wir geben Ihnen gerne Tipps, wie Sie im Alltag Sodbrennen vermeiden und wie Sie die Vorweihnachtszeit ohne Magen-Darm-Beschwerden geniessen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Circus GO

Brot und Spiele beim Winterzauber



Faszinierende Akrobatik, atemberaubende Raubtier- und Balancenummern und vieles mehr bietet der Circus GO in Aesch. Foto zVg

Der Circus Gasser Olympia gastiert noch bis zum 18. Dezember in Aesch.

PA. Mit seinem Winterzauber bringt der Circus Gasser-Olympia in der Adventszeit unter dem Motto «Brot und Spiele» vorweihnachtliche Zirkusluft nach Aesch. Direktor Dominik Gasser präsentiert dabei die grosse Sensation: Er hat den König der Tiere mit seinen Löwinnen in die Schweiz geholt, vorgestellt von seinem Sohn und Raubtierlehrer Dominik Gasser jun.

Der 1986 geborene «Gentleman im Raubtierkäfig» kennt die Raubkatzen seit seiner Kindheit, ab seinem 17. Lebensjahr arbeitete er mit seinen eigenen Tieren in der Manege. Er hat dafür viele internationale Auszeichnungen erhalten und war mit seiner Löwenfamilie in aller Welt auf Tournee. Nun stellt er den mächtigen Kalif und seine Löwinnen Tara, Clarence, Pepsi und Cola in einer atemberaubenden und sehr persönlichen Nummer in Aesch vor.

Neben den imposanten Raubkatzen zeigen gewitzte Haustiere, dass sie Stars auf vier Pfoten sind: Eine traditionell und richtig originell aufgebaute Katzenrevue, präsentiert von Miss Janika aus Den Haag (Holland), bereichert das Programm.

Das federleichte Luftballett «Gasser's Sky Girls» schwebt unter dem Zirkushimmel an seidenen Tüchern und asiatischen Ringen in luftiger Höhe. Das Clownduo Koko+Toto hat sich zum Ziel gemacht, die Welt aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Die elegante Jongleuse Chantal von Tain aus Berlin jongliert in allen Lagen und Variationen – selbst mit den Füßen. Wie gelenkig kann ein Mensch sein? Denis, der Gummimann aus Donezk zeigt es auf ungläubliche und atemberaubende Weise. Die grazilen Artistinnen Namun, Uyanga und Anujin aus der Mongolei faszinieren als Schlangenfrauen. Zhanna, die Prinzessin der Lüfte aus Odessa, bringt atemberaubende Spannung mit ihrer Leistung am Schwungtrapez.

Die Hochseilartisten-Truppe Furqat aus Usbekistan begeistert mit einmaligen Darbietungen in schwindelerregender Höhe.

Der Circus GO ist mit seinem Winterzauber noch bis zum 18. Dezember auf dem Parkplatz Löhrenacker in Aesch zu Gast. Am 4. und 18. Dezember wird Brunch & Circus angeboten.

www.circus-go.ch

Tickets gewinnen!

Der Muttenger & Prattler Anzeiger verlost in Zusammenarbeit mit dem Circus Gasser Olympia 5x2 Tickets für den Winterzauber auf dem Parkplatz Löhrenacker in Aesch. Schicken Sie mit Stichwort «Circus GO» und Ihrer Anschrift ein E-Mail an redaktion@prattleranzeiger.ch oder eine Postkarte an die folgende Adresse: Muttenger & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. Stichtag ist Dienstag, 29. November, 12 Uhr.

Musical Theater

Gospelstar ein letztes Mal in der Schweiz

Esther Marrow und ihr Chor zünden in Basel noch einmal ein Feuerwerk.

BA. Mit einer fulminanten «Best of-Show» wird sich am 26. Dezember im Basler Musical Theater Queen Esther Marrow, der Superstar der Gospelszene, gemeinsam mit den legendären The Harlem Gospel Singers und der grandios besetzten Band von ihren Fans in der Schweiz verabschieden.

Mit Stimmgewalt und jenem unverkennbar originären Groove aus R&B, Funk und Soul wird Queen Esther Marrow's The Harlem Gospel Singers Show auf Abschiedstour gehen und ein letztes Mal das Publikum beflügeln, mitreissen und begeistern.

Ein Feuerwerk aus dem Vermächtnis grosser Gospeltradition wird entladen und neue wie vertraute Hymnen werden sich in temporeichen Rhythmen offenbaren:

Weit werden noch einmal die Arme gen Himmel fliegen, die prachtvoll farbenfrohen Roben über die Bühne wirbeln und auch im Parkett und auf den Rängen werden Füsse, Hände, Hüften nicht mehr zu halten sein. Die musikalischen Tributes weltberühmter Hits von Ausnahmekünstlern wie Stevie Wonder, Ray Charles oder Michael Jackson, die Kultstatus erlangten, zählen in jeder Show zu den Höhepunkten.

Die Botschaft, seinen Mitmenschen stets aufrecht, mit Respekt und friedvoll zu begegnen, sie positiv zu inspirieren, sandte Queen Esther Marrow im Laufe ihrer Karriere an ein Millionenpublikum. Sie erreichte damit die Herzen der Menschen, diese Vision fortlaufend mitzutragen und zu leben.

Machen Sie mit in unserem Weihnachtsgewinnspiel ab dieser Ausgabe und gewinnen Sie Tickets für das Konzert am 26. Dezember.

www.musical.ch/harlemgospelsingers



Esther Marrow (Bildmitte) und ihre «The Harlem Gospel Singers» ziehen das Publikum mit einer «Best of-Show» in den Bann. Foto zVg/Thomas Brill

Restaurant Engel

Nacht der Geschichten

An der 14. Prattler Geschichten-nacht vom 7. Dezember kann man die vorweihnachtliche Stimmung geniessen, da ausschliesslich Weihnachtsgeschichten gelesen werden – wie damals vor 14 Jahren.

Wieder konnte das Organisationsteam diverse Prattler Persönlichkeiten gewinnen, die eine besinnliche, fröhliche, freche oder nostalgische Geschichte lesen. Es sind dies: Evelyne Furler, Albert Amsler, Ursula Schneider Kalt, Hansruedi Kasper, Madlena Amsler, Maggie Hippenmeyer und Röbi Ziegler.

Die Lesungen beginnen um 19 Uhr im Restaurant Engel. Ab 18 Uhr kann man sich gemütlich einstimmen mit Kleinigkeiten aus der Küche von Franz Tegt (Reservierungen können unter der Telefonnummer 061 821 71 00 vorgenommen werden). Alle, die gerne Geschichten hören, sind herzlich willkommen an diesem Abend, der schon zur Tradition geworden ist. Der Eintritt zu dieser nostalgischen Geschichten-nacht ist frei.

Für das Organisationsteam
Madlena Amsler, Evelyne Furler,
Maggie Hippenmeyer

Die Kunst des Wünschens und des Schenkens

Kürzlich lag ein Stück Pappkarton im Briefkasten. Es gehörte zur diesjährigen Kampagne des Hilfswerks Terre des hommes, die vermitteln wollte, das ein einfaches Stück Pappe reicht, um die Fantasie anzuregen, um ein Kind irgendwo auf der Welt einfach Kind sein zu lassen. Vier Motive wurden mitgeliefert, Terre d'aventure, Terre de surprise, Terre d'imagination, Terre de fantaisie – und wer träumte als Kind nicht von einer Welt aus Abenteuern, wer liebte nicht Überraschungen, wer hatte nicht eine blühende Fantasie und ein unerschöpfliches Vorstellungsvermögen? Aus dem Stück Karton entstand ein Fernrohr für einen Piraten, eine Seifenkiste, eine Rakete oder ein Flugzeug. Und die einfachsten Mittel reichen, um ein Stück Glück in das Leben von Kindern zu bringen. Ist Glück vom Wohlstand abhängig? Strebt ein Kind nach materiellem Über-

«Es ist eine Kunst, zu wünschen, und wir haben diese etwas verlernt.»

fluss? Will es in einem Berg von Weihnachtsgeschenken gar nicht mehr einordnen können, ob es sich nun freuen soll oder nicht? Will es sich nur ein paar Sekunden mit einem Gegenstand abgeben, um dann eiligst das nächste Geschenk auszuwickeln? Oder möchte es vielleicht eher spüren, dass sich der Schenkende ein paar Gedanken gemacht hat, Zeit und Liebe investiert hat, um sich ein passendes Geschenk auszusuchen. Ein Geschenk, das zeit seines Lebens mit dem Schenkenden verbunden wird, die Beziehung vertieft, Verbundenheit schafft? Und eben wahre Freude? Vielleicht haben wir diesen Bezug etwas verloren in unserem Leben, das jede Sekunde ausgefüllt sein soll, das keine Langleweile, kaum mehr ruhige oder gar stille Momente bietet. Verückt, schon wieder ist ein Jahr vergangen, was soll ich bloss die-



ses Jahr für die Schwiegermutter, das Patenkind, die liebe Schwester oder den Schwager mitbringen? Sie haben doch schon alles. Und lohnt es sich echt, dem Patenkind noch einen Bagger für den ohnehin überfüllten Fuhrpark, der längst die Dimensionen des Kinderzimmers sprengt, zu schenken? Oder noch ein Barbiepüppchen oder Plüschtierchen, das im Bett weitere wichtige Quadratzentimeter des eigentlichen Zwecks entfremdet? Wenn man fragt, was sich die Leute wünschen, fällt ihnen selbst nichts mehr ein. Längst ist es edel und modern geworden, sich nichts zu schenken. Oder mit der Zufälligkeit des Wichtelns den Geschenkstrom zu steuern und ihm ein kleines Überraschungsmoment (war das nicht einmal der ur-

sprüngliche Sinn des Schenkens) zu verleihen. «Es ist eine Kunst, zu wünschen, und wir haben diese etwas verlernt», sagte mir vor einiger Zeit Willi Paul Paulussen. Er ist der Schöpfer des Basler Wunschbuchs, das seit 1994 existiert und auch in dieser Adventszeit wieder im Innenhof des Basler Rathauses aufliegt. Dort gibt es noch Wünsche – in ihrer überwiegenden Mehrheit betreffen sie Liebe, Frieden, Gesundheit. Es braucht nicht viel, um einen Menschen glücklich zu machen. Manchmal reicht ein Stück Pappkarton.

Daniel Schaub



e Teil vom Dorf

**Bürgergemeinde
Pratteln**

Weihnachtsbaumverkauf

vor dem Bürgerhaus auf dem Schmittiplatz

Samstag: 17. Dezember 2016

Morgen 09:00 bis 12:00 Uhr
Nachmittag 13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch: 21. Dezember 2016

Nachmittag 13:30 bis 16:00 Uhr

Die Bürgergemeinde verkauft zertifizierte Weihnachtsbäume in verschiedenen Grössen und Sorten aus eigenen Beständen und aus der Region. Suchen Sie sich in aller Ruhe Ihren Baum aus und verweilen Sie nachher mit uns bei einem Glas Glühwein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit.

Der Bürgerrat

<http://www.bg-pratteln.ch>

Feine Geschenke



Balsamessig vom
Jungfraujoch

Der „höchste“ Essig der
Schweiz. 2 Jahre gereift in
Eichenfässern auf dem
Jungfraujoch



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz
Partyservice · Verkauf Engros
www.goldwurst.ch

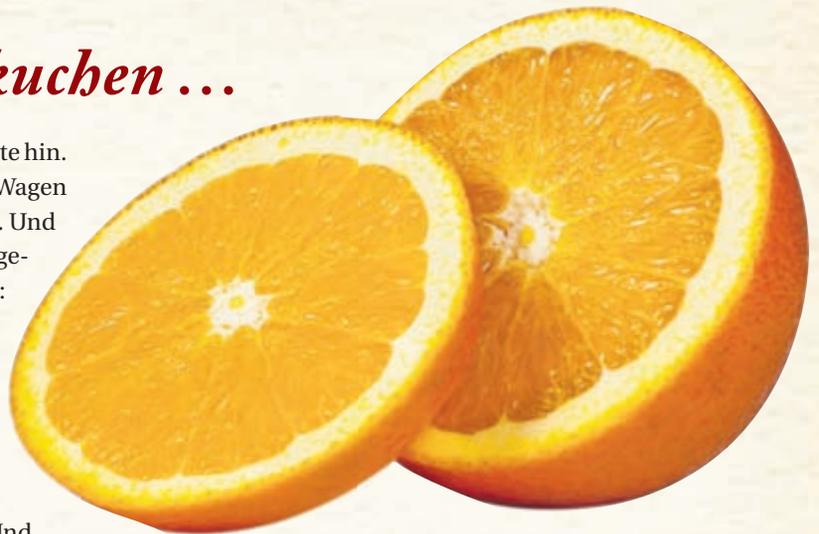
ZUR SPULE

Das Fachgeschäft
in der Region für:

**CALIDA
ISA
MEY
Schuesser
Triumph
Mercerie
Handarbeiten
WOLLE**

Hauptstrasse 38
4132 Muttenz
Tel. 061 461 00 31

Die Geschichte vom ausverkauften Orangenkuchen ...



Erna Humbel blätterte dem Taxichauffeur eine Zwanzigernote hin. Pausenlos hatte er vor dem Steuer geredet und dass sein Wagen mit Erdgas angetrieben sei ... «Schönes Fest», brummelte Erna. Und schloss die Haustüre auf. Abwart Thüring schien nur darauf gewartet zu haben – schon spulte er aus seiner Parterrewohnung: «Die Habkül-Kinder haben die Schuhe schon wieder nicht abgestreift. Tausendmal schon habe ich diesen Gören gesagt, sie sollen die Schuhe abputzen ... aber die machen das absichtlich, sage ich Ihnen, Frau Humbel – das ist der wahre Terrorismus ...»

«Schönes Fest», fauchte Erna den Hausmeister an. Und drückte sich an ihm vorbei. In der Wohnung stellte sie den Fernseher ein. Man brachte die Wiener Sängerknaben. Sie sangen «Stille Nacht». Sie schaltete wieder aus. Und setzte sich an den Küchentisch. Leise liefen ihr die Tränen über die Backen. Selten noch hatte sich Erna Humbel so traurig gefühlt. «Ich bin eine dumme Kuh», schimpfte sie schliesslich. Und wollte ihre alte Espressomaschine einschalten. Aber da war Funkstille. Nichts tat sich. «Auch das noch!», schluchzte sie. Noch zwei Stunden vorher war Erna mit feurigen Backen hinter dem Ladentisch der Schmids gestanden. In der Confiserie ging es zu wie in einem Bienenhaus – und Erna Humbel war in ihrem Element. Seit 15 Jahren arbeitete sie hier als Halbtagshilfe. Und seit 15 Jahren freute sie sich jeden Tag darauf, inmitten der Kuchenstückchen und Gebäckköstlichkeiten wirken zu können. Anita, ihre Tochter, hatte manchmal den Kopf geschüttelt: «Aber Mama – erstens hast du es nicht nötig, dich so abzurackern. Und zweitens nimmst du jemandem den Arbeitsplatz weg ...» Anita hatte gut reden. Als Anwaltssekretärin stand sie mitten im Leben. Und hatte einen vollausgefüllten Tag. Aber als Erna frisch Witwe war, hatte sie sich immer wieder einsam gefühlt. Vor allem aber: nutzlos. Eines Tages kam in der Con-

fiserie der Schmids das Gespräch auf eine vakante Halbtagsstelle. Erna begriff den Wink des Schicksals: «Ich war zwar immer nur Hausfrau – aber so etwas würde mich wirklich reizen ...» Die Konditoren-Gattin schaute die ältere Dame an: «Nur Hausfrau gibt es nicht. Hausfrau ist der grösste und allumfassendste Job, den ich mir vorstellen kann. Ich nehme Sie sofort ...» Das war vor 15 Jahren. Seither gehörte sie bei den Schmids zum Inventar. An Ostern und Weihnachten machte sie Überstunden – ja, sie freute sich sogar darauf. UND NUN SOLLTE ALLES AUS SEIN ...

Erna Humbel seufzte: Wenn nur dieser Orangenkuchen nicht gewesen wäre. Aber es war nun mal der Lieblingskuchen von Anita. Und mit ihr würde sie morgen den Weihnachtstag feiern. Es sollte Wienerschnitzel geben – weil sich Anita das schon als Kind immer gewünscht hatte. Und dann zum Dessert eben diesen Orangecake. Vor drei Tagen schon hatte sie an die Kasse einen Zettel gehängt: «1 ORANGENKUCHEN – 24. DEZEMBER. ERNA HUMBEL». Natürlich hatten sie auf Weihnachten hin immer viele von diesen Orangecakes



Philips UHD TV.
Der weltweit einzige TV mit Ambilight.

Staunen Sie wie die Kraft von Licht Ihr Fernseherlebnis intensiver macht.



www.philips.com/ambilight

PHILIPS

TV www.winterag.ch

WINTER



Feldbergstrasse 76 - 4057 Basel - Tel. 061 692 41 41
Filiale: Hardstrasse 139 - 4052 Basel - Tel. 061 311 69 51

NILL))AUDIO))VIDEO))
GmbH

REVOX



Steigen Sie mit dem M100 ein in die audiophile Welt von Revox! Bereits die Grundversion des M100 enthält alles, was für das audiophile Vergnügen zuhause gebraucht wird.

Installationen
Wir sind die Profis für Installationen aller Art. Ob es darum geht, einen Fernseher an der Wand zu montieren, Kabel zu verlegen oder ein ganzes Haus zu vernetzen, wir haben das nötige Know-how und die richtigen Werkzeuge. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner für jede Art von Antennen-Installation. Sei dies Leitungsverlegung für Kabelfernsehen oder auch eine Satelliten-Anlage. Wir installieren für Sie alles, vom Zusatzanschluss in der Wohnung bis zu ganzen Überbauungen.

Nill Audio Video GmbH, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

verkauft – aber heute schien die Nachfrage kein Ende nehmen zu wollen. Bereits um halb drei Uhr stand nur noch ein einziger dieser Kuchen im Schaufenster. Und den holte sich Frau Bloch.

Erna schaute ihre Chefin entsetzt an: «Der ist doch reserviert. Das ist meiner.» Aber die Konditoren-Gattin schaute Erna nur gereizt an: «Blödsinn – Sie werden Frau Bloch sicher nicht den Weihnachtskuchen wegschnappen wollen!» O.k. Die Bloch war eine gute Kundin. Aber Erna spürte, wie ihr die Wut im Hals pochte, wie ihr Dickschädel hämmerte. Sie streifte die weisse Schürze ab, knallte sie auf den Ladentisch und warf der Chefin einen eisigen Blick zu: «Na dann – Adieu. Das ist meine letzte Arbeitsstunde gewesen!» In der Wohnung vis-à-vis flimmerten bereits die Kerzen am Weihnachtsbaum. Erna Humbel stand am Fenster. Im Fernsehen brachte die «Tagesschau» Weihnachtsmeldungen aus aller Welt – die Hausglocke schellte Erna Humbel aus ihren Gedanken. Ali Habkül stand verlegen auf der Schwelle. Er druckste herum – natürlich habe er gewusst, dass Heiligabend sei. Aber er habe nicht damit gerechnet, dass die Geschäfte so früh schliessen würden. Ihm fehle Wasser... Erna lächelte: «Da haben Sie mehr Glück als ich – in meinem Keller stehen drei Harrassen mit Basler Wasser. Holen Sie sich eine. Und betrachten Sie die als Weihnachtsgeschenk. Nur für meine neue Kaffeemaschine ist es jetzt zu spät. Die alte hier flickt mir keiner mehr...»

Der Türke äugte zum «toten» Objekt: «Das ist kein Problem – mit diesen Maschinen kenne ich mich aus...», lächelte er. Eine halbe Stunde später brachte Ali Ernas Maschine wieder zurück: «Alles bestens – es lag am Dampfrohr...» Da schellte es wieder. «Man möchte nicht meinen, dass heute Heiliger Abend ist», stöhnte Erna. Draussen stand Abwart Thüring. Als er den Türken sah, ging er gleich auf ihn los: «Ihre beiden Töchter...» «Ich weiss», unterbrach ihn Ali, «Sie haben die Schuhe nicht abgeputzt, als sie die Wohnung stürmten. Aber ein Freund von uns hat ihnen vier Hühner zum Fest geschenkt – schon ausgenommen. Die Mädchen waren ganz aufgeregt und wollten sie sofort ihrer Mutter bringen. Nun

müssen wir die Hennen nur noch zubereiten...» «Ach ja?», schaute nun der Abwart interessiert, «und wie machen Sie das?» «Herr Thüring ist nämlich Hobbykoch», schaltete sich Erna ins Gespräch. Ali schaute etwas unsicher: «Ich dachte, wir schneiden die Poulets in Stücke und braten sie im Öl...» «Das ist eine kulinarische Sünde, Herr Ali – so kann sich der Geschmack des Huhns nicht richtig entfalten. Kommen Sie in meine Küche. Ich habe noch Kräuter aus meinem Garten im Tiefkühlfach. Und dann zeige ich Ihnen an einem Heiligen Abend, wie man aus den Hennen eine Leckerei machen kann...»

Er schaute zu Erna Humbel: «... ach so. Da hat jemand ein Paket für Sie abgegeben...» Der Hausmeister verschwand mit Ali und rief noch: «Wenn die Hühner fertig sind, holen wir Sie. Sie essen doch mit uns?» «Ich komme gerne», strahlte Erna. Auf dem Küchentisch lag noch immer das Paket mit dem Brief. Erna wurde bleich. Sie erkannte die Schrift. Hastig öffnete sie das Couvert: «Liebe Frau Humbel – das mit dem Kuchen tut mir wirklich sehr leid. Frau Bloch hat ihn mit schlechtem Gewissen wieder zurückgebracht. Dabei hatte ich Ihren Kuchen schon längst in der Backstube reserviert. Sie sehen, wir mögen Sie alle gerne und wir brauchen Sie. Geniessen Sie die Feiertage – und wir freuen uns, wenn Sie am 27. bei uns erscheinen... PS: Das Geld ist für eine Kaffeemaschine» Da war für Erna Humbel richtig Weihnachten.

-minu:
Besuch vom Christkind
(Reinhardt Verlag, Basel)





Super Geschenkidee

Ein Gutschein
für 50 Geschäfte

Bei uns
im 2.0G
erhältlich



ST. JAKOB-PARK
SHOPPING CENTER

80 SHOPS, 2400 PARKPLATZE, 9-20 UHR OFFER, SAMSTAG BIS 18 UHR,
ST. JAKOBSTRASSE 397, 4052 BASIL, WWW.SJP.CH


sjp.ch

Drei Generationen, ein Spital

Bereits in der Schwangerschaft erfährt Suhair, dass ihr Sohn mit einem angeborenen Nierenleiden auf die Welt kommen wird. Nur durch rasche und professionelle medizinische Hilfe können Spätschäden verhindert werden. Suhair entscheidet sich, ihren Sohn im Caritas Baby Hospital behandeln zu lassen. Eine Familiengeschichte aus Bethlehem.

Als Suhair ein Kind war, hat sie oft im Caritas Baby Hospital übernachtet. Nicht, weil sie selbst krank war, sondern weil ihr kleiner Bruder Ala seine Schwester bei sich haben wollte. Der Junge mit Down-Syndrom war oft wochenlang hospitalisiert und Suhair blieb bei ihm, wenn sich die Mutter daheim um die anderen Geschwister kümmern musste. An diese Zeit erinnert sich die bald 30-Jährige, als sei es gestern. Tatsächlich aber sind seither mindestens 15 Jahre vergangen.

Vieles hat sich in dieser Zeit verändert. Suhair ist zu Hause ausgezogen. Sie hat geheiratet, ein Jahr später Matthew zur Welt gebracht. Als sie ihren zweiten Sohn erwartet, teilt ihr der Frauenarzt mit, dass etwas mit einer Niere des Kindes nicht stimme. Mit Blick auf die Ultraschallbilder rät er der Hochschwangeren, den Jungen nach der Geburt umgehend genau untersuchen zu lassen. So geht sie wenige Tage nach Andrews Geburt mit dem Baby zur ersten Untersuchung



Ala mit seinem Neffen Andrew. Die beiden sind ein Herz und eine Seele.

Fotos: Meinrad Schade

ins Spital. Suhair ist in Sorge und doch voll Vertrauen. Seit ihrer Kindheit weiss sie, dass das «Caritas Baby Hospital die erste Adresse für ein krankes Kind ist. Es ist unser Familienspital», erläutert sie lachend. «Mir geben die Ärzte hier Sicherheit. Ich weiss, dass sie meinen Sohn gut betreuen und ich kann mich auf ihre Diagnosen verlassen.» Seit seiner Geburt wird der kleine Andrew dort nun regelmässig untersucht. Zweimal musste Andrew im letzten Jahr wegen einer Infektion der Harnwege stationär aufgenommen werden. Suhair hat dann jeweils in der Mütterabteilung übernachtet, um möglichst nah bei ihrem Sohn zu sein. Fast rund um die Uhr traf man die hochgewachsene Frau mit ihrem langen, seidenen Haar, das sie meist offen trägt, an Andrews Bett an. Selbst im Spital legt sie Wert auf ihr Äusseres und ist

auch darauf bedacht, dass der kleine Sohn adrett gekleidet ist. Sobald die Kinder etwas grösser sind, möchte sie einen kleinen Coiffeursalon eröffnen, aber das ist noch Zukunftsmusik. Derzeit dreht sich alles um die Kinder, besonders um Andrew, dessen Nierenprobleme ihr Sorgen bereiten.

Manchmal fragt sich Suhair, ob sie Andrew nicht zu viel Aufmerksamkeit zukommen lässt und Matthew, sein grösserer Bruder, dabei zu kurz kommt. «Ich weiss ja, wie sich das anfühlt», erzählt sie. «Als Ala mit dem Down-Syndrom auf die Welt kam, änderte sich damals unser gesamtes Familienleben.» Ihre Mutter war oft mit ihm im Spital, dann mussten die grösseren Geschwister viele Aufgaben über-

nehmen. «Dabei war ich ja selbst noch nicht mal zehn Jahre alt.» Heute versteht sie aus eigener Erfahrung, welche grosse Herausforderung es ist, ein krankes Kind in der Familie zu haben. «Es ist schwierig, allen gleichermassen gerecht zu werden. Ich bin dankbar, dass mich meine Mutter so unterstützt.»

Suhair und ihre Mutter Nadja haben bis heute ein sehr enges, inniges Verhältnis. Wann immer es möglich ist, kommt Suhair mit den beiden Söhnen ins Haus ihrer Eltern. Es ist viel schlichter als die moderne Wohnung, in der die 30-Jährige jetzt mit ihrem Mann Johnny lebt – aber es ist voll mit Herzlichkeit und Leben. Bei Suhairs Eltern ist immer etwas los, die Geschwister geben sich die Klinke in die Hand. Es

«Ich weiss, wie es sich anfühlt»

MY
SHOE
PLUS

MyShoePlus – Mehr als Schuhe

Unser Name ist Programm. MyShoePlus, Schuh- und Geschenkeladen zugleich, ist der ideale Ort, um rechtzeitig vor Weihnachten Schönes für die Liebsten einzukaufen.

30% Aktion auf ausgewählte Taschen vom 23.11.–31.12.2016 (solange Vorrat)



MyShoePlus
Hauptstrasse 38
4132 Muttenz
Tel. 061 461 12 58

Ladenöffnungszeiten
Mo geschlossen
Di bis Fr 10–18 Uhr
Sa 9–16 Uhr
www.myshoeplus.ch

powered by

domino Schränke, Regale, Lösungen.

gibt Hühner, im Garten wächst Gemüse und in der Garage duftet es nach Holz, denn Suhairs Vater schnitzt Krippenfiguren – ein typischer Beruf für christliche Familien in Bethlehem. Als Oliven-

«Aus eigener Tasche wäre das nicht möglich gewesen»

holzschneider am Geburtsort Jesu zu leben klingt irgendwie idyllisch. «Doch davon eine Grossfamilie zu ernähren bedeutet Verzicht und Entbehrungen. Wir hatten wirklich sehr wenig Geld», erzählt Suhairs Mutter Nadia, während die beiden im Wohnzimmer sitzen und Tee trinken. «Sie glauben gar nicht, wie froh ich war, dass ich unsere sechs Kinder damals im Caritas Baby Hospital kostenlos behandeln lassen konnte. Besonders Ala musste oft für mehrere Wochen stationär aufgenommen werden, er hatte immer wieder gesundheitliche Probleme. Das hängt mit dem Down-Syndrom zusammen.» Aus eigener Tasche wäre das nicht möglich gewesen.

Das der kleine Andrew heute so unbeschwert lebt und er trotz der angeborenen Probleme an einer Niere keine Spätschäden haben wird, ist der konsequenten und professionellen Behandlung im Spital zu verdanken. «Wissen Sie», schiebt Suhair nach, «wann ich dann absolut sicher war, dass ich im Caritas Baby Hospital mit Andrew an der richtigen Adresse

bin?» Sie erzählt von einer der ersten Kontrolluntersuchungen mit dem kleinen Andrew. Suhair war aufgeregt, wurde von ihrer Mutter begleitet. Drei Generationen – Grossmutter, Mutter und

Kind – sitzen im Wartezimmer. Da kommt zufällig Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa in den Raum, geht direkt auf sie zu und begrüsst die Familie herzlich. «Sie hat sich genau an meine Mutter erinnert, obwohl so viele Jahre vergangen waren.» Als die heutige Chefärztin Suhair daran erinnert, wie sehr sie damals von ihrem kleinen Bruder Ala herumkommandiert wurde, lachen alle. Dankbar. Dann ertönt der Lautsprecher und Suhair wird mit Andrew ins Sprechzimmer gerufen.

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. 2015 wurden 39 965 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Im Fortbildungszentrum des Spitals werden Kurse für Mitarbeitende und Externe angeboten. www.kinderhilfe-bethlehem.ch



Suhairs Vater schnitzt Krippenfiguren. Damit eine Familie zu ernähren, ist sehr schwierig.

QUEEN ESTHER MARROW'S
ABSCHIEDS-TOUR

THE HARLEM GOSPEL SINGERS SHOW

26.12.16
Musical Theater Basel

ticketcorner.ch

www.theharlemgospelsingers.ch

BB PROMOTION | FBW FREDY BURGER MANAGEMENT | Basler Zeitung

Aus Bielser Obstbau wird

BIELSER HOF
Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 8215504
www.bielser-hof.ch

- > Saftiges Obst
- > Frisches Gemüse
- > Bienenhonig
- > Hausgemachtes
- > Eier aus Bodenhaltung
- > Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädli im Dorf
Montag-Freitag 9-11 Uhr/17-19 Uhr
Samstag 9-12h

- > Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof
- > ab 10. Dezember Weihnachtsbaumverkauf in der Hülften

Finden Sie das Kissen, das zu Ihnen passt!

Wir haben für jeden Schlaftyp das passende Kissen. Egal was Sie bevorzugen – bei TEMPUR finden Sie das richtige Schlafkissen. Probieren Sie es aus und lassen Sie Ihren Körper entscheiden.

TESTKISSEN PROGRAMM

Brauchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

Testen Sie jetzt direkt bei uns oder ganz entspannt zu Hause.

Käser-Betten
Rütliweg 13
4133 Pratteln
Telefon 061 903 10 66

Dringend zum Arzt?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medX** toujours

Whirlpool-Paradies Allschwil Weihnachts-Ausstellung

Samstag und Sonntag
3. und 4. Dezember 2016
10.00 – 17.00 Uhr

BON 2'000.-*

*Gültig bis am 31.12.16 beim Kauf eines neuen HighLife-HotSpring®-Whirlpool im HotSpring® Whirlpool-Paradies, Allschwil. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Nur 1 Gutschein pro Whirlpool einlösbar.

HEWOO AG | Birkenstr. 2 | 4123 Allschwil
Tel. 061 481 60 90 | www.whirlpool-basel.ch

KMU MUTTENZ
Muttentz
hett-a!
www.kmu-muttentz.ch



SPITEX MUTTENZ
Hilfe und Pflege zu Hause

Alles aus einer Hand

061 465 73 33
www.spitexmuttENZ.ch

Cuor D'Oro
Restaurants & Pizzeria

WILLKOMMEN IM CUORDORO MUTTENZ

Das neue italienische Ristorante Pizzeria an der Lutzerstrasse 38 in Muttentz. Wir bereiten täglich von Montag bis Freitag frische **Mittagmenüs mit Pasta und Pizza ab Fr. 18.50.-** für Sie zu.

Tel. 061 681 73 43
www.restaurantcuordoro.ch

Mo-Fr 8-14.30/17-23.30 Uhr
 Sa 9-14.30/17-24 Uhr/Sonntag Ruhetag

ÖPPIS GUETS US DER REGION

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse feine Spezialitäten anbieten.

Wiehnachtsagebot:
hausgmacht! Wiehnachtsgutzi, Läckueche und Christstolle!

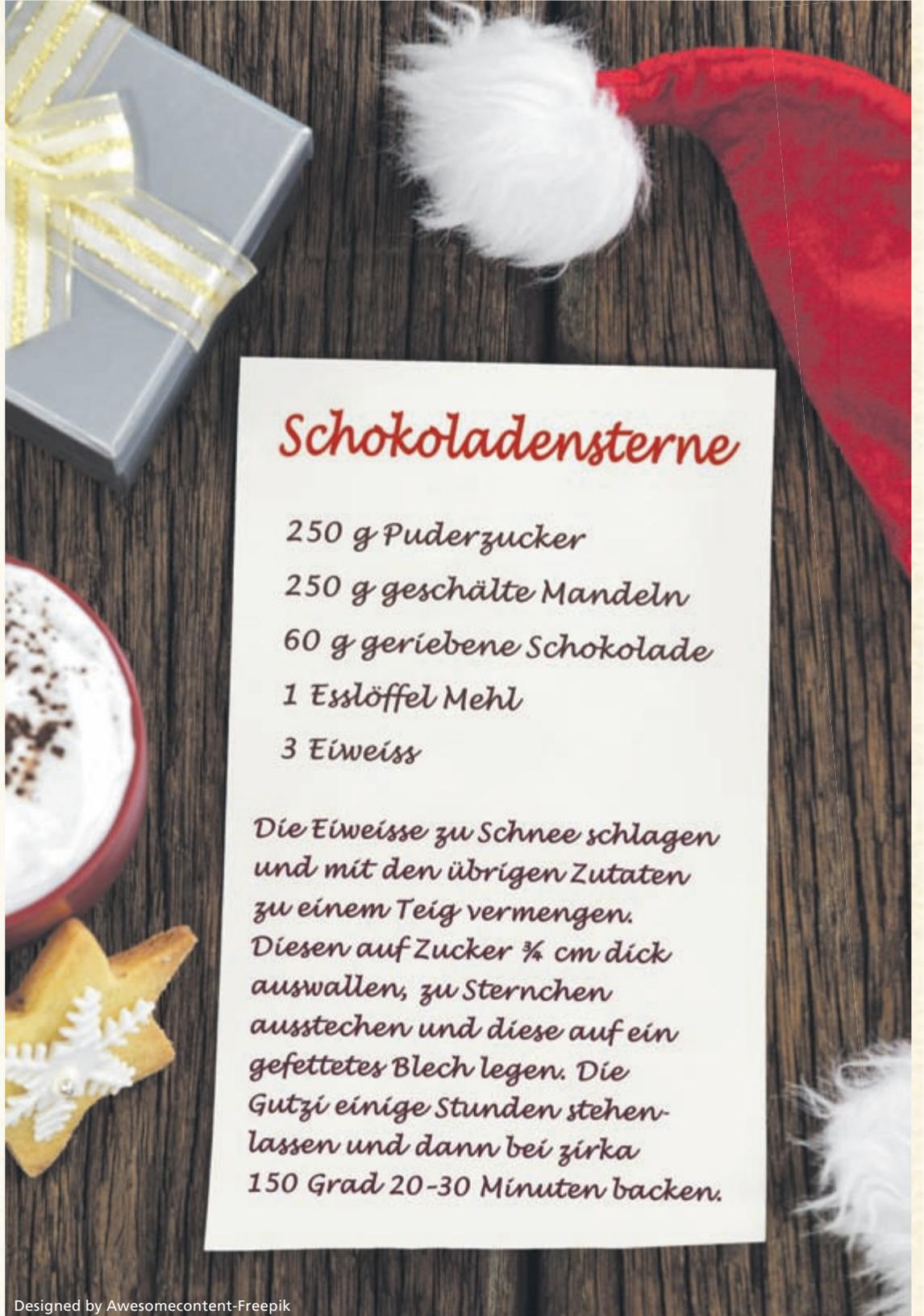
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttentz 061 / 461 22 02
Büro Liestal 061 / 906 92 06

**meister sanitär+
 spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttentz
 Tel. 061 466 80 80, Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch



Schokoladensterne

250 g Puderzucker
 250 g geschälte Mandeln
 60 g geriebene Schokolade
 1 Esslöffel Mehl
 3 Eiweiss

Die Eiweisse zu Schnee schlagen und mit den übrigen Zutaten zu einem Teig vermengen. Diesen auf Zucker ¼ cm dick auswallen, zu Sternchen ausstechen und diese auf ein gefettetes Blech legen. Die Gutzi einige Stunden stehen lassen und dann bei zirka 150 Grad 20-30 Minuten backen.

Designed by Awesomecontent-Freepik

SolBus

Weihnachtsfest in historischem Ambiente
 23. - 27. Dezember inkl. HP und sämtl. Ausflüge CHF 1'195.-

Frankfurt - Silvesterparty auf dem Schiff
 30. - 01. Januar inkl. HP, Silvestermenü CHF 645.-

Reisen 2016

SolBus AG
 Zurlindenstr. 13
 4133 Pratteln
 061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Weihnachtsmärkte - Weihnacht und Silvester
 Bestellen Sie noch heute unsere detaillierten Programme !!!

Reisen 2017 - im Katalog und online
 Entdecken Sie bereits jetzt unsere neuen Reisen online !!!

Besuchen Sie uns!
 SolBus-Hausmesse am 7. + 8. Januar 2017
 im Pantheon in Muttentz.

peter kern, malergeschäft

Nachfolger Philip Schubert



Burggasse 1
 4132 Muttentz
 061 461 63 34

info@kern-maler.ch
www.kern-maler.ch

Das kleine Weihnachtslexikon



Adventskalender

Der Adventskalender ist ursprünglich dafür gedacht, insbesondere Kinder auf das Weihnachtsfest hinzuführen. Während die Motive des Bildhintergrundes und die Herstellungsweise wechseln, bleibt die Anzahl der Kästchen, hinter deren aufklappbaren Türchen sich Bilder oder kleine Überraschungen verbergen, mit 24 konstant. Dies entspricht den Tagen vom 1. Dezember bis Heilig Abend.

Gerhard Lang druckte 1903 in München den ersten Adventskalender. Innerhalb weniger Jahre wurden dann solche Kalender populär. Nach 1920 fand er auch international Anerkennung. Von Beginn an war der Adventskalender als Handelsartikel entworfen und kommerziell genutzt. Diese kommerzielle Auslegung führt dazu, dass christliche Motive ganz in den Hintergrund treten und Comicfiguren an deren Stelle treten.

Bedeutung des Wortes Advent

Ankunft heisst auf lateinisch adventus, daher kommt der Name Advent. Ist es doch die in den christlichen Kirchen in den Wochen nach den vier Adventssonntagen vor Weihnachten festlich begangene Zeit der Vorbereitung und Erwartung der Ankunft Christi in der Welt. Westliches Kennzeichen dieser weihnachtlichen Vorbereitungszeit sind mancherlei, teilweise noch auf germanische Glaubensvorstellungen zurückzuführende volkstümliche Bräuche. Besonders weit verbreitet ist die Sitte der Adventskalender, -kränze, -lieder und -gesänge, im alemannischen Raum sind es auch mancherlei Maskenumzüge.

Festlegung der Adventszeit

Schon im 6. Jahrhundert nach Christi Geburt wurde von Papst Gregor dem Grossen die Advents liturgie in ihren Grundzügen festgelegt. Die vier Wochen sollen symbolisch auf die 4000 Jahre hinweisen, welche die Menschheit nach kirchlicher Rechnung auf die Ankunft des Erlösers warten musste. Durch Übernahme gallischen Brauchtums war die Adventszeit zur Buss- und Fastenzeit geworden.

Bruno Graber (Quelle: jesus.ch)



Foto: Radka Schöne_pixelio.de

atlas fitnessworld
 Dein familiäres Fitness-Studio in Muttenz

seit Juli 2016 mit **NEUEN** Fitnessgeräten

Jahres-Abo ab **CHF 510.-**



Frohburgerstrasse 11, 4132 Muttenz
 Tel. 061 462 26 26
www.atlas-fitnessworld.ch

Ihr Ansprechpartner für Deutschkurse

ald
 Ausländerdienst Baselland

Bahnhofstrasse 16
 4133 Pratteln
 Telefon 061 827 99 00
info@ald-bl.ch
www.ald-bl.ch

care-4you.ch

info@care-4you.ch
 Tel. 079 396 77 33
 4304 Giebenach
 Tel. 079 396 77 33
www.care-4you.ch

Mahlzeitendienst

- Mahlzeiten (Mittag & Abendessen)
- täglich frisch für Sie zubereitet
- 365 Tage im Jahr
- Heiss bei Ihnen Zuhause serviert
- Hochwertiges Porzellangeschirr
- Ausgewogene Ernährung
- Getränke service (0,5dl)

Hauswirtschaftsdienst

- Wäscheservice
- Einkäufe erledigen
- Reinigung im Haushalt
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

BURGHOF
 SCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN EIN ERLEBNIS!

Mit dem Gutschein für den **BURGHOF LÖRRACH** und das **STIMMEN-FESTIVAL** verschenken Sie unvergessliche Stunden! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!



SA 03.12. | 20 UHR
DRESDNER KREUZCHOR
 VORWEIHNACHTLICHE A-CAPPELLA-WERKE AUS VERSCHIEDENEN JAHRHUNDERTEN

DO 15.12. | 20 UHR
SONICS
 IN DUUM. MUSIKALISCH-POETISCHE AKROBATIK-SHOW

Programm & Tickets:
www.burghof.com
 +49 76 21 940 89-11/12

NaturEnergie
 reservix
 Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
 BURGHOF LÖRRACH

Kreuzworträtsel – Tolle Preise erwarten Sie beim Weihnachtsgewinnspiel

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 25. November, 2. und 9. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel. Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 9. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

Hewoo AG
4 Monate 1 Mietwhirlpool
Freeflow/Modell Monterey
(freeflow-whirlpool.ch)
Lieferung, Inbetriebnahme
und Abholung inklusive
Wert total 3190 Franken

Radio TV Winter
1 x Stereoanlage
der Marke GENEVA Model XL
in Weiss inkl. Standfuss
im Wert von 2490 Franken

Nil Audio
1 x Fernseher
Marke: Metz Planea 32 Schwarz
im Wert von 1395 Franken

Genci
1 x Velo Marke Canyon
Sport, Farbe rot
im Wert von 1399 Franken

alltech Installationen AG
10 x Schweizer Sackmesser

Atlas Fitnessworld
10 x 1 Gratis-Probetraining
im Wert von je 20 Franken
einzulösen bis Ende Januar 2017

Bärlimann-Verlag
2 x 1 Buch «Der kleine, der
schräge und der kauzige Vogel»,
4 x 1 Buch «Kleine lyrische
Kostbarkeiten»
4 x 1 Buch «Haiku + Fotografie»

Bielser Obstbau
1 x Nordmannstanne
von der Grösse 2 Meter

Burghof Lörrach
1 x 2 Karten
Bodecke & Neander
30. Dezember 2016

1 x 2 Karten
Operettenbühne Wien
12. Januar 2017

1 x 2 Karten
Freiburger Barockorchester
18. Januar 2017

1 x 2 Karten
Die Kunst der Klapperschlange
29. Januar 2017
alle Tickets beste Kategorie

care-4you.ch
10 x Gratis-Essens-Gutscheine

ErlebniskletterWald
5 x Familiensaisonkarten

Europa-Park
2 x Familieneintrittskarten
à 4 Personen

Hieber
20 x Einkaufsgutscheine
im Wert von je 100 Euro

IKEA
10 x Einkaufsgutscheine
im Wert von je 100 Franken

ImproWare
1 x Gutschein
im Wert von 300 Franken

Jenzer
3 x 1 Gutschein
im Wert von je 50 Franken

Käser-Betten
1 x Geschirrtücher-Set
1 x handgestrickte Baby-Finken

1 x Einkaufsgutschein
im Wert von 30 Franken

1 x Kerzen-Gutschein
im Wert von 29 Franken

KMU Muttenz
4 x 1 Fondueplausch in der Hütte
vom Winterzauber Muttenz inkl.
Cüpli-Apéro für zwei Personen

Kulturverein Muttenz
5 x 2 Eintrittsgutscheine

Kunstmuseum
5 x 2 Tickets
Der figurative Pollock

Malergeschäft Peter Kern
1 x 1 Gutschein Metzgerei
Tschannen aus Muttenz
im Wert von 50 Franken

Meister Sanitär
2 x 1 Raindance Duschköpfe

Mesmer AG
1 x Vogelbad

Museum Tinguely
10 x 2 Eintrittskarten

Pro Innerstadt
2 x Einkaufsgutschein
im Wert von 200 Franken
3 x Einkaufsgutschein
im Wert von 100 Franken

publicum, FBM Communications
3 x 2 Tickets
Harlem Gospel Singers
im Musical Theater Basel

Scheuermeier Polsterei
1 x Fixmolton 90/200 cm
im Wert von 75 Franken

Senevita AG
2 x 1 Gutschein für
Mittagessen und Getränk

SolBus
1 x Reisegutschein
im Wert von 100 Franken

Spar Supermarkt
3 x 1 Einkaufsgutschein
im Wert von je 20 Franken

Spitex Muttenz
2 Stündiger Kocheinsatz
durch eine Mitarbeiterin
im Wert von 120 Franken
exklusive Lebensmittel

S + S Taxi
5 x Gutscheine
im Wert von je 30 Franken

St. Jakob Park
20 x 1 Einkaufsgutschein
im Wert von je 100 Franken

Restaurant Landhof
2 x Gutschein für Mittagessen
im Wert von je 23.50 Franken

Restaurant Cuor D'Oro
1 x Essensgutschein
im Wert von 50 Franken

Ziegler Brot AG
4 x 1 Gutschein
im Wert von je 10 Franken



| | | | | | | | | | | |
|-----------------------|--|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| Wert-papier | das von Schönthal (Langenbruck) | altes Raummass für Holz | die Sternschnuppe ist einer | Wettbewerb im alpinen Skisport | spezifischer Geruch | alte dt. Währungseinheit | Esel in der Romandie | 6 | freistehende Skulptur | bequem f. im Garten oder am Strand |
| kurz f. Lade-einheit | war mal Trainer des FCB | cash | Bezirk Laufen, auch so genannt | steht knapp f. Regiment | lb. = it. Ferieninsel | Doppelkonsonant | | | | |
| 8 | | | Badeort in Australien | | | | | 9 | drei, wie man im Tessin sagt | |
| Tageszeit | Internet-adresse v. Rumänien | in den Adelstand erheben | Vorzeichen | | Gemeinde im Leimental | Brei aus gekochtem Obst etc. | Himmelsrichtung | | | |
| die fünf Bücher Moses | | | geheime, übersinnliche Kunst | | | | | | | |
| Druck-medien | europ. Pendant der NASA | Olymp. Wintersportart | | | Bewerber | chem. Zeichen v. Osmium | | | | |
| | | | | | Ort an der Ergolz | | | | | |
| dieses Tor in Basel | man nennt d. Gewürz auch Nelkenpfeffer | 4 | Abk. f. Klasse | | | franz.: du | | | | |
| | | | | jederzeit | Verzierung | it. Western-Regisseur (Sergio) | Top-sportler | nebenbei, kurz | aus ihnen wachsen Pflanzen | jap. Vorname |
| Atmo-sphäre | Berufsregister, Abk. | fließt durch München | Nebenfluss der Limmat | | | auf so einer lebte Crusoe | | | | 7 |
| 1 | | | | | achtbar | | | | | Abk. f. Tausend |
| nicht eher | | | folglich | | | G.b. = Wüste | 2 | drückt Gemeinsamkeit aus | | |
| Teil des Gesichts | it. Ort im gleichnamigen Tal (Norden) | | 3 | | Unsinn | | | | | |
| | | | Zanken | | | | | | Kürzel f. Namibia-Dollar | |

LÖSUNGSWORT NR. 1

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Die Lösungswörter Nummer 2 und 3 folgen in den nächsten beiden Ausgaben Ihrer Zeitung.



Staunen, geniessen und einkaufen

WEIHNACHTLICHER SONNTAGSVERKAUF 11. und 18. Dezember | 13–18 Uhr

WEIHNACHTS-TRÄMLI auf dem Marktplatz mit Päggli-Service | 10. bis 23. Dezember | 13–19 Uhr

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT
BASEL

Hauptgewinne



Der krumme Tannenbaum

Tief im Wald stand ein kleiner Tannenbaum. Er war ziemlich krumm gewachsen, aber er freute sich über den Wald und den Sonnenschein und war immer fröhlich und glücklich. Darum hatte er auch viele Freunde. Rehe, Hasen und Eichhörnchen kamen zu Besuch und plauderten mit ihm. Jedes Jahr wurde der Tannenbaum ein wenig grösser, doch blieb er krumm und schief.

Eines schönen Tages, es war im Frühling, neigte sich eine grosse Eiche zu ihm hinunter und raunte ihm zu: «He, Kleiner, du bist ja ganz krumm. Wenn du nicht fleissig turnst und dein Gewicht auf die andere Seite verlagerst, wird nie etwas Rechtes aus dir.» Da betrachtete sich der Tannenbaum zum ersten Mal von oben bis unten und ringsherum und merkte, dass er anders war als alle anderen Tannen. Die standen kerzengerade und prächtig da, nur er allein war krumm und schief, und zu allem Unglück hatte er auf der einen Seite fast keine Äste. Da schämte sich der Tannenbaum und wurde ganz traurig. Als der Fuchs am nächsten Tag zu Besuch kam, fragte er ihn: «Entschuldige, lieber Fuchs, du bist doch so gescheit, kannst du mir helfen, mein Gewicht auf die andere Seite zu verlagern, damit ich nicht mehr so schief bin?»



«Selbstverständlich kann ich das, das ist für mich eine Kleinigkeit», lachte der Fuchs. Er wickelte seinen schönen buschigen Schwanz um den Stamm, stemmte seine Pfoten fest gegen den Boden und zog so lange, bis der Tannenbaum aufrecht und gerade stand. Aber natürlich konnte der Fuchs nicht den ganzen Tag so

stehen bleiben. Er hatte schliesslich noch anderes zu tun. Sobald er den Stamm wieder losliess, war der Tannenbaum so schief wie zuvor. «Das braucht natürlich seine Zeit, ich komme dann morgen wieder», meinte der Fuchs. Der Fuchs kam noch vier Tage lang und versuchte, der Tanne zu helfen. Aber am fünften Tag lernte er eine hübsche, junge Fuchsfrau kennen. Von nun an hatte er keine Zeit mehr für den armen Tannenbaum. Er blieb einfach weg. Der Tannenbaum wurde im-



mer trauriger. Dicke, harzige Tränen flossen an seinem Stamm hinunter, und als das Eichhörnchen kam, um ein wenig auf ihm herumzuklettern, blieb es überall kleben. «Warum weinst du?», fragte das Eichhörnchen. «Du bist ja ganz klebrig!» «Ich schäme mich so, weil ich schief und krumm bin. Wenn ich wenigstens auf dieser Seite mehr Äste hätte, dann wäre ich nicht gar so hässlich.» Das Eichhörnchen rieb sich mit den Pfötchen die Nase und dachte nach. Auf einmal fiel ihm etwas ein: «Birkenwasser!» Das Eichhörnchen machte vor Freude einen Hopser und hüpfte mit langen Sätzen davon. Bald darauf kam es zurück, Maul und Pfötchen voller Birkenblätter und fing an, die nackten Stellen des Tannenbaums einzureiben.

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft



St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00

**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

BISON Gartenbau AG

Baselstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

Massage-Praxis

Fussreflexzonen-Massage*
Klassische Ganzkörper-Massage*
Breuss-Dorn-Fleig-Therapie
Bach-Blüten-Beratung
*Krankenkassen anerkannt, EMR, EGK

 **Ingrid Birri,**
dipl. Pflegefachfrau,
ingrid.birri@sunrise.ch
www.emindex.ch/hp/
home.las?s=ingrid.
birrischmidlin

Stettbrunnenweg 52, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 76 10

Foto: gänseblümchen_pixelio.de



«Was machst du denn da?», fragte dieser ganz erstaunt. «Ach weisst du, mir ist etwas eingefallen, was mir die Birke erzählt hat. Die Menschen, das sind die, die immer so steif auf den Hinterbeinen herumstolzieren. Wir nennen sie auch Zweibeiner. Diesen armen Tieren ist das ganze Fell ausgefallen, bloss auf dem Kopf haben sie noch ein paar Haare. Damit sie die nun nicht auch noch verlieren, reiben sie den Kopf mit Birkensaft ein. Wenn es keine Birken gäbe, hätten die Zweibeiner überhaupt keine Haare mehr. Da habe ich mir eben gedacht, was für die Haare gut ist, könnte vielleicht auch für die Äste gut sein. Wir können es ja einmal probieren. Nützt es nichts, so schadet es nichts!»

Das Eichhörnchen kam nun Tag für Tag und rieb die nackten Stellen des Tannenbaums mit Birkenblättern ein. Ohne Erfolg, es wollten einfach keine neuen Äste wachsen. Mit der Zeit gab das Eichhörnchendie Hoffnung auf, und es kam nicht mehr. Der Tannenbaum wurde noch unglücklicher. Er liess seine Äste hängen und hatte an nichts mehr Freude. Darum verlor er mit der Zeit auch all seine Freunde – so ist es halt im Leben. Nur ein dicker Spatz blieb dem Tannenbaum treu. Er kam fast jeden Tag, den ganzen Sommer lang und auch noch im Herbst. Erst als es zu schneien begann, blieb er eine Zeit lang weg. Er hatte ganz nahe beim Hühnerhof ein warmes Plätzchen gefunden. Dort war es gemütlicher als im tief verschneiten Wald. Eines schönen Tages aber, es war kurz vor Weihnachten, kam der Spatz aufgereg



gezwitschert: «Tschiep, tschiep, ich weiss etwas, ich weiss etwas. Sie haben dieses Jahr zu wenig Weihnachtsbäume. Morgen kommen die Holzhacker. Vielleicht nehmen sie dich mit, tschiep, tschiep, das wäre schön. Ein Weihnachtsbaum ist das Prächtigeste auf der Welt. Er bekommt einen Hut aus Silber, wird mit bunten Kugeln und Kerzen geschmückt und leuchtet am Abend wie der Sternenhimmel. Alle stehen um ihn herum und singen ihm schöne Lieder vor. Wenn ich kein Spatz wäre, möchte ich am liebsten ein Weihnachtsbaum sein!» «Kann man auch ein Weihnachtsbaum werden, wenn man so krumm ist wie ich?», fragte der kleine Tannenbaum. Der Spatz wusste nicht recht, was er antworten sollte. Alle Weihnachtsbäume, die er vom Fenster aus gesehen hatte, waren schön aufrecht und gerade gewesen. Aber er wollte den Tannenbaum nicht enttäuschen, darum schwindelte er: «Natürlich! Schiefe Bäume sind sogar sehr beliebt, weil sie etwas Besonderes sind. Einen habe ich gesehen, der war so schief wie der Turm von Pisa. Das war der schönste von allen!» Da freute sich der Tannen-



Sanitär
Heizung
Service

alltech
INSTALLATIONEN AG

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.

MuttENZ | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

Foto: Jürgen Acker_pixelio.de



CENCI
Klehen

Wir wissen, was gespielt wird

Besuchen Sie unsere Spielwarenabteilung
Sonntag, 18. Dezember geöffnet von 13.00 - 17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4126 Riehen, Tel. 061 641 46 46. www.cencisport.ch

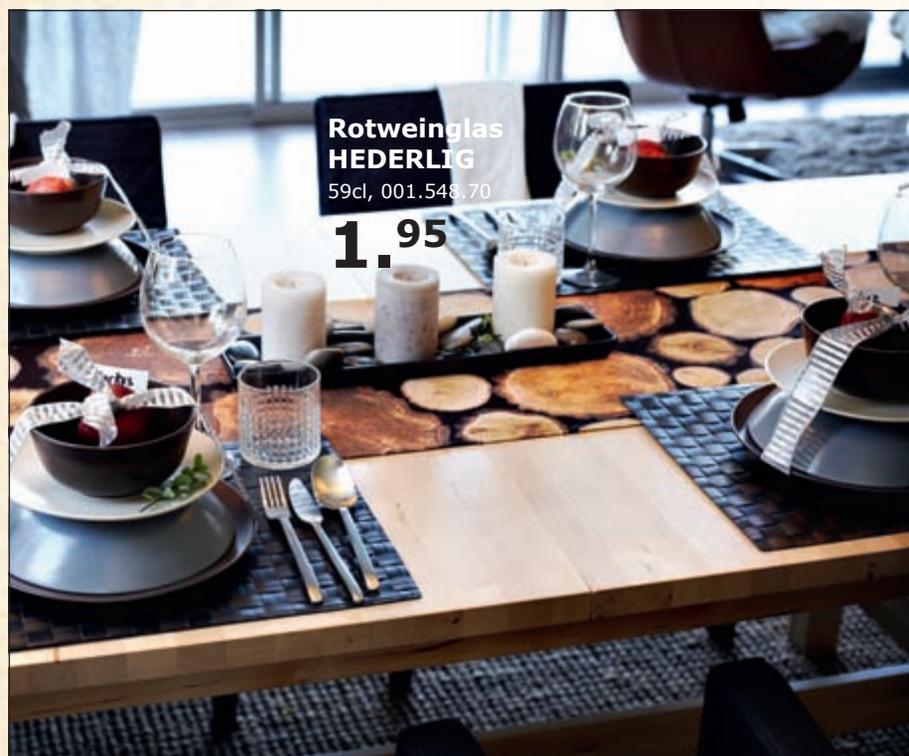
baum. Die ganze Nacht konnte er nicht schlafen, und als am nächsten Morgen die Holzfäller in den Wald kamen, um die Tannenbäume zu schlagen, hätte er am liebsten gerufen: «Nehmt mich, nehmt mich!» Aber leider verstehen ja die wenigsten Menschen die Sprache der Pflanzen und Tiere. Zwei Mal gingen die Männer am kleinen Tannenbaum vorbei. Erst beim dritten Mal blieben sie endlich stehen. Weil sie zu wenig schöne Bäume fanden, nahmen sie alle mit. Schöne und weniger schöne. Und so wurde der Tannenbaum zusammen mit vielen anderen Tannen auf einem grossen Wagen zu einem alten Christbaumverkäufer gebracht.

Dort gab es viele verschiedene Weihnachtsbäume: grosse, kleine, Weissstannen, Rottannen, dicke und schlanke, prächtige und weniger prächtige. Immer wieder kamen Leute, sahen sich die Bäume von allen Seiten an, wählten einen aus, drückten dem alten Mann das Geld dafür in die Hand und machten sich auf den Heimweg, mit einem Weihnachtsbaum unter dem Arm. Aber niemand wollte den krummen Tannenbaum kaufen. Jeder, der ihn anschaute, schüttelte den Kopf und stellte ihn wieder an seinen Platz. So wurde es Heilig Abend. Der Christbaumverkäufer rieb sich zufrieden die Hände. Nur noch drei Bäume waren übrig geblieben. Ein ganz grosser, ein ganz

kleiner und der krumme. Zuerst kam ein dicker Mann mit einem roten Gesicht, er ging um die drei Bäume herum und fragte: «Habt ihr sonst nichts mehr?» Der Christbaumverkäufer schüttelte den Kopf: «Nein, leider nicht.» «Na dann nehme ich den grossen da, ich kann ihn ja absägen.» Nun kam eine Frau mit einer spitzen Nase. Sie befin- gerte die beiden letzten Bäume mit ihren kalten Händen und fragte: «Ist das alles, was Sie noch haben?» «Ja, das sind die beiden letzten.» «Gut, dann nehme ich den kleinen da, der andere ist ja ganz krumm und hat hinten keine Äste!»

Es dunkelte schon, viele Leute hasteten vorbei. Niemand warf auch nur einen Blick auf den krummen Tannenbaum. Ganz verlassen stand er da, todtraurig, weil er den schönen Wald hatte verlassen müs- sen und nun doch kein Weihnachtsbaum werden konnte. Aber dann stand plötzlich ein kleiner Junge vor dem Weihnachtsbaumverkäufer. Sein Gesicht war blau vor Kälte. «Hätten Sie vielleicht noch ein paar Äste übrig?», fragte er schüchtern. «Nein, Äste nicht, aber einen Weih- nachtsbaum. Möchtest du nicht den nehmen?» «Ja, ich möchte schon, aber ich habe kein Geld. Mein Vater hat keine Arbeit, und meine Mut- ter hat gesagt, für uns sei ein Weihnachtsbaum zu teuer!» Der Christ- baumverkäufer schaute den Buben an. Die geflickten Hosen, die klo- bigen Schuhe – dann streckte er ihm das Bäumchen hin: «Nimm es mit, ich schenke es dir! Es ist mein letztes. Und hier hast du noch zwei Franken, mit denen kannst du Weihnachtskerzen kaufen. Beeil dich, sonst sind die Läden zu! Fröhliche Weihnachten!»

«**D**anke, danke!», stotterte der Bub, sein Gesicht war knallrot vor Freude. Er trug den Weihnachtsbaum auf dem Arm wie ein kleines Mädchen seine liebste Puppe. Hanspeter, so hiess der Bub, kaufte eine Schachtel mit farbigen Kerzen, schlich verstohlen in den Keller hinunter, nahm den Werkzeugkasten und sägte so lange am Bäumchen herum, bis es bei – nahe aufrecht stand. Dann setzte er es in einen Blumentopf, ging heimlich in die Wohnstube und stellte es so in eine Ecke, dass man nur die schöne Seite sah. Er fand auch noch eine Schachtel mit Weihnachtsschmuck, sogar ein silberner Stern war dabei und ein Glöckchen. Unterdessen sass seine Mutter in der Küche



Rotweinglas
HEDERLIG
 59cl, 001.548.70
1.95

Coupon

5.-
 auf alle
 Trinkgläser

IKEA FAMILY
**ADVENTS
 KALENDER**
 Finde noch
 weitere tolle
 Produkte in
 unserem
 Advents-
 kalender auf
[www.IKEA.ch/
 pratteln](http://www.IKEA.ch/pratteln)

© Inter IKEA Systems B.V. 2016

**Gültig vom 25.11. – 2.12.16
 nur bei IKEA Pratteln.**

1 Coupon pro Einkauf gültig, Mindesteinkauf
 Fr. 5.-, mit anderen Angeboten kumulierbar,
 keine Barauszahlung. Nur solange Vorrat.



und schälte Kartoffeln. Das Herz war ihr schwer. Neben ihr sass Hanspeters kleine Schwester Katrin. Sie hatte ganz traurige Augen und fragte immer wieder: «Mutter, warum bekommen wir keinen Weihnachtsbaum? Wir sind doch brav gewesen, der Hanspeter und ich. Das müsste das Christkind doch wissen. Du hast immer gesagt, wenn wir brav sind ...» In diesem Augenblick hörte man einen feinen Ton, wie von einem Weihnachtsglöckchen. Die Stubentüre ging auf – und da stand er, ein strahlender, herrlicher Weihnachtsbaum! Das war eine Freude!



Sicher ist in der ganzen Stadt kein Weihnachtsbaum so bewundert worden wie dieser. Und er war übergücklich. Am liebsten hätte er einen Purzelbaum gemacht, wenn Tannenbäume Purzelbäume machen könnten. Am nächsten Morgen kam der dicke Spatz angefliegen. Er schaute durchs Fenster, und als er den Freund aus dem Wald in seiner ganzen Pracht dastehen sah, sperrte er sein Schnäbelchen vor Staunen so weit auf, dass er es fast nicht mehr zubrachte. Die armen Leute pflegten ihren Weihnachtsbaum wochenlang. Er wurde auch nicht verbrannt, als er schon beinahe keine Nadeln mehr hatte. Hanspeter schnitzte sich aus dem Stamm ein kleines Schiff und eine lustige Puppe für seine Schwester. So hatte der kleine, krumme Tannenbaum ein längeres und schöneres Leben als seine prächtigen Kameraden.

Trudi Gerster:
Weihnachtsgeschichten
(Reinhardt Verlag, Basel)



EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

GOLDEN TICKET AWARD 2014-2015-2016
WINTERFREIZEITPARK DER WELT

26.11.16 – 08.01.17* & 13. – 15.01.17

WINTERZAUBER im besten Freizeitpark der Welt

*ausser 24./25.12.16 www.europapark.de Mack INTERNATIONAL

kunstmuseum basel

LANDHOF

Öffnungszeiten
Mo – Fr 11 – 15 Uhr
Fr + Sa 18 – 23 Uhr

BIO-RESTAURANT LANDHOF
Hertnerstr. 19, 4133 Pratteln
www.landhof-pratteln.ch

Reservierungen und Auskünfte unter
Tel. 061 511 07 07
weitere Betriebe von **sinnvoll**

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER

BÄRLIMANN-VERLAG RIEHEN

Hans-Peter Zürcher
baerlimann-verlag@gmx.ch
baerlimann-verlag.blogspot.ch

Museum Tinguely Basel Musikmaschinen / Maschinenmusik 19.10.2016 – 22.01.2017

museum Tinguely
das Kulturregagement von roche

Weihnachtsmann in Not

Es war an einem Nachmittag im Dezember, als der Weihnachtsmann zum allerersten Mal auf die Erde kam. Der Nikolaus landete auf einer Lichtung in einem verschneiten Wald. Er trug einen grossen Sack, prallgefüllt mit Geschenken für die Erdenkinder. Er ging einen schmalen Pfad entlang. Doch bald versperrte undurchdringliches Dickicht den Weg. Er kehrte um und schlug einen anderen Pfad ein, aber auch hier erging es ihm wie zuvor. Vergeblich versuchte er einen Weg aus dem Wald zu finden, es gelang ihm nicht! Nikolaus setzte sich auf einen Baumstumpf, den Sack mit den Geschenken stellte er neben sich und dachte nach: «Ich könnte bis über die Baumwipfel fliegen und Ausschau halten. Sicher sehe ich von oben, wo ein Weg zum Wald hinausführt.» Aber das Fliegen klappte nicht, denn seine Stiefel und der Mantelsaum waren mit Schneewasser vollgesogen. Ein Weihnachtsmann kann eben nur fliegen, wenn er nicht friert, trocken und gut gelaunt ist. Und dem Nikolaus war kalt, er war durchnässt und ratlos. Er schloss die Augen und wollte einen Hilferuf zum Himmel schicken. Da hörte er plötzlich Äste knacken. Er öffnete die Augen und sah einen alten Hund auf sich zukommen.

«Dich schickt der Himmel!», rief der Nikolaus erleichtert. «So ein Quatsch», knurrte der Hund. «Ich mache meinen abendlichen Rundgang durch den Wald und schaue nach, ob irgendwelche Räuber herumschleichen. Ich bin dem guten Duft aus dem Sack gefolgt. Es riecht im ganzen Wald nach Zimtsternen, Lebkuchen und Anisplätzchen. Übrigens siehst du genau aus wie ein alter Räuber, langer Bart, nasse Stiefel, zerknitterter Mantel und dazu noch ein Sack mit Diebesgut. Hast du eine Bäckerei ausgeraubt?» «Nein, wo denkst du hin, ich bin doch kein Räuber! Ich habe mich verirrt und wäre dir sehr dankbar, wenn du mir den Weg ins nächste Dorf zeigen könntest.» «Geht nicht», sagte der Hund. «Muss dich mitnehmen. Meine Freunde und ich müssen gemeinsam überlegen, was wir mit



dir machen!» «Aber ich bin doch der Nikolaus. Ich bin vom Himmel herabgefliegen, um den Kindern auf Erden Geschenke zu bringen!», rief der Weihnachtsmann. «Ja, ja, ich glaube dir, dass du Nikolaus heisst. Nur, auch Räuber können Nikolaus heissen. Dass du fliegen kannst, glaube ich dir nicht, sonst wärest du wohl schon lange weggefliegen und hättest von oben nach dem Weg Ausschau gehalten. Mir, einem alten erfahrenen Jagdhund, kannst du solche Geschichten nicht erzählen. Komm jetzt lieber freiwillig mit, bevor ich dich am Hosenbein packe!» Der Weihnachtsmann ging gerne mit. Er hoffte

AYMONOD
Tiefbau AG

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

 **Hausarztpraxis
MuttENZ**

Dr. med. Bernhard Schaller, Hausarzt
Dr. med. Nora Sandu, Neurochirurgin
Helen Portmann, Fachpsychotherapeutin

Ausmattstrasse 1
CH-4132 MuttENZ

Telefon 061 461 28 28
Telefax 061 461 29 46
www.hausarztpraxismuttENZ.ch

SPAR 
Supermarkt

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 7–19 Uhr
Samstag 8–18 Uhr
SONNTAG 9–17 Uhr

Längstrasse 14
4133 Pratteln

✓ Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**
✓ 100% zuverlässig www.sundstaxi.ch
✓ sauber & günstig

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
S&S Taxi +41 (0)79 802 12 12
Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

ERLEBNISKLETTERWALD
Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de


Wahlkreis Pratteln

**Ihre Partei der Mitte.
Das ganze Jahr
für Sie da.**

nun endlich den Weg aus dem Wald herauszufinden. Wie staunte er aber, als er zu einer grossen Waldhütte geführt wurde, wo der Hund zusammen mit einem Esel, einem Hahn und einer Katze hauste. Der Hund schubste den Nikolaus mit der Nase ins Haus: «Ich habe diesen Kerl im Wald gefunden. Er heisst Nikolaus und ist meiner Meinung nach ein Räuber, den Sack voller gestohlener Leckereien. Ausserdem ist er ein Angeber, denn er behauptet, er könne fliegen.»

«**N**ein, nein, ich bitte euch. Ich bin vom Himmel auf die Erde geflogen, habe mich im Wald verirrt und suche nun einen Weg zu den Kindern, denen ich Geschenke bringe. Ich bin der Weihnachtsmann, das müsst ihr mir glauben.» «Was, du kannst fliegen?», fragte der Gockel und schaute den Mann von oben bis unten an. «Hast du deine Flügel im Sack versteckt? » Neugierig kamen die Katze und der Esel näher, alle warteten gespannt auf die Antwort des bärtigen Alten. Der Weihnachtsmann schaute ihnen in die Augen: «Ich muss schön warm, trocken und gut gelaunt sein, sonst kann ich nicht fliegen. Ausserdem darf ich keine Angst haben.» Die Katze streckte sich, machte einen Buckel und schnurrte: «Dann ist es besser, wir erzählen dir erst nach deiner Flugübung, was wir mit Räu-bern anstellen.» Der Esel rief: «Wenn dir warm sein muss, um fliegen zu können, dann zieh doch die nassen Stiefel und den schweren Mantel aus.»

Der Nikolaus tat nichts lieber, als die nassen Sachen abzulegen. Der Hund knurrte: «Das kann ja noch lange dauern, bis deine Eiszapfenfüsse warm werden. Ich lege mich drauf, damit es schnellergeht.» Genüsslich streckte der Weihnachtsmann seine Zehen unterden warmen Hundebauch. Der Gockel flog dem Nikolaus auf den Schoss und gluckste: «Zeig mal deine Hände, die sind starr und blau vor Kälte, steck sie unter meine Flügel.» Wie ein warmer Muff wärmten die Federn die kalten Fingerspitzen auf. «Miau», schnurrte die Katze. «Ich werde deinen Rücken wärmen.» Geschmeidig sprang sie auf die Sessellehne und glitt wie ein Schal um den Nacken des Weihnachtsmannes. «Tja», iahte der Esel. «Hier, trink den warmen Tee und stell deinen

Stuhl näher zum Feuer. So wird dir von innen und aussen warm.» Der Nikolaus nahm eine Hand unterm Flügel hervor und schlürfte heissen Tee. Er schaute zum Fenster hinaus in den dicht verschneiten Wald. «Wenn ich nur schon im nächsten Dorf wäre und endlich meine Geschenke verteilen könnte. Bald ist es dunkel und ich sehe überhaupt nichts mehr», brummte er kummervoll. Der Hahn krächzte: «Das kann ja nichts werden mit der Fliegerei, wenn du weiter so verdriesslich bist. Vielleicht wird deine Laune besser, wenn wir dir etwas vorsingen. Wir sind eigentlich Musikanten, musst du wissen.»



senevita
Sonnenpark

Betreutes Wohnen und Pflege mit öffentl. Restaurant

Willkommen in der Senevita Sonnenpark in Pratteln! Gerne zeigen wir Ihnen die grosszügigen hellen Ein- und Zweizimmer-Wohnungen.

Unser Restaurant bietet auch Platz für Ihren festlichen Weihnachtsanlass.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Senevita Sonnenpark
Zehntenstrasse 14
4133 Pratteln
Telefon 061 825 55 55
www.sonnenpark.senevita.ch

breitband.ch

Ho ho ho!
3 Monate geschenkt!

Sparen Sie bis zu 344.70^{CHF}!
Bei allen Neuabschlüssen oder Abo-Upgrades bis 31. Dezember 2016 sind die Grundgebühren für 3 Monate geschenkt.*



breitband.ch | Internet | Telefonie | zeitversetztes TV | PayTV

Entdecken Sie die attraktiven Abos auf www.breitband.ch
Unser Kundendienst berät Sie gerne unter 061 826 93 07

* Davon ausgenommen sind Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Aktion gilt für alle zwischen 25.11.2016 und 31.12.2016 neu abgeschlossenen Abonnements oder Abo-Upgrades. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Ersparnis berechnet bei Abschluss eines Tre Power Pro Abos.

VOKALENSEMBLE CANTALON

GAUDETE – A CAPPELLA DURCH DIE EPOCHEN



Sonntag, 11. Dez. 2016, 17 Uhr
Dorfkirche St. Arbogast MuttENZ

LEITUNG: PHILIPP SCHMIDLIN

Eintritt: Fr. 30.–
Mit Ausweis:
Mitglieder Fr. 25.–, Studierende Fr. 20.–
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Vorverkauf ab 21. November 2016

Papeterie Rössligass, MuttENZ
Tel. 061 461 91 11

Abendkasse ab 16.15 Uhr
Reservierte Billette sind
1/2 Std. vor Konzertbeginn
an der Abendkasse abzuholen.
www.kultur-muttENZ.ch



Alle waren einverstanden,
und der Esel begann zu singen:
*Mein Leben lang habe ich gekrampft,
mit Mehlsäcken umhergedampft.
Als fortgejagt ich werden sollt,
hab ich mich dann von selbst getrollt.
Bin hier mit meinen Freunden gern,
halt vom Haus die Räuber fern.
I-ah, i-ah.*

Die Katze stimmte ein:
*Ich war die beste Mäusekatze,
fing die Maus mit flinker Tatze.
Als fortgejagt ich werden sollt,
hab ich mich dann von selbst getrollt.
Bin hier mit meinen Freunden gern,
halt vom Haus die Räuber fern.
Miau.*

Zuletzt stimmte der Hahn ein:
*Mein Leben lang habe ich geweckt,
die Menschen aus dem Schlaf geschreckt.
Als ich im Kochtopf landen sollt,
hab ich mich dann von selbst getrollt.
Bin hier mit meinen Freunden gern,
halt vom Haus die Räuber fern.
Gügerüü.*

Der Hund stimmte ein:
*Durch Berg und Tal, durch Wald und Weid
hab ich zur Jagd die Spur gezeigt.
Als fortgejagt ich werden sollt,
hab ich mich dann von selbst getrollt.
Bin hier mit meinen Freunden gern,
halt vom Haus die Räuber fern.
Wau wau.*

Und zusammen sangen sie im Chor:
*Ein neues Leben führn wir hier.
Musikanten, das sind wir!*



Jetzt war dem Weihnachtsmann froh ums Herz. Er war durchwärmte trocken und gerade richtig gut gelaunt zum Fliegen. Er verschränkte die Arme und langsam schwebte er aus dem Sessel. Der Hund kullerte von seinen Füßen, der Gockel flog erschreckt hinterher und die Katze klammerte sich an den Schultern fest. Eins, zwei, drei stieg er zur Decke, kreiste einmal um die Lampe, dem Esel um die gespitzten Ohren und kurvte elegant an der Hundeschnauze vorbei. «Na, glaubt ihr mir nun, dass ich kein Räuber bin?» «Klar», riefen die Tiere. «Wir glauben dir sogar, dass du der Weihnachtsmann bist! Bekommen wir auch Geschenke aus deinem Sack?» Schmatzend sassen sie am Tisch. Der Esel mit einem Apfel. Hund und Katze teilten sich einen Lebkuchen, und der Gockel knackte Nüsse. Es war schon dunkel, als ihm die Tiere den Weg aus dem Wald zeigten. Hahn, Hund und Katze blieben am Waldrand. Der Esel trug den Sack. Er begleitete den Nikolaus, bis alle Geschenke verteilt waren. Seit dieser Zeit kommt der Weihnachtsmann am Nikolaus – abend manchmal mit dem Esel zu den Kindern. Sind sie euch auch schon begegnet?

Verena Jenny: Weihnachtsgeschichten (Reinhardt Verlag, Basel)

**FÜR DAS
FEST DER
FESTE.**

WEIL HIEBER DAS BESTE
AUS DER WEIHNACHTS-
ZEIT MACHT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



H. HIEBER

Kultur Pratteln Skulpturen und Bilder im Schloss

Kultur Pratteln zeigt Werke von Roser Häfliger und Irene Brodmann.

BA. Die imposante Weihnachtstanne auf dem Dorfplatz und ein dekoratives und feierliches Ambiente am Weihnachtsmarkt eröffnen die vorweihnachtliche Zeit. Aber nicht nur das: Sie erinnern daran, dass Kultur Pratteln wieder eine stimmige Kunstausstellung im Schloss präsentiert. Der Ausstellungsraum dort ist wie geschaffen für spannende Skulpturen und inspirierende Bilder zweier Künstlerinnen aus der Region.

Roser Häfliger Lanaspas, wohnhaft in Aesch, stammt aus Barcelona, wohnt schon fast 30 Jahre in der

Schweiz und zeigt kraftvolle Skulpturen, die mit den Besuchern – ganz ohne Worte – kommunizieren.

Irene Brodmann-Balmer aus Basel, sie wohnt jetzt in Ettingen, bietet eine Auswahl vielschichtiger Werke, in denen sie ihre Eindrücke aus der Natur mit faszinierender Farbpalette umsetzt.

Die Vernissage mit Apéro und musikalischer Umrandung findet am Freitag, 25. November, um 19 Uhr im Schloss statt. Die Organisatoren freuen sich auf viele neugierige Besucher. Die Ausstellung ist bis zum 18. Dezember jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Margrit Mangold für Kultur Pratteln

www.kultur-pratteln.ch



Bilder von Irene Brodmann (links) und Skulpturen von Roser Häfliger sind ab heute Abend im Schloss Pratteln zu sehen. Foto zVg/Kultur Pratteln

Adventsfenster Adventsschmuck vom 1. bis 24. Dezember

Weihnachtlich und winterlich geschmückte Fenster prägen in der Adventszeit das Prattler Dorf.

Foto Archiv PA



In Pratteln werden den ganzen Monat Dezember Adventsfenster geöffnet.

PA. Stimmungs- und kunstvolle Adventsfenster prägen wiederum den vorweihnachtlichen Spaziergang durch Pratteln. Organisatorin Christine Gogel hat für die diesjährige Auflage für jeden Tag eine Familie oder eine Organisation gefunden, die zwischen dem 1. und 24. Dezember ein Fenster öffnen möchten. Sie selbst wird beim Restaurant Höfli das letzte Fenster am Heiligen Abend öffnen.

Adventsfenster Pratteln 2016

1. Erika+Rolf Schaub, Liestalerstrasse 4
2. Heinrich Schwob, Wartenbergstr. 3a
3. Margrith+Martin Sutter, Hauptstr. 93
4. Hanni Pichler, Schützenweg 7
5. Jacqueline Gysin, Hauptstrasse 35
6. Evi Plattner, Hauptstrasse 38

7. Senevita Sonnenpark, Zehntenstr. 14
8. Coiffure Reichenstein, Hauptstrasse 12
9. Ingrid+Daniel Chenaux, Grabenmattstrasse 38
10. Käthi und Beat Ertlin, Hauptstrasse 79
11. Armand Steckler, Gempenstrasse 14
12. Mareile Endhardt, Schauenburgerstr. 5
13. Atelier Märli, SPG, Hauptstrasse 80
14. Kindertagesheim Rotchäppli, Mayenfeserstrasse 74
15. KITA Chäferhuus, Viaduktstrasse 5
16. Brigitte Pavan, Grossmattstrasse 3
17. Susi+Livio Haudenschild, Liestalerwegli 10a
18. Brigitte Gogel, Dieter Stohler, Liestalerwegli 4
19. ---
20. Mauro Pavan, Burggartenstrasse 41
21. Eva Pichler, Hohenrainstrasse 50
22. Regina Weber, Hauptstrasse 29 (rechts neben Dorfmuseum, schmaler Weg nach hinten)
23. Marco Degen, Gempenstrasse 73
24. Restaurant Höfli, Schauenburgerstrasse 1

Lotto

Buure-Lümmel zum 48.

Am Sonntag, 27. November, findet im Restaurant Park der traditionelle Lottomatch der Buure-Lümmel statt – und dies bereits zum 48. Mal. Die Organisatoren der Fasnachtsgesellschaft sind stolz, dass diese Lotto-Tradition noch immer lebt und freuen sich über den grossen Zuspruch. Wirt Franco de Battista und das Park-Team unterstützen die Buure-Lümmel auf beste Art und Weise.

Die Spielzeit des Lottomatches läuft unverändert und ohne Unterbruch von 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr. Bei den Buure-Lümmel sind tolle Preise zu gewinnen. Das Lotto wird wie immer nach Berner Art durchgeführt, also mit vielen Fleisch- und weiteren Naturalpreisen. Dazu kommen wieder die traditionellen Basler Fasnachtsfiguren, welche bei den «Königsgängen» als erster Preis eingesetzt werden.

Tradition verpflichtet, sagt man so schön. Dies gilt auch für das Buure-Lümmel-Lotto. Die Kartenpreise bleiben unverändert, die Karte kostet seit vielen Jahren nur einen Franken, bzw. 2 Franken in den «Königsgängen». Der 2. Gang ist auch in diesem Jahr eine Gratisrunde; es lohnt sich also, rechtzeitig ins Restaurant zum Park zu kommen, um gleich von Beginn an mit dabei zu sein, oder gar schon vor dem Lotto zum Mittagessen zu kommen!

Die Buure-Lümmel freuen sich auf den Besuch der langjährigen Lottofreunde und heissen selbstverständlich auch alle neuen Gäste, die unsere Tradition kennenlernen möchten, ebenso herzlich willkommen. Fasnachtsgesellschaft Buure-Lümmel.

Christoph Täni für die Fasnachtsgesellschaft Buure-Lümmel

Hauseigentümer

Im Holzfernheizkraftwerk

Etwas mehr als 130 Mitglieder des HEV Pratteln u. U. besuchten Ende Oktober das Holzfernheizkraftwerk der EBL in der Rheinebene bei Pratteln. Beat Andrist, stellvertretender CEO der EBL, begrüßte die Anwesenden und erklärte den Zeitrahmen. Markus Vögele, Leiter Betrieb, referierte über die Errichtung des Baus und die Inbetriebnahme. Momentan wird nur mit 50 Prozent Leistung gefahren. Ein Weiterausbau ist vorgesehen, so dass im Endausbau Wärme für 27'000 Haushalte und Strom für 9000 Haushalte geliefert werden kann.

Das Heizkraftwerk gehört als Teil zur Energieschiene Ergolzthal der EBL und wird vornehmlich mit Holzschnitzeln der weiteren und näheren Umgebung betrieben. Auf der gruppenweisen Führung durch den Betrieb konnten nähere Details

geklärt werden. Beim abschliessenden gemütlichen Zusammensein bei Grillwurst und Brot der Metzgerei Brand liess man den Abend ausklingen. Andy Clavadetscher für den HEV Pratteln u. U.



Präsident Felix Knöpfel (links) bedankt sich bei Markus Vögele (Leiter Betrieb EBL). Foto zVg

Katholische Kirchgemeinde

Basteln fürs Adventshaus

Es war ein Experiment, das Adventshausbasteln am 16. November. Vor allem viele Kinder sind der Einladung gefolgt, aber auch Menschen aus der Nachbarschaft, die sich jedes Jahr über das Adventshaus freuen und einmal mitmachen wollten. Es war ein turbulenter, schöner Nachmittag. «Ja, diese biblische Geschichte kannte ich gar nicht. Wenn man es selbst darstellen

muss, merkt man, wieso die mittelalterlichen Bilder so oft mit Symbolen arbeiten. Die Taufe Jesu muss in der Nacht stattgefunden haben.» Man darf gespannt sein auf die 24 Fenster. *Elisabeth Lindner*

«Bem-vindos!» – Willkommen

Am Freitag, 2. Dezember, wird um 18.30 Uhr in der Kirche ein Gottesdienst in portugiesischer Sprache gefeiert. Gemeinsam geht es in die heilige Messe mit der Einstimmung auf die Adventszeit.

Kirchzettel

Ökumene

Fr, 25. November, 10.30 h: Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Fr, 2. Dezember, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrerin Clara Moser. ref. 10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Clara Moser. ref.

Sa, 3. Dezember, 14–17 h: Himmel & Erde, ökum. Spiel- und Abenteuer-nachmittag für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Thema: «Zu alt für Kinder – oder wie? Wo die Weihnachtsgeschichte wirklich angefangen hat.» Treffpunkt: ref. Kirchgemeindehaus, St. Jakobstr. 1, Anmeldung erwünscht bis Freitagabend an Marcel Cantoni, Tel. 079 353 81 37.

Jeden Mo: 20 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Min., Konferenzsaal neben der ref. Kirche.

Jeden Di: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus. 20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi: 6.30 h: Ökum. Morgengebet, ref. Kirche. 17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr: 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase. 12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Katholische Kirchgemeinde (Muttenerstrasse 15)

Sa, 26. November, 18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 27. November – 1. Advent, 10.30 h: Eucharistiefeier mit Missionen, Aufnahme neuer Minis, mit Rägebogechor, Kirche, Einweihung Adventshaus und Apéro im Pfarreisaal.

Di, 29. November, 17.30 h: Probe Projektchor, Saal.

Mi, 30. November, 6 h: Rorate, anschliessend Frühstück, Romana. 17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 1. Dezember, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche. 9.30 h: Café Deutsch, Regenbogen. 14 h: Rosenkranz, Romana.

Fr, 2. Dezember, 18.30 h: Eucharistiefeier für Portugiesisch-Sprechende, Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

Fr, 25. November, 14–17.30 h: Kerzenziehen, Kirchgemeindehaus, kleiner Saal.

Sa, 26. November, 11–17 h: Kerzenziehen, Kirchgemeindehaus, kleiner Saal.

17 h: Rägebogefiir, Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni, Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin und Rägebogeteam.

So, 27. November, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: mission21.

Do, 1. Dezember, 14–17 h: Kirchgemeindehaus, Joerin-Kaffee.

Fr, 2. Dezember, 20 h: Kirche, Kultur in der Kirche, «Cathedral Music», The English Seminar Choir, Leitung Michael Uhlmann, Aline Koenig, Orgel, spielen Werke von O. Gibson, G. Allegri, W. Byrd u.a. Eintritt frei – Kollekte.

Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

Sa, 26. November, 10–15 h: Kalenderaktion (Migros Dorf, Migros Partner, Spar Längli).

So, 27. November, 10 h: 1.-Advent-Brunch (Anmeldung) mit Reiner Bamberger, Kinderprogramm.

Do, 1. Dezember, 20 h: Gebet.

**ausser während der Schulferien*

Missa em portugues, 2.12., 18.30 h na Igreja Catolica de Pratteln. Ao inicio do Advento e a caminho do Natal juntamo-nos para a celebração da missa: uma optima preparação do Natal.

«Aufbrechen» im Advent

Wohin machen Sie sich auf den Weg? Wer geht mit? Im Leben müssen wir immer wieder neu aufbrechen. Manchmal ist ein Ortswechsel nötig, manchmal ein Standpunktwechsel, ein Wechsel des Lebensziels, des Lebensstils... Das macht Mühe, das macht Angst. Wer sagt uns wohin? Die Adventszeit lädt ein, darüber nachzudenken. Auf dem Besinnungsweg in der Kirche finden Sie Impulse dazu. Lassen wir uns vom Wort Gottes leiten.

Elisabeth Lindner

Reformierte Kirchgemeinde

Rägebogefiir zum Tagezählen

Am Samstag, 26. November, findet um 17 Uhr in der reformierten Kirche die Rägebogefiir statt. Wie schwierig ist es doch, das Warten bis Weihnachten auszuhalten? Gut, hilft da der Adventskranz oder ein Adventskalender beim Tagezählen. In der Rägebogefiir handelt die Geschichte auch vom Warten und Stille aushalten. Wir werden diese Stille jedoch mit Liedern und Gebeten auffüllen und im Anschluss bei einem Apéro Zeit für Gespräche haben. Es sind alle Kinder und deren Angehörige herzlich eingeladen.

Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin

Gottesdienst mit dem Trachtenchor

Am Sonntag, 27. November, um 10 Uhr, findet in der reformierten Kirche ein feierlicher Adventsgottesdienst statt. Musikalisch bereichert wird die 1. Adventsfeier durch den Trachtenchor Pratteln unter der Leitung von Myrta Baur. Der Trachtenchor trägt im Gottesdienst besinnliche Winterlieder vor und unterstützt die Gemeinde beim gemeinsamen Singen.

Mit den schönen Trachten, dem festlichen Gottesdienst und der adventlichen Musik werden die Besucher auf die kommende Weihnachtszeit eingestimmt. In diesem Sinne würde es die Beteiligten freuen, möglichst viele Menschen am 1. Advent in der reformierten Kirche begrüssen zu dürfen.

Pfarrer Daniel Baumgartner

Einladung zum Joerin-Kaffee

Am Donnerstag, 1. Dezember, von 14 bis 17 Uhr, sind alle Prattler Senioren und Seniorinnen im AHV herzlich zum Joerin-Kaffee eingeladen. Zu diesem Traditionsanlass lädt die Joerin-Stiftung in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst ein. Im festlich geschmückten grossen Saal des Kirchgemeindehauses hören die Eingeladenen Adventsgeschichten in Mundart und geniessen ein reichhaltiges Zvieri. Im musikalischen Teil werden Dieter Wagner und Sebastian Goll mit Melodien aus Opern und Operetten verzaubern. Das gemeinsame Singen von Adventsliedern möchte auf die Adventszeit einstimmen. Der Nachmittag bietet zudem Zeit und Raum für Begegnungen.

Jutta Goetschi, Sozialdiakonin

Gospel-Gottesdienst zum Mitsingen

Singen wirkt ansteckend. Wer hat Freude am gemeinsamen Singen von bekannten Gospel-Liedern? Die Sängerin Manu Hartmann singt am 4. Dezember, ab 10 Uhr, in der reformierten Dorfkirche für uns und vor allem mit uns. Am Piano begleitet Marc Glaser. Im Zentrum des Gottesdienstes stehen neben den Gospels die Menschenrechte. Wir denken mit Amnesty international nach über die an alle Menschen, an alles Leben geschenkte Würde. Sie sind zu diesem Gospel-Gottesdienst eingeladen, um zusammen zu singen und die Kraft und Lebensfreude der Gospels zu spüren. Herzlich willkommen auch zum anschliessenden Apéro.

Pfarrerinnen Clara Moser

Gutzibacken für Kinder

Im Kirchgemeindehaus duftet es nach Gutzi. Viele kleine fleissige Hände stechen Teige aus, bpinseln die Gutzi mit Ei und verzieren diese mit farbigem Zucker. Ein fröhliches Plaudern und geschäftiges Treiben steckt alle mit der Vorfreude auf das fertige Produkt an. So wird es am Mittwoch, dem 7. Dezember, in Pratteln und am 14. Dezember in Augst sein.

Nebst dem Gutzibacken gibts auch eine Zvieripause mit Geschichte. Alle Kinder von 7 bis 12 Jahren sind eingeladen, am Gutzibacken mitzumachen. Anmeldungen liegen im Kirchgemeindehaus auf oder können unter www.refpratteln-augst.ch heruntergeladen werden.

Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Ökumene

Ein Weg mit Sprengkraft

Diesmal war es ein Rundweg durch Pratteln, den die Kinder der 4. Klasse mit ihren Begleitpersonen zurücklegten: Reformierte Kirche – Hagebächli – Mayenfelsbrunnen – Bahnhof – Gottesacker – Labyrinth am Madle – Joerinpark. Die Zweiergruppen starteten an verschiedenen Stationen. Dort erwarteten sie Aufgaben wie z.B. am Bahnhof «Mach dir eine Zeittabelle, wie viel Zeit du für was brauchst! Bist du zufrieden damit? Möchtest du etwas ändern?» oder am Brunnen «Was hast du Schweres auf dem Herzen? Du kannst es bei Gott abladen! Schreib es auf einen Stein und versenke ihn im Wasser!» Manchmal mussten die Begleitpersonen etwas helfen, damit die Kinder die Aufgabe verstanden und sich Zeit nahmen – aber: Für was sonst hat man denn Gotte oder Götti?

Nach und nach füllte sich die Laufkarte mit Stempeln und das Symbolsäckli mit kleinen Gegenständen und Bibelzitaten. Vielleicht erinnert es den einen oder die andere einmal an einen guten Vorsatz. Denn der Weg sollte doch Sprengkraft haben, etwas verändern. Darum baten wir Gott jedenfalls im anschliessenden Versöhnungsritual in der katholischen Kirche. Die Kinder rührten Gips in einem Becher an und benannten all das, was sie gefangen hält, was wie versteinert ist. Bevor der Gips hart wurde, kamen Gottes Bohnensamen hinein, Gottes Verzeihung, seine Liebe zu uns, seine Versöhnungskraft. Sie sollten nach rund zwei Stunden den harten Gips sprengen, so wie bei Paulus im Gefängnis die Fesseln gesprengt wurden. Hoffentlich ist es bei allen gelungen – gebetet, gesungen, gesegnet haben wir dafür. Und dann wurde gebührend Versöhnung gefeiert mit einem Essen mit allen Familien. *Elisabeth Lindner*

Kultur in der Kirche

Eine englische Tradition

Der English Seminar Choir pflegt die Tradition der Cathedral Music.

Seit über tausend Jahren besteht auf den Britischen Inseln die Tradition des Choralgottesdienstes. In den historischen Kathedralen Britanniens zelebrierten die Mönche acht Messen am Tag, zum Teil im Wechselgesang mit den Novizen.

Das Manuskript des Winchester Troper aus dem 11. Jahrhundert ist das erste schriftliche Zeitzeugnis dieser Gesangstradition und die älteste umfangreiche Sammlung ihrer Art. Es bildet das Fundament der westlichen Chormusik.

England ist eines der wenigen europäischen Länder Europas, in dem die Cathedral Music, das Chorsingen, als fester Bestandteil der Gottesanbetung zelebriert wird. Diese lebende Tradition wird von den Chorleitern der ganzen Welt beneidet.

Mit einem Konzert des English Seminar Choir am Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr, bietet die reformierte Kirche Pratteln einen Einblick oder lieber eine tonale Kostprobe aus diesem reichhaltigen



Die englische Tradition des Chorsingens, die «Cathedral Music», wird am 2. Dezember in Pratteln gepflegt.

Foto zVg/Kultur in der Kirche

kulturellen Fundus. Der Chor steht unter der professionellen Leitung von Michel Uhlmann. Zu hören sind Werke von Thomas Morley, William Byrd, John Blow und anderen Komponisten. Das wohl bekannteste Werk ist das Miserere von Gregorio Allegri.

Um dieses Werk ranken sich einige Mythen. Das Miserere wurde jeweils am Mittwoch und Karfreitag der Karwoche in der Sixtinischen Kapelle in Rom gesungen. Papst Clemens XIV. hütete die Komposition wie einen Schatz und

das Abschreiben war bei Strafe der Exkommunikation verboten.

Das 14-jährige Musikgenie Wolfgang Amadeus Mozart soll das Werk bei seinem Aufenthalt in Rom nach einmaligem Hören nachträglich notiert haben. In einem Brief vom 14. April 1770 berichtet Vater Leopold an seine Frau: «Allein wir haben es schon. Der Wolfgang hat es schon aufgeschrieben, und wir werden es mit nach Hause bringen.»

Aline Koenig für
«Kultur in der Kirche»

Paul Joerin

Joerin-Stiftung wird liquidiert

Die Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) entspricht dem Begehren.

Die Paul-Joerin-Stiftung wurde im Dezember 1973 von Paul Joerin, dem Vater von Harding Joerin, Ehrenpräsident der Stiftung und wohnhaft in Pratteln, errichtet. Der Ertrag der Stiftung sollte als fürsorgliche Beihilfe betagten Prattlerinnen und Prattlern zugute kommen, die unverschuldet in eine

finanzielle Notlage geraten sind.

Seither hat sich viel verändert, sodass sich der Stiftungszweck heute nicht mehr erfüllen lässt. Zum einen ist die Altersarmut nicht mehr so verbreitet wie noch vor Jahrzehnten, zum andern verbietet der Datenschutz den behördlichen Instanzen, der Stiftung mögliche Destinatäre zu melden. Die Tätigkeit der Stiftung beschränkte sich deshalb in den letzten Jahren auf die Mitorganisation und die Finanzierung des jährlichen Joerin-Kaffees

im Kirchgemeindehaus. Die reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst hat sich bereit erklärt, mit dem Restvermögen der Stiftung einen Fonds einzurichten für die künftige Finanzierung des Joerin-Kaffees. Dieser beliebte vorweihnachtliche Anlass wird also die Prattler Seniorinnen und Senioren noch in vielen weiteren Jahren erfreuen.

Durch die Liquidation der Stiftung profitiert der Joerin-Kaffee sogar, weil die hohen Gebühren wegfallen, die der BSABB jedes Jahr für die Prüfung des Rechnungsabchlusses zu bezahlen waren.

Der Stiftungsrat dankt der reformierten Kirchgemeinde und den Helferinnen und Helfern vom Joerin-Kaffee für die erfreuliche Zusammenarbeit in all den Jahren sowie den Behörden und der Prattler Bevölkerung für die Wertschätzung, mit der sie der Stiftung stets begegnet sind. Zum letzten Joerin-Kaffee unter dem Patronat der Paul-Joerin-Stiftung am 1. Dezember, 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus, sind die Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen geheissen.

Hansjörg Dill
für den Stiftungsrat Paul-Joerin-Stiftung

Anzeige

Rückbau verhindern

2x JA

zur Rheinstrasse

Stichfrage: Initiative

Überparteiliches Komitee «2x JA zur Rheinstrasse»

Co-Präsidium: Christoph Buser, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Landrat, Füllinsdorf; Christof Hiltmann, Landrat, Birsfelden; Christoph Keigel, Garage Keigel AG, Frenkendorf; Oskar Kämpfer, Präsident SVP Baselland, Landrat, Therwil; Marc Lischer, Geschäftsführer Region Nord Kuratle & Jaeger AG, Füllinsdorf; Andreas Schneider, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; Jürg Wiggl, COO/CSO Swissterminal AG, Frenkendorf; Martin Wolf, Präsident KMU Frenkendorf-Füllinsdorf, Füllinsdorf.

Komitee: Rosmarie Brunner, Landrätin, Muttenz; Markus Comment, Präsident KMU Pratteln, Pratteln; Dieter Epple, Landrat, Liestal; Hanspeter Frey, e. Landratspräsident, Allschwil; Christian Greif, Geschäftsführer ACS b. Basel, Muttenz; Timo Haevel, Geschäftsführer Surer Kipper Transport AG, Pratteln; Christoph Häring, Häring + Co AG, Muttenz; Markus Jenni, Präsident KMU Allschwil Schönenbuch, Allschwil; Felix Knöpfel, Präsident HEV Pratteln u.U. und Präsident FDP Pratteln, Pratteln; Marc Ledermann, Ledermann Services GmbH, Füllinsdorf; Heinz Lerf, Landrat, Liestal; Roman Mayer, Präsident des Verwaltungsrats Swissterminal AG, Frenkendorf; Markus Meier, Präsident Hauseigentümerverband Baselland, Landrat, Ormalingen; Pius Müller, SABAG Basel AG, Frenkendorf; Isabelle Nef, Verwaltungsratspräsidentin Nef Truckcenter AG, Frenkendorf; Lorenz Nef, Geschäftsführer Nef Automobile AG, Frenkendorf; Lukas Ott, Geschäftsführer TCS beider Basel, Füllinsdorf; Peter Riebli, Landrat, Buckten; Daniela Schneeberger, Nationalrätin, Thürnen; Simeon Sollberger, Präsident Gewerbe- und Industrieverein Bubendorf u.U., Bubendorf; Hans-Urs Spiess, Landrat, Rothenfluh; Fritz Surer, Direktor Surer Kipper Transport AG, Pratteln; Georges Thüring, Landrat, Grellingen; Reto Tschudin, Landrat, Lausen.

www.ig-rheinstrasse.ch

es beginnt mit dir !

035466

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
monatlich*
39.-

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discount fitnesscenter fit.ch®

pratteln

info & abo-einschreibungen
dienstag 18.00 - 19.00
donnerstag 19.00 - 20.00
samstag 10.00 - 11.00

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027 www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...



hier findest du uns!
grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)
gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch



fitness für alle
einfach gut aussehen

nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, 19–21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. Die CVP Pratteln lädt die Bevölkerung ein, an ihren monatlichen Versammlungen teilzunehmen. Diese finden jeweils im Rest. Tramstübli ab 19.30 Uhr statt. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen der Bevölkerung entgegen, um diesen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Wir sind auch im Facebook unter CVP Sektion Pratteln resp. im Web unter www.facebook.com/cvppratteln zu finden.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auskunft erteilt Präsident Fred Wagner, Eggstrasse 59, 4402 Frenkendorf, Tel. 079 285 78 91.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Ort: Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Nadja Lichtsteiner, Vereinshausstrasse 22, 4133 Pratteln, Tel. 061 823 70 88, nadja.lichtsteiner@bluewin.ch. Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Guggemusig Rhy-Schränzer. Ab Sommerferien jeweils am Donnerstag um 20 Uhr. Die Probe ist in der Aula Fröschmatt. Neumitglieder und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Franziska Schwob, Tel. 079 295 73 70, info@rhyschraenzer.ch.

Handharmonika-Club Pratteln. Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 10 69.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Chiessner, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Judo für Kinder ab 8 Jahren sowie für Erwachsene. Ju-Jitsu für Erwachsene ab 15 Jahren. Palas-Selbstverteidigung. Trainingszeiten täglich von Montag bis Samstag. Auskunft und Anmeldung bei der Präsidentin Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttentz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. in der Mittenza, Muttentz (gerade Monate). Unverbindliches Schnup-

perschnupern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadialder.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sportleitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimm-

Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilienprattelnaugst.ch / www.tagesfamilienprattelnaugst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in der Sandgrube Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennischule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 061 462 09 69, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsidentin: Gerda Saam, Telefon 061 911 11 61. Weitere Infos unter www.tcppratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19 Uhr im Gewölbekeller der «Alten Schule». Neben den Traktanden der Einwohnerratsschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigep Pratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr; jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breitweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



«Im Schweinestall siehst aus wie hier, dort wirds gemacht von einem Tier! Am Birsweg aber hats kein Schwein, da wirds ein Mensch gewesen sein!» (Leser Fritz Vetter hat auf einem Spaziergang der Birs entlang ein unerfreuliches Bild angetroffen.) Foto Fritz Vetter

pern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811 48 15, Romeo Hängärtner, Muttentz, Telefon 061 461 65 76.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppfarm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu

kurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga,

Handball Damen U14

Den Punktgewinn knapp verpasst

Um es vorweg zu nehmen. Vor dieser Spono-Mannschaft musste die HSG Nordwest im Nachhinein eigentlich keine Angst haben. Dass Leandra Zarkovic krank ins Spiel ging, sah man ihr deutlich an – trotzdem war sie mit sechs Treffern gemeinsam mit Sharika Suresh (ebenfalls sechs Tore) die beste Torschützin des Heimteams. Die Bank war sehr gut besetzt und kurzfristig konnte auch Vanessa Russo ins Kuspo kommen.

Das Ziel war eindeutig, die Gegnerinnen nicht in der Anfangsphase unaufholbar davonziehen zu lassen. Trotzdem verpassten die Baselbieterinnen, die mit vielen Juniorinnen aus Pratteln antraten, wieder die erste Viertelstunde und mussten beim Stand von 1:6 ein Time-out nehmen. Endlich hatte das Heimteam Zugriff und ging mit lediglich 7:9 in die Halbzeit.

Spono Nottwil war nicht besser und das wurde in der Kabine deutlich gemacht. Nach dem Seitenwechsel wurde leider den Gegnerinnen das Spiel durch einige Fehler und Auslassen von guten Torchancen wieder erleichtert. Erneut lag die HSG völlig unnötig mit fünf Toren zurück. Dann ging zehn Minuten vor dem Ende ein Ruck durch die Mannschaft und in der letzten Spielminute hätten die Baselbieterinnen mit dem letzten Konter den verdienten Ausgleich eigentlich erzielen müssen. Hätte, hätte, Fahrradkette.

Die zweite Halbzeit ging mit 9:8 an die HSG Nordwest und die knappe Niederlage von 16:17 macht die Abwehrleistung deutlich und ist aller Ehren wert. Unter dem Strich war aber die Torquote zu niedrig und man hatte es vor allem den beiden Goaliefrauen Jana Hug und Piya Güçlü zu verdanken, nicht deutlicher verloren zu haben. Die HSG-Goalies sind in dieser Elitestaffel sicher mit die besten – nachzulesen in den Statistiken des Livetickers. Das Team muss einfach mehr Tore im Angriff erzielen – Punkt.

Dieses Wochenende müssen die Baselbieterinnen zu den starken Zürcherinnen von GC Amicitia. Mit vier Punkten Vorsprung steht man allerdings weiterhin vor Genf und damit voll im «Soll».

Frank Sens, Trainer HSG Nordwest

HSG Nordwest – Spono Eagles 16:17 (7:9)

Es spielten: Jana Hug, Piya Güçlü; Leandra Zarkovic (6), Sharika Suresh (6), Vanessa Russo, Michèle Schneider (1), Tina Gislin, Finja Sens, Yael Brönnimann (1), Mina Tschopp, Olivia Gallacchi (2), Mía Bechter.

Hallenfussball

Mit viel Herzblut und der Liebe zum Detail

Das Hallenturnier-OK des FC Pratteln hat mit der Vorbereitung des 5. Aquabasilea-Cups längst begonnen.

Von Harry Dill*

Der FC Pratteln ist ein Organisator von Junioren-Hallenturnieren. Mit der bereits 5. Austragung des Aquabasilea-Cups (10. und 11. Dezember sowie 4. und 5. Februar 2017) und des «Favoris Youth Cups» (7. und 8. Januar 2017) im Kuspo ist schon eine gewisse Vorfreude beim OK zu spüren, denn alle Turniere sind seit Mitte Oktober ausgebucht, die Austragungstermine stehen und die Planungen laufen bereits auf Hochtouren.

Viele Vorreservierungen

Seit der ersten Austragung organisieren Amedeo Armida, Alex Filetti, Thomas Zürcher und Harry Dill mit viel Engagement und Herzblut diese sechs Turniertage. Dill ist dabei mit dem Anmeldeprozedere des Aquabasilea-Cups beschäftigt. «Am 17. September gingen alle Anmeldungen raus, zwei Tage später war beispielsweise das E-Junioren-Turnier in beiden Stärkekassen bereits ausgebucht. Zudem gab es noch Vorreservierungen und das zeigt, dass der Aquabasilea-Cup in



Das OK des 5. Aquabasilea-Cups und dem «Favoris Youth Cup» ist startbereit. Von links: Amedeo Armida, Harry Dill, Alex Filetti, Thomas Zürcher.

Foto zVg FC Pratteln

der Region einen hohen Stellenwert genießt», verrät Dill.

Perfekter Ablauf

Für einen perfekten Turnierablauf im Kuspo, welches von den Turnierteilnehmern immer in den höchsten Tönen gelobt wird, sorgen Filetti und Zürcher. Das Organisieren von Schiris, Speaker, Juniorenaufgebote für die Infrastruktur in der Halle (Tische und Tore aufstellen) gehören zum Repertoire der Vorarbeiten. Resultate nachtragen, die Finalteilnehmer ermitteln und die Preisverteilungen durchziehen, gehören ebenso zu ihrem Aufgabenbereich. Highlights sind immer die Finalspiele mit dem Einlauf und zur Musik der Champions-League-Hymne, zudem wird jeder Finalspieler mit Vornamen aufgerufen.

Dafür, dass alle Turnierbesucher, Junioren und Trainer und Fans kulinarisch auf ihre Kosten kommen, dafür sorgt Armida. Mit viel Liebe zum Detail präsentiert er seine Festwirtschaft mit einem reichhaltigen Angebot an Ess- und Trinkwaren, diese mit einem juniorgerechten Preisangebot. Vor allem die Piadinas, welche Fabiana Zürcher auf den Tisch zaubert, sind das Mass aller Dinge. «Ohne Unterstützung meiner Familie, meinen Schwestern und allen anderen Helferinnen und Helfern, welche immer dabei waren, könnte ich diese sechs Tage nicht durchziehen und hoffe daher, dass ich wieder auf alle zählen kann», so Armida, der auch einen grossen Aufwand an Vorarbeiten betreibt.

*für den FC Pratteln

Handball Junioren U15 Inter

Die SG Muttenz/Pratteln besiegt Möhlin/Magden mit 29:26.

Nach zwei Auswärtsniederlagen durfte die SG Muttenz/Pratteln die SG Möhlin/Magden im Kuspo willkommen heissen. Dabei konnte man das Kader mit zwei Spielern der HSG Nordwestschweiz zum ersten Mal ergänzen. Möglich macht dies eine neue Zusammenarbeit zwischen den Teams.

Zwei taktisch gut eingestellte Mannschaften legten los wie die Feuerwehr und Mika Sens konnte einen ersten Gegenstoss erfolgreich für das Heimteam abschliessen. Dabei stiess er aber unglücklich mit dem Torwart von Möhlin zusammen, musste das Spielfeld

Intensiv, aber sehr fair

verletzt verlassen und wurde für weitere Abklärungen ins Spital gebracht.

Beide Mannschaften schenkten sich auch in der Folge nichts und keines konnte sich absetzen. So wechselten sich die beiden Teams mit zum Teil ausgezeichnet herausgespielten Torszenen ab. Insbesondere Jan Reichmuth (17) war ein sichere Torschütze und massgebend an der Pausenführung von 15:14 beteiligt.

Möhlin erhöhte nach dem Seitenwechsel den Druck merklich und das Heimteam musste mit einer geschlossenen und konsequenten Verteidigung dagegen halten. Ab der 45. Minute konnten die Prattler jedoch die Überhand gewinnen. In der hektischen Schlussphase konnte sich Goalie Leo Menard mit drei

gehaltenen Siebenmetern auszeichnen. Die Spieler von Muttenz/Pratteln konnten mit drei Toren wegziehen und Möhlin konnte nicht mehr reagieren.

Obwohl die Zuschauer ein intensives Juniorenspiel auf hohem Level erleben durften, ging es auf dem Feld immer mit fairen Mitteln zu und her. Dafür gebührt beiden Teams ein grosses Kompliment.

Stefan Zoltai.

Trainer Junioren U15 Inter

SG Muttenz/Pratteln – SG Möhlin/Magden 29:26 (15:14)

Es spielten: Leo Menard, Yves Oesch; Srdjan Aleksandric (3), Andreas Breum (1), Kristoffer Bagger, Nils Christ (1), Tamer Günes (1), Pascal Leonhard (1), Elia Meister (1), Moritz Pietrek, Jan Reichmuth (17), Mika Sens (1), Cedric Stöckli, Jan Sturzenegger (3). Trainer: Stefan Zoltai, Dominique Bachmann.

Karate

Ramona Brüderlin als Teil des Liestaler Triumphs

An der Schweizer Meisterschaft holt die Prattlerin eine von sieben Goldmedaillen für das Budo Sport Center Liestal.

Von Giuseppe Puglisi*

Am vergangenen Wochenende fanden nach 2015 in Liestal die zweiten Karate-Schweizer-Meisterschaften der Swiss Karate Federation (SKF) statt. Das Budo Sport Center Liestal, als Swiss Olympic Talents Karate-Stützpunkt beider Basel und gleichzeitiger Organisator dieses wichtigsten Wettkampfes zum Abschluss des Jahres, war mit 25 Athletinnen und Athleten am Start und holte sich sieben Schweizer Meistertitel, drei Silber- und fünf Bronzemedailles.

Ein wichtiger Teil des Liestaler Triumphs in der heimischen Frenkelhalle war Ramona Brüderlin mit ihrem Sieg in der Kategorie Kumite bis 61 Kilogramm in der Elite-Kategorie. Top motiviert ging die Prattlerin in die nicht einfachen Vorrundenkämpfe gegen die Gegnerinnen aus Lyss und Genf und erreichte mit einem überzeugenden Auftritt den Final. Dort traf sie auf ihre stärkste Konkurrentin aus Neuenburg und bot dem Heimpublikum einen sensationellen Endkampf und vorzeitigen 8:0-Sieg! Die Titelverteidigung war geschafft.

Auch Maurice Rösch (Kata U21 und Elite), Gianluca Vanacore (U21 –60kg), Severin Koch (U21 –67kg),



Die Goldmedaillengewinner auf einen Blick: Gianluca Vanacore, Vincenzo Gaetani, Ramona Brüderlin, Kevin Wagner, Maurice Rösch (zweifacher Schweizer Meister), Severin Koch (von links) strahlen mit Trainer Giuseppe Puglisi um die Wette.

Foto zVg Budo Sport Center Liestal

Kevin Wagner (U18 +76kg) und Vincenzo Gaetani (U14) durften sich am Ende eine Goldmedaille umhängen lassen.

Neben sieben Titelgewinnen gab es auch noch drei Schweizer Vize-meistertitel zu feiern. Gianluca Vanacore (Elite –60kg), Laura Sama (U18 +59kg) und Aiman Sepic (U14 –36kg) konnten sich in den Vorrunden klar durchsetzen, unterlagen aber in den Finals.

Dazu konnten sich via Trostrunde auch Leonardo Gaetani (U21

–75kg), Mia Kadoic (U18 +59kg), Maurizio Begani (U16 +70kg), Jonathan Müller (U16 –63kg) und Chonthicha Wyss (U14 –49kg) weitere fünf Bronzemedailles erkämpfen.

Das Budo Sport Center Liestal konnte sich an diesen zweiten Heim-Schweizer-Meisterschaften mit diesen Superleistungen als zweitbestes Team der Swiss Karate Federation platzieren. Ein toller Erfolg.

*Dojoleiter Budo Sport Center Liestal

Handball U9/U11/U13

Zufriedenheit bei den Animationsteams

Am letzten Sonntag fand in Möhlin der U9/U11-Spieltag in der neuen Steinli-Halle statt. Dazu spielten parallel die Prattler U13-Beginner in der alten Halle von Möhlin.

Beide U9-Teams des TV Pratteln NS gewannen souverän alle ihre Matches und konnten zufrieden nach Hause fahren. Auch die Bilanz der U11 war ordentlich, von insgesamt 20 Spielen konnten 18 gewonnen werden – und das, obwohl vier Leistungsträger an die U13 ausgeliehen wurden und es dazu auch noch krankheitsbedingte Ausfälle gab.

Das sehr junge U13-Team konnte zufrieden sein. Die Prattler Nachwuchshandballer gewannen die Spiele gegen Satus Birsfelden, den TV Stein und den TV Möhlin deutlich. Nur im letzten Match lief es nicht mehr rund und der Ball wollte einfach nicht ins Goal. So ging die Partie gegen den starken TV Birsfelden verloren.

Bereits am Samstag, 3. Dezember, spielen die U13-Challenger das nächste Mal im Kuspo und am Sonntag, 4. Dezember, findet das grosse Santiclaus-Turnier der U9 und U11 ebenfalls im Kuspo statt. Den jüngsten Prattler Handballern steht also eine ereignisreiche Zeit bevor.

Gabi Pietrek,

Leiterin Animation TV Pratteln NS



Handball Herren 1. Liga

Zu viele Pfostenwürfe und Blackouts

Der TV Pratteln NS verliert beim KTV Muotathal mit 22:27 (13:15).

Am vergangenen Samstag hiess der Gegner des TV Pratteln NS KTV Muotathal. Das erwartete Comeback von Ralph Kuppelwieser auf NS-Seite blieb aber aus. Trotzdem begleitete der Linkshänder als Co-Trainer die Baselbieter in den Kanton Schwyz.

Das Spiel in der MZH begann ausgeglichen, jedoch liess die Chancenauswertung der Prattler wieder einmal zu wünschen übrig, was den Muotathalern in die Hände spielte. Zum Zeitpunkt

des Pausenpiffs stand es 15:13 für das Heimteam, für die Baselbieter war aber noch nichts verloren.

Telegramm

KTV Muotathal – TV Pratteln NS 27:22 (15:13)

MZH. – 120 Zuschauer. – SR Anthamatten/Wapp. – Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Muotathal, 2-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

Pratteln: Blumer, Rätz; Bär (3), Billo (1), Dill, Esparza (2), Fleig (8/3), Knobel, Lars Rickenbacher (2), Marco Rickenbacher (2), Vögtlin (4/2).

Bemerkungen: Pratteln ohne Aerni, Hofer, Hutter, Kuppelwieser, Metzger, Riebel, Trueb, Trüssel, Weisskopf (alle verletzt).

NS-Trainer Peter Gutauskas schien in der Pause die richtigen Worte gefunden zu haben. Die Prattler starteten gut in die zweite Halbzeit und gingen sogar in Führung (17:18). Doch leider prägten danach zu viele technische Fehler, Pfostenwürfe und Blackouts ihr Spiel. So konnte sich der Gastgeber langsam, aber sicher einen komfortablen Vorsprung herauspielen. Am Ende hiess es dann 27:22 für Muotathal.

Nach der zweiten Niederlage in Folge muss eine Reaktion des TV Pratteln NS folgen. Doch das nächste Spiel gegen die SG Pilatus dürfte nicht einfach werden. Das Team hofft morgen Samstag, 26. Novem-

ber, deshalb auf die lautstarke Unterstützung seiner Fans. Der Beginn der Begegnung im Kuspo ist um 17 Uhr.

Simon Knobel, Spieler TV Pratteln NS

Spiele des TV Pratteln NS:

Samstag, 26. November

- 12 Uhr: Herren 4. Liga – TV Sissach II (Kuspo)
- 13 Uhr: Herren 3. Liga (NS III) – STV Wegenstetten (Steinli A (Neue), Möhlin)
- 13 Uhr: GC Amicitia Zürich – Juniorinnen U14 Inter Elite (Saal-sporthalle)
- 13.30 Uhr: Junioren U15 regional – Handball Birseck (Kuspo)
- 15 Uhr: Junioren U15 Inter – BSV Future Bern (Kuspo)
- 17 Uhr: Herren 1. Liga – SG Pilatus (Kuspo)
- 17 Uhr: TV Sissach – Herren 3. Liga (NS II) (Tannenbrunn)

KMU Pratteln am Sonntagsverkauf

Die Vorweihnachtszeit mit ihren Weihnachtsmärkten und vielen sonstigen besinnlichen Aktivitäten beginnt in wenigen Tagen. Auch in Pratteln stehen zwei weihnächtliche Sonntagsverkäufe auf dem Programm – nämlich am 4. und 18. Dezember. Traditionellerweise nehmen auch Mitglieder des Ge-

werbevereins KMU Pratteln daran teil. Nachstehend wollen wir dazu einen kurzen Überblick geben. Natürlich haben sich unsere Mitglieder wieder etwas Besonderes einfallen lassen, um ihre Kundinnen und Kunden zu überraschen und zu verwöhnen. Sie alle freuen sich auf Ihren Besuch:

4. Dezember und 18. Dezember

| | |
|---|-------------|
| Angolo DiVino, Bahnhofstrasse 27 | 11 – 16 Uhr |
| IKEA, Grüssenweg 21 | 11 – 18 Uhr |
| Koppelman Optik, Bahnhofstrasse 11 | 11 – 16 Uhr |
| M. Jenni TV & HiFi, Bahnhofstrasse 27 | 11 – 16 Uhr |
| Möbel Pfister, Rochacherweg 5 | 12 – 18 Uhr |
| Monsieur Mode, Burggartenstrasse 4a | 11 – 16 Uhr |
| Stohler Lederwaren + Reitsport, Hauptstrasse 30 | 11 – 16 Uhr |

Nur am 18. Dezember

| | |
|------------------------------------|-------------|
| Kitchens in bloom, Hauptstrasse 99 | 11 – 16 Uhr |
|------------------------------------|-------------|



Keine Idee für Weihnachten!



Die Adventszeit steht vor der Türe. Höchste Zeit, sich Gedanken zu machen, mit welchem Geschenk man seine Lieben überraschen will. Die KMU-Gutscheine eignen sich natürlich bestens als Weihnachtsgeschenk und sie haben ei-

nen willkommenen Nebeneffekt: Sie unterstützen damit das lokale Gewerbe.

Unsere KMU-Gutscheine können im Wert von 10, 20 und 50 Franken bei folgenden Stellen bezogen werden:

- Basellandschaftliche Kantonalbank, Bahnhofstrasse 16
- SBB, Bahnhof Pratteln
- Metzgerei Brand, Bahnhofstrasse 33

Die Gutscheine können übrigens bei allen aktiven Mitgliedern des Gewerbevereins KMU Pratteln eingelöst werden (siehe Mitgliederliste unter www.kmu-pratteln.ch).



Ramseyer Elektro AG
die Vollprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

031131

le GARAGE
Wegweisend in Qualität und Service

Garage Strübin AG
Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936

Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Super **Service &**
Haushaltgeräte zu **Preisen** sensationellen

Waschmaschinen · Tumbler · Tiefkühlgeräte · Kühlgeräte · Geschirrspüler · Kochherde · Backofen · Glaskeramik · Staubsauger

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE

M. WAGNER + CO AG
Schlossstrasse 21 · 4133 Pratteln
Telefon 061 821 11 12
Fax 061 821 11 15
info@wagnerhaushalt.ch
www.wagnerhaushalt.ch

GARAGE NEPPLE AG

Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf
Vermietung
Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch

ALPINA PROFESSIONAL

Berücksichtigen Sie unsere Mitglieder!

Pratteln bietet so viel, direkt vor Ihrer Haustüre. Überall können Sie mit KMU Gutscheinen bezahlen. Lassen Sie sich inspirieren. Eine aktuelle Liste der aktiven Mitglieder finden Sie unter: www.kmu-pratteln.ch. Sie erhalten die KMU Gutscheine im Wert von **CHF 50.–, 20.– und 10.–**



kmu PRATTELN
gemeinsam stark!
www.kmu-pratteln.ch

Farbenblind?



Vor etwa zwei Wochen kam ich in den Genuss eines Vortrags von einem Zukunftsforscher, welcher aber nicht so genannt werden möchte, denn wehe die Zukunft wird nicht das, was sie mal war. Also ist er Betreiber eines sogenannten «thinktank» – oder in der Sprache der Vergangenheit – einer Denkfabrik, welche sich mit Zukunftsfragen beschäftigt. Ich war überrascht, als dieser von selbst fahrenden Velos, personifizierten Wegweisern und intelligenten Strassen-

kreuzungen erzählte. Und es macht ja auch durchaus Sinn, dass die Kreuzungen intelligent sind, wenn die Velos selber fahren. Aber wer zum Geier braucht personalisierte Wegweiser, wenn die Welt da draussen so oder so ohne uns funktioniert? Denn das tut sie. Nicht nur im Bereich der Technologie. Nein, auch in der Gesellschaft und in der Politik verselbstständigen sich die Dinge zunehmend. Bis gestern war ich der Meinung, dass man Personen wählt, die unsere spezifischen Interessen vertreten. In Schwarz-Weiss gedacht bedeutet dies folgendes: Ist man Öko, wählt man hellgrün; ist man für Wirtschaft, wählt man blau. Heute wählt man blau und bekommt Regenbogen. Oder man wählt hellgrün und bekommt was? Regenbogen. Nichts gegen Farbenvielfalt, aber macht hier jeder, was er will? O.K., ich gebe zu, ich habe keine grosse Ahnung von Politik. Aber mit Farben kenne ich mich aus. Und die Summe aller Farben gibt nicht etwa Regenbogen, sondern schwarz. Bleibt zu hoffen, dass künftig personalisierte Wegweiser auch im Dunkeln funktionieren und unseren Vertretern den Weg in der entsprechenden Farbe rechtzeitig anzeigen.

Marco Klotz
Vorstandsmitglied KMU Pratteln

Alle Marken und Preisklassen.

**Über 250 Top-Occasionen,
mit Garantie.**



Einfach stark

ASAG AUTO PARK

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr

Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr



**Restaurant
Egglisgraben**

4133 Pratteln

061 823 18 18

www.egglisgraben.ch

031108

✓ Taxi- & Limousinenservice
✓ 100% zuverlässig
✓ sauber & günstig

S&S taxi
www.sundstaxi.ch

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
+41(0)79 802 12 12
info@sundstaxi.ch
www.sundstaxi.ch

S&S Taxi
Hohenrainstrasse 10
CH-4133 Pratteln BL

Pfister
zweirad-center

IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

**Fenster.
Massgeschneidert.**

**SCHNEIDER
PRATTELN**

www.schreinerei-schneider.ch

Transporte für Private



Wer kennt das nicht: Man steht am Samstag in einem Bau- und Hobbymarkt, sieht ein tolles kleines Gartenhäuschen, aber das eigene Auto ist zu klein. Kinder quengeln und der Partner wird auch schon ungeduldig.

Für diesen Fall gibt es das Pralong ENTRADI Team. Ein Anruf genügt und unser Transportteam kauft das Gartenhäuschen im Baumarkt ein und liefert es bei Ihnen im Garten ab. Sie müssen es nur noch zusammenbauen. Transportieren und liefern lassen kann so einfach sein.

Den nächsten Fall kennen auch einige: Die Familie hat ein Häuschen am Bielersee. Zu Hause in der Garage stehen einige Gegenstände, die nun in das Wochenendhäuschen sollten, doch leider passt nicht alles ins Auto.

Natürlich könnte man einen Transporter mieten, jedoch muss dieser zuerst irgendwo abgeholt werden. Meist ein zeitliches Problem. Auch in diesem Fall bietet sich das Transportteam von Pralong ENTRADI als unkomplizierte Alternative an. Wir laden am Freitagabend alles auf und liefern es am Samstagvormittag zum Wochenendhaus. Einfach und unkompliziert.

Transporte für Kleinfirmen

Zu unseren Geschäftskunden zählen beispielsweise Gartenbauunternehmen in der Region. Für die einen transportieren wir Pflanzen von der Baumschule auf die Baustelle, für andere führen wir Entsorgungen direkt ab der Baustelle durch. Dies spart dem Betrieb Zeit und die Mitarbeiter können anderweitig eingesetzt werden und Geld verdienen.

Ebenso zählen wir Motorradgaragen zu unserem Kundenkreis. Für diese Firmen holen wir defekte Motorräder direkt beim Kunden ab und liefern sie in die Garage. Anschliessend liefern wir die reparierten Motorräder wieder zurück.

Firmen und Handwerksbetriebe haben bei uns Spezialkonditionen. Fragen Sie uns einfach an.

Secondhandshop im Dorfkern

Unser Shop bietet von allem etwas. Bei uns finden sich Haushaltsgeräte, Dekomaterialien, aber auch Bilder Kleider, Spielwaren und vieles mehr. Ab und zu finden sich bei uns auch Raritäten, Seltenes sowie auch Antiquitäten. Wir haben immer wieder verschiedene Aktionen; zum Beispiel Kleider für Fr. 1.– oder 50% Rabatt auf alles. Ein Besuch lohnt sich immer.

Pralong ENTRADI

Oberemattstrasse 24
4133 Pratteln
061 821 41 41
info@pralong-entradi.ch
www.pralong-entradi.ch

Öffnungszeiten Shop:

Montag – Mittwoch, 14 – 18.30 Uhr,
Samstag 11 – 16 Uhr



PRALONG ENTRADI
räumen > verwerten >
fachgerecht entsorgen
Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch

Zeit ist Geld
KMUcash bringt
Ihnen beides.

Einfach auf **KMUcash.ch**
registrieren und Debitoren
rasch online vorfinanzieren.

Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner

 Advanon  Basellandschaftliche
Kantonalbank

baderprint
Ein Unternehmen der Sparrn Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr



Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttenz/Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

M. Jenni TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

Wir laden Sie zum
Apéro ein:

Freitag,
7. Dezember 2016
17:00 – 20:00 Uhr
bei uns im Showroom

NEW KUGA

Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970
Tel. 061 826 25 25
franken-garage.ch

Franken-Garage AG



Gediegene Streifzüge mit dem Culinaria Magnifica II



Gemütliche Reisen in einem Bus, dessen Ausstattung keine Wünsche offenlässt – dies bietet das kleine Reiseunternehmen SolBus AG in Pratteln.

Die Angebotspalette reicht dabei von Tagesfahrten in der Schweiz bis hin zu ausgedehnten Rundreisen etwa ans Nordkap, nach Südengland oder in die Toskana.

Wer mit dem Reisebus von Van Hool, dem Culinaria Magnifica II, unterwegs ist, wähnt sich wie in der Business Class eines Langstreckenfliegers. Nur dass die Aussicht viel besser ist, sowohl seitwärts als auch in der Vertikalen. Die Panoramasisicht bietet optimale Ausblicke. Und dies bequem in einer raumge-

winnenden Dreierbestuhlung mit einem grossen Sitzabstand, also bester Sitzkomfort und optimale Beinfreiheit. Wie in jedem besseren Flieger lässt sich dabei die Fahrtroute auf dem Bildschirm via GPS verfolgen. Und die Frontkamera bietet jederzeit einen Überblick über das, was sich gerade vor dem Bus abspielt. Dies ist über die in der Rückenlehne des Vordersitzes eingelassenen Bildschirme möglich. Eine ausgeklügelte Audio- und Videoanlage ermöglicht es überdies, Filme zu sehen oder die gewünschte Musik zu hören. Und auch der Zugang zum Internet ist gewährleistet, falls jemand während der Fahrt auf seinem Tablet oder Handy surfen möchte.

Die Sitzplätze des Doppelstöckers befinden sich im Oberdeck; im «Parterre» ist das Bistro eingerichtet, in dem einheimisches «Unser Bier» gezapft wird. Oder darf es lieber eine Flasche Champagner sein? Hier werden nicht nur Snacks und ganze Mahlzeiten gereicht, das Unterdeck dient auch als Treffpunkt für die Reisenden. Keine Frage: Der Bistrobuss ist schweizweit das modernste Fahrzeug seiner Art.

Kurztrips und längere Reisen

Auch wenn die Reisekultur mit diesem Bus besonders ist, geht es bei SolBus nicht nur um die gediegene, ungestresste Art des Reisens, sondern auch um die Ziele, die angesteuert werden. Anfang Dezember gehts bereits an einen Weihnachtsmarkt im Schwarzwald. Weihnachten selbst lässt sich mit SolBus in historischem Ambiente in Hildesheim verbringen und der Start ins neue Jahr wird in Frankfurt gefeiert. 2017 werden die Gäste von SolBus unter anderem ans Nordkap und Irland, aber auch nach Südengland, Dänemark oder Sizilien, Malta und Gozo geführt. Die Details finden sich im neuen Katalog, der bereits erhältlich ist oder online. Auch Tagesfahrten zu ausgewählten Örtlichkeiten stehen weiterhin auf dem Programm.



Metzgerei Brand

- Fondue chinoise
- Käsefondue (fixfertig)
- Fondue bourguignonne
- Tischgrill

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

Electrolux

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

SolBus

Weihnachtsfest in historischem Ambiente
23. - 27. Dezember inkl. HP und sämtl. Ausflüge CHF 1'195.-

Frankfurt - Silvesterparty auf dem Schiff
30. - 01. Januar inkl. HP, Silvestermenü CHF 645.-

Weihnachtsmärkte - Weihnacht und Silvester
Bestellen Sie noch heute unsere detaillierten Programme !!!

Reisen 2017 - im Katalog und online
Bestellen Sie jetzt den Katalog oder buchen Sie bereits auf unserer Internetseite!!!

Besuchen Sie uns!
SolBus-Hausmesse am 7. + 8. Januar 2017
im Pantheon in Muttenz.

SolBus AG
Zurlindenstr. 13
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Erfahrung zählt

40 Jahre

50 Jahre

ramseier treuhand ag

Krummeneichstrasse 34 • 4133 Pratteln • www.rta.ch

Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

031109

AYMONOD Tiefbau AG

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

031092

Der Erfolg gibt Ihnen Recht

Die zertifizierten Liege- und Schlafberater Roland Stohler und Brigitte Frei, mit der Zusatzausbildung zum Schmerztherapeuten LNB und ganzheitlichen Gesundheitsberater, haben die Vision, vielen Menschen zu einem erholsamen und entspannten Schlaf zu verhelfen.

Hier lassen sie ihre Kunden sprechen:

Schlaf- und Liegequalität



Wie wichtig ein Bettssystem ist, das genau auf den Benutzer abgestimmt ist, durfte ich durch die kompetente Beratung von Roland Stohler

und Brigitte Frei mit ihrem Bettssystem erfahren. Nach langen Monaten von Hüft- und Nackenschmerzen bis zu Erschöpfungszuständen durch falschen Bettinhalt (obwohl erst zwei Jahre alt) stiess ich SOS-mässig auf das Bettssystem von Roland Stohler.

Ich war dankbar für die schnelle und sehr kompetente Heimberatung durch Roland Stohler. Nach wenigen Wochen durfte ich schon in einem perfekt auf mich eingestellten Bett (Lattenrost, Matratze und Kissen) schlafen. Nach einer Woche waren meine Hüft- und Nervenschmerzen verschwunden und ich kann mich durch die Schmerzfreiheit auch wie-

dererholen. Herzlichen Dank an Herr Roland Stohler und Frau Brigitte Frei für die sehr gute Beratung und Betreuung. Mit bester Empfehlung.

Esther Burger, Basel

Nacken-, Rücken- und Kopfschmerzen

Nach einer sehr sorgfältigen Körperanalyse durch Roland Stohler und Brigitte Frei wurde die optimale Matratze bestimmt, die zu meinen Körpermassen passt. Das neue Bettensystem wurde bei der Lieferung genau nach der vorgängigen Analyse eingestellt. Meine seit Jahren nächtlichen Rückenschmerzen waren nach der ersten Woche mit dem neuen Bettensystem grösstenteils verschwunden – ebenso meine allmorgentlichen Kopfschmerzen – auch dank dem dazu passenden Kopfkissen. Für mich auf jeden Fall eine lohnende Investition! Patrick Martin, Lausen

Gerädert am Morgen/Nackenver- spannungen



Seit dem Frühjahr 2014 schlafen wir wie im Paradies. Das Bettensystem von Roland Stohler ist Wellness pur und Erholung auf höchstem

Roland Stohler und Brigitte Frei, zertifizierte Liege- und Schlafberater



Niveau. Der perfekt abgestimmte Lattenrost, die passende Matratze und das Kopfkissen waren eine sehr lohnenswerte Investition.

Raymond Müller & Uschi Debrunner, Pratteln

Nacken- und Rückenschmerzen

Seit der Installation meiner neuen Liegewiese hat sich mein Schlafkomfort deutlich verbessert. Praktisch keine Nacken- und Rückenschmerzen mehr am Morgen. Das Duvet ist sehr leicht und reguliert meine Hitze. Das Kissen ist toll, funktioniert allerdings wirklich nur mit dem Bett zusammen. Also kurzum, ein Erfolg auf der ganzen Linie. Nochmals vielen herzlichen Dank und auch freundliche Grüsse

Georges Ackermann, Gebenstorf

Aus ihrer Beratung und Betreuung Tausender ratsuchender Menschen haben Brigitte Frei und

Roland Stohler einen Liege- und Schlafberater geschrieben. Dieses Buch soll aufklären und praktische Anleitungen für gesundes Liegen und Schlafen geben. Sie können dieses Buch ab sofort unter www.einfach-gut-schlafen.ch oder per Telefon 061 821 53 95 bei Roland Stohler wohnen.schlafen.entspannen.bestellen.

Roland Stohler und Brigitte Frei
Die Liege- und Schlafberater
aus Leidenschaft

Roland Stohler
wohnen. schlafen. entspannen.

Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 53 95
info@rolandstohler.ch
Beratungstermine nach Vereinbarung
www.einfach-gut-schlafen.ch

A. Pfirter
Bodenbeläge AG

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch



R. Widmer AG Pratteln
Metallbau Schlosserei

Balkon? Geländer? Treppe?
Wir helfen Ihnen weiter!

R. Widmer AG Pratteln
Rührbergweg 5 | 4133 Pratteln
Tel. 061 821 14 09
www.widmermetallbau.ch

elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch

jaggigroup|ag einfach. gut. gemacht.

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION IST
UNSERE PROFESSION.
AUCH BEI FLACHDACH-
SANIERUNGEN.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Nackenverspannungen?
Gerädert am Morgen?

Möchten auch Sie jeden Tag
erholt und schmerzfrei aufstehen?
Wir zeigen Ihnen wie.

Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin oder besuchen Sie den Info-Abend am Mittwoch, 7. Dezember 2016, 19 Uhr. Anmeldung notwendig.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

Wie Marc aus einem tiefen Loch zurück ins Leben fand

Die Blaukreuz-Brockenhallen MuttENZ und Reinach bieten nicht nur günstige Möbel an, sie unterstützen auch stellenlose Menschen auf ihrem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt.

2014 war kein gutes Jahr für Marc. Der damals 30-Jährige stand vor dem Nichts: Seine Beziehung ging in die Brüche, die Mutter starb, er verlor den Job und schliesslich auch noch sein Haus. «Es war deftig», schildert Marc seine damalige Situation. «Ich hatte nichts mehr und war in einem tiefen Loch.» Ernsthaft überlegte sich der ausgebildete Verkäufer, ob er kriminell werden sollte. Er hatte keine Ahnung, wo er weitermachen könnte.

Mut fassen, Neues wagen

In dieser Situation traf er einen Kollegen, der ihm den entscheidenden Tipp gab: «Melde dich doch in der Blaukreuz-Brocki.» Marc spürte, wenn er aus seinem Loch herauskommen wollte, musste er vorwärtsschauen und Neues wagen. Das tat er. Und so meldete er sich Ende 2014 bei der Blaukreuz Brockenhalle an.

Die Blaukreuz-Brockenhallen der Stiftung Jugendsozialwerk BL bieten nicht nur günstige und attraktive Möbel und Kleider zum Verkauf

an, auch die Mitarbeiter profitieren von dem Angebot. Viele von ihnen sind schon lange stellenlos. Die Arbeit in der Brocki hilft ihnen, eine geregelte Tagesstruktur aufzubauen und die Chancen für den ersten Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Der neue Tagesablauf mit seinen klaren Strukturen tat ihm gut. Vorher lebte er in den Tag hinein, schlief bis Mittag und verprasste sein Geld mit Frustkäufen. Das braucht er jetzt nicht mehr. Er fand eine sinnvolle Tätigkeit. Nach all den vielen Niederlagen erlebte er endlich wieder, wie es ist, wenn ihm etwas gelingt. Marc blühte auf.

«Ich wurde wieder mehr ich selbst.»

Besonders gut getan haben ihm die Gespräche mit dem Brocki-Team. Er konnte endlich über den Tod seiner Mutter reden. «Ich wurde wieder mehr ich selbst», beschreibt Marc diesen Prozess.

So fasste er den Mut, sich auf diese Stellen zu bewerben, die ihm wirklich Spass machen. Er wurde fündig: Seit Februar 2016 arbeitet er bei einer Unterhaltungselektronik-Firma und hilft mit, den Umsatz zu steigern.

Und was rät Marc jemandem, der in derselben Situation ist, wie er damals? «Unbedingt eine Beschäftigung finden», empfiehlt er.



Aber ebenso wichtig sei es, seine Freundschaften zu pflegen. «Lieber wenige, aber die richtigen Freunde, auf die man bauen kann.»

Weitere Informationen:
www.brocki-jsw.ch

Blaukreuz-Brockenhalle
MuttENZ, Hofackerstrasse 12
061 461 20 11

Blaukreuz-Brockenhalle
Reinach, Baselstrasse 14
061 712 09 56

Blaukreuz Brockenhalle
MuttENZ

- kleintransporte und umzüge
- Räumungen
- Grosse Auswahl an Waren
- Gratis Abholkosten
- Entsorgung
- Kinderpreise mit Reservatz-Mahl

Hofackerstrasse 12
4132 MuttENZ
Tel. 061 461 20 11

www.brocki-jsw.ch
brocki@jugendsozialwerk.ch



**FÜR UNS
IST HOLZ
LERCH-
SACHE.**



LERCHHOLZBAU

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

**WANN BRAUCHEN SIE EINEN ARZT?
AM BESTEN NIE. FALLS DOCH, SIND WIR GERNE FÜR SIE DA.**
medix toujours | Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln
Mo – Fr 07.00 – 20.00 Uhr | Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Immer für Sie da. Telefon +41 (0)61 825 90 90

«Heizungen wirtschaftlich und zukunftsorientiert sanieren? Fragen Sie uns!»

Mit unseren cleveren, innovativen und günstigen Lösungen bei der Heizungsanierung zum Wohlfühlklima. Mehr unter unserer Geschäftsstelle Pratteln
061 816 50 00 oder ...



haesler-ag.ch

R. HÄSLER AG

Heizungen · Lüftungen

Zehntner Elektro AG – Ihr Elektriker für alle Fälle



Bei Ihnen ist der Strom ausgegangen? Sie planen eine Sanierung oder einen Neubau oder Sie brauchen einen Telefon- oder Internetanschluss? Dann sind Sie bei uns richtig, denn stets zufriedene Kunden sind unser Anspruch.

Wir bauen auf jahrzehntelange Erfahrung. Unsere qualifizierten Mitarbeiter bieten unseren Privatkunden, Liegenschaftsverwaltungen, Gewerbe- und Industriebetrieben kompetente Lösungen.

Unser Grundsatz ist seriöse und qualitativ hochstehende Arbeit zu fairen und transparenten Preisen. Unsere Spezialgebiete sind im Allgemeinen die Projektierung, Planung und Ausführung von elektrischen Installationen wie beispielsweise Neuinstallationen aller Art. Wir bieten auch Sanierungen von elektrischen Installationen (Anpassung an neue Vorschriften und die heutige Technik), Einbau von Fehlerstrom-Schutzschaltern, Ersatz von Hauptverteilungen, Küchen-

und Badumbauten, GGA-Installationen und Sanierungen für TV, Internet und Telefonie, allgemeine Reparaturen und Unterhaltsarbeiten.

Fundierte Erfahrung – flexibel und vielfältig

Heute zeichnet sich die Zehntner Elektro AG durch ihre Vielfältigkeit aus. Alle unsere Mitarbeiter sind fachlich kompetent und führen ihre Arbeit sauber und pflichtbewusst aus. Damit sie stets auf dem neusten Stand bleiben, legen wir grossen Wert auf Weiterbildung. Lehrlingsausbildung bedeutet für uns nicht nur eine Investition in den Nachwuchs, sondern auch in die Zukunft unserer Firma sowie des ganzen Berufszweigs.

Die Firma wird seit 16 Jahren von Fredi und Doris Wiesner-Zehntner geführt.

Ihr Elektriker für alle Fälle

Wir sind stets bemüht, unseren Kunden flexible und individuelle Lösungen zu präsentieren. Es ist uns wichtig, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und als zuverlässiger Partner aufzutreten.

Eine lokale Anbindung und Vernetzung liegt uns sehr am Herzen. Deshalb engagieren wir uns für die Öffentlichkeit an verschiedensten Fronten. Bei Quartierfesten, 1.-August-Feier, Sportnacht, Weihnachtsbaumbeleuchtung, Weihnachtsmarkt, aber auch bei Vereinsanlässen stehen wir für die Montage und Ausleihe von Material für einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung.



Zehntner Elektro AG

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

061 821 51 35

Fax 061 821 51 81

info@zehntner-elektro.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle!



HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen Tel. 061 823 90 10
Fax 061 821 59 30

Hauptstrasse 22 info@buser-elektro.ch
4133 Pratteln www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Telefoninstallationen

- Reparatur-Service
- Solarstromanlagen

035261



Walter Ettl AG Innendekoration

Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 15 00
www.walterettlinag.ch

031097



ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI
Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH



MALERGESCHÄFT & WERBETECHNIK AG

4133 PRATTELN WWW.WOHRLE.CH

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 47/2016

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 456
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 21. November 2016,
19 Uhr im Kultur- und
Sportzentrum

Anwesend:

35/36 Personen des Einwohnerrats
6 Personen des Gemeinderats
Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Andrea Klein,
Andreas Moldovanyi (anwesend
ab 19.30 Uhr), Simone Schaub
und Fredi Wiesner

Gemeinderat: Rolf Wehrli

Vorsitz: Jens Dürrenberger

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- Postulat der SP-Fraktion, Eva Keller-Gachnang, betreffend «Schnellzugshalt in Pratteln» vom 7. November 2016
- Postulat der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Fabienne Zahnd, betreffend «Sicherer Schulweg zum Grossmattschulhaus, vom Weiherweg her kommend» vom 8. November 2016
- Interpellation der Unabhängigen und Grünen, Benedikt Schmidt, betreffend «Abbruch des Piratenschiffs: Wie weiter?» vom 15. November 2016
- Dringliche Interpellation der SP-Fraktion, Gert Ruder, betreffend «Havarien bei CABB» vom 16. November 2016
- Dringliche Interpellation der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, betreffend «CABB: Fortsetzung der Serie Pleiten, Pech und Pannen» vom 16. November 2016
- Interpellation der SP-Fraktion, Mauro Pavan, betreffend «Zolli-Besuche durch Schulklassen» vom 21. November 2016

Beschlüsse

1. Geschäft 3025

Dringliche Interpellation der SP-Fraktion, Gert Ruder, betreffend «Havarien bei CABB»

:ll: Der Rat stimmt mit 34 Ja bei 1 Enthaltung der Dringlichkeit zu (die Zweidrittelsmehrheit beträgt 24).

Die dringliche Interpellation Nr. 3025 ist beantwortet.

2. Geschäft 3026

Dringliche Interpellation der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, betreffend «CABB: Fortsetzung der Serie Pleiten, Pech und Pannen»

:ll: Der Rat stimmt mit 34 Ja bei 1 Enthaltung der Dringlichkeit zu (die Zweidrittelsmehrheit beträgt 24).

Die dringliche Interpellation Nr. 3026 ist beantwortet.

3. Geschäft 3009

Teilrevision Verwaltungs- und Organisationsreglement (VOR) – 2. Lesung

Der Rat beschliesst einstimmig:
:ll: 1. Die Teilrevision des Verwaltungs- und Organisationsreglements vom 28. Februar 2011 wird genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 27. Dezember 2016.

4. Geschäft 3010

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Trauungen im Schloss Pratteln»

Die Interpellation Nr. 3010 ist beantwortet.

5. Geschäft 3011

Postulat der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Kein Schmutzwasser ins Gewässer»

Der Rat beschliesst einstimmig:

:ll: Das Postulat Nr. 3011 wird an den Gemeinderat überwiesen.

6. Geschäft 3014

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Werner Graber, betreffend «Lärmsanierung von Gemeindestrassen»

Die Interpellation Nr. 3014 ist beantwortet.

7. Geschäft 3015

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Gert Ruder, betreffend «Gebührenbefreiung Strassenfeste»

Die Interpellation Nr. 3015 ist beantwortet.

8. Geschäft 3019

Postulat der FDP-Fraktion, Andreas Seiler, betreffend «Catch a Car» in Pratteln

Der Rat beschliesst mit 30 Ja zu 4 Nein bei 2 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 3019 wird an den Gemeinderat überwiesen.

9. Geschäft 3020

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Benedikt Schmidt, betreffend «Rohner AG und die Schulden»

Die Interpellation Nr. 3020 ist beantwortet.

10. Fragestunde

Frage 1: «Qualität Geruchsmeldestelle» (Gerold Stadler, Fraktion der Unabhängigen und Grünen)

Frage 2: «Schulweg/Elterntaxi» (Eva Keller-Gachnang, SP-Fraktion)

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 21.30 Uhr beendet.

Pratteln, 22. November 2016

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Jens Dürrenberger

Das Einwohnerratsekretariat:

Katarina Hammann

Dieses Wochenende: Abstimmungen

Über eine eidgenössische und vier kantonale Vorlagen können die Stimmberechtigten an diesem Wochenende abstimmen. Weitere Informationen zu den Vorlagen unter www.bl.ch oder unter www.pratteln.ch → Politik/Abstimmungen.

Die Urnen in der Gemeindeverwaltung sind jeweils am Abstimmungs-Wochenende wie folgt geöffnet:

- Samstag von 19–20 Uhr
- Sonntag von 10–12 Uhr

Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln am Abstimmungs-Samstag bis 17 Uhr im Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln liegen. Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen! *Die Gemeinde*

Sitzungen des Einwohnerrats Pratteln im Jahr 2017

Montag, 30. Januar
Montag, 20. Februar
Montag, 3. April
Montag, 15. Mai
Montag, 26. Juni

Montag, 28. August
Montag, 25. September
Montag, 30. Oktober
Montag, 27. November
Montag, 18. Dezember

Beginn jeweils 19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle. Die Sitzungstermine und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pratteln.ch unter Politik & Behörden → Einwohnerrat.

Büro des Einwohnerrates

Aus der Verwaltung

Dienstjubiläum im Dezember 2016

Wir gratulieren Veronika Schwob, Sachbearbeiterin Fallrevision Sozialhilfe, zum 15-Jahre-Dienstjubiläum am 1. Dezember 2016. Vielen Dank für die treue, wertvolle Mitarbeit und weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

*Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln*

Aus dem Grundbuch

Erbteilung. StWE-Parz. S3839: 63/2000 ME an Parz. 1050 mit Sonderrecht an der 5½-Zimmerwohnung Nr. 4 und Nebenräumen, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, **Vogelmattstrasse 20**; StWE-Parz. S3880: 6/2000 ME an Parz. 1050 mit Sonderrecht an der

Garage Nr. 44, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, **Vogelmattstrasse 20a**; StWE-Parz. S3887: 6/2000 ME an Parz. 1050 mit Sonderrecht an der Garage Nr. 51, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, **Vogelmattstrasse 20a**. Veräusserer zu GE: Er-

bengemeinschaft Perler Othmar, Erben (Perler-Fontana Rosalie, Pratteln; Bussinger-Perler Andrea Barbara, Pratteln; Perler Nicolas, Pratteln; Schreier-Perler Dominique Christiane, Pratteln), Eigentum seit 5.9.2016. Erwerberin: Perler-Fontana Rosalie, Pratteln.



Bestattungen

Ferrari-Civetta, Francesca
italienische Staatsangehörige
geboren am 14. Juni 1925
verstorben am 16. November 2016

Hess-Matko, Hans
von Walterswil BE
geboren am 8. Januar 1933
verstorben am 16. November 2016

Korkmaz-Caliskan, Nimet
türkischer Staatsangehöriger
geboren am 18. Juli 1942
verstorben am 11. Oktober 2016

Lötscher, Kurt
von Entlebuch LU
geboren am 18. Mai 1932
verstorben am 3. November 2016

Meyer-Volkmer, Paul
von Rüdlingen SH
geboren am 1. März 1940
verstorben am 18. November 2016

Mosimann-Jaggi, Peter
von Signau BE
geboren am 17. Juli 1940
verstorben am 21. November 2016

Ottiger-Bienz, Marie
von Wolhusen LU
geboren am 27. Juni 1925
verstorben am 14. November 2016

**Pineiro Torres - Abalo Lorenzo,
José Angel**
spanischer Staatsangehöriger
geboren am 18. September 1969
verstorben am 10. November 2016

Zanetti-Schneggenburger, Anna
von Poschivado GR
geboren am 30. November 1930
verstorben am 15. November 2016

Baugesuche

- Domus Helvetica AG, Heugatterstrasse 28, 8600 Dübendorf 1, betr. Mehrfamilienhaus, Parz. 5454, Mayenfeslerstrasse, Pratteln.
- Heimgartner Paolo und Ivana, Geisswaldweg 12, 4133 Pratteln, betr. Kamin für Cheminée, Parz. 7225, Geisswaldweg 12, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 5. Dezember 2016 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau

Beginn der Feuerungskontrolle für Öl- und Gasfeuerungen 2016/2017



Wer eine Öl- oder Gasheizung betreibt, muss diese überprüfen lassen. Durch die Feuerungskontrolle soll deren schadstoffarmer und wirtschaftlicher Betrieb gewährleistet werden. Die Kontrolle dient der Luftreinhaltung wie auch der Reduktion des Energieverbrauchs bzw. der Minderung des Ausstosses des klimarelevanten Kohlendioxids, CO₂. So werden Mensch und Umwelt vor übermässigen Luftverunreinigungen geschützt.

In nächster Zeit führen Dominique Vogel und Ronny Wohlgemuth in Pratteln die Feuerungskontrolle durch. Sie melden sich jeweils mit einer Anmeldekarte ein paar Tage im Voraus an und verfügen über einen gültigen Ausweis, den sie auf Verlangen gerne vorweisen.

Periodische Feuerungskontrolle

Die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Heizungsanlagen muss gemäss kantonaler Verordnung über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle der Gemeinden in der Regel jeden zweiten Winter durchgeführt werden. Die Gemeinden sind für den Vollzug der entsprechenden Massnahmen verantwortlich.

Einmalige Feuerungskontrolle

Neben den periodischen Messungen werden auch einmalige Kontrollen durchgeführt. Gemäss den gesetzlichen Vorschriften ist jede neu in Betrieb genommene atmosphärische Gasheizung innerhalb von zwölf Monaten auf die Einhaltung der Emissionsvorschriften zu überprüfen.

Atmosphärische Gasheizungen (Brennwertgeräte) mit Baujahr 1993 und jünger sind gemäss kantonalen Weisungen einmalig messpflichtig. Diese Kontrolle kostet CHF 81.50 (plus MwSt), kann

jedoch nicht an eine Servicefirma delegiert werden. Dasselbe gilt für Messungen von Neuanlagen, unabhängig von der Brennstoffart.

Des Weiteren werden durch den Feuerungskontrolleur Stichprobenmessungen von Anlagen durchgeführt. Werden dabei die Messwerte überschritten, gehen die Kosten zu Lasten des Anlagebesitzers.

Falls eine Anlage bei der periodischen, der einmaligen oder bei der Stichprobenmessung die Grenzwerte nicht erfüllt, muss sie einreguliert, nötigenfalls saniert oder ersetzt werden.

Auskunft erteilt Ihnen der zuständige Feuerungskontrolleur: Dominique Vogel, Hohestrasse 230, 4104 Oberwil, do.vogel@bluewin.ch, Tel. 061 401 24 49.

Weitere Informationen zur Feuerungskontrolle finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Pratteln: www.pratteln.ch/de/woharb/umweltverkehr/luft/

Gemeinde Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Winterdienst der Gemeinde Pratteln

Der Gemeindewerkhof und die angeschlossenen Vertragsunternehmer sind seit Mitte November 2016 auf Pikett und während 24 Stunden für einen allfälligen Wintereinsatz bereit.

Wie jedes Jahr erfolgen die Einsätze nach Prioritäten.

1. Priorität: Hanglagen, öffentlicher Verkehr (Buslinien) Hauptverkehrsstrassen, wichtigste Velo- und Fusswegverbindungen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, Treppenanlagen sowie Zufahrten zu Industrie und Gewerbe.
2. Priorität: Sammelstrassen und übrige Trottoirs sowie Fusswegverbindungen.

3. Priorität: Quartierstrassen, wenig benützte Treppenanlagen und Gehwege.

Die Anlagen der 2. und 3. Priorität werden durch den Winterdienst nur dann erfasst, wenn es die Witterungsverhältnisse unbedingt erfordern und die Verkehrssicherheit für die Bevölkerung nicht mehr gewährleistet ist.

Auf dem ganzen Gemeindegebiet machen die fest montierten Hinweisschilder «Gemeindestraszen reduzierter Winterdienst» auf mögliche Einschränkungen und Gefahren aufmerksam.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, wenn immer möglich

ihre Fahrzeuge in Einstellhallen, Garagen und auf Privatparkplätzen abzustellen, damit die Schneeräumung nicht durch am Strassenrand parkierte Autos behindert wird. Dies gilt besonders im Einmündungsbereich von Strassen und bei Kreuzungen.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich den jeweils herrschenden Witterungs- und Strassenverhältnissen anzupassen.

Die Mitarbeiter des Werkhofs werden bemüht sein, den Einwohnerinnen und Einwohnern einen optimalen Winterdienst zu bieten, und wünschen allen eine schöne unfallfreie Winterzeit.

Gemeinde Pratteln

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 144: 216 m² mit Gebäude, Schmiedestrasse 8, Trottoir, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Unterdorf». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Lauener-Vogt Adolf Hans, Erben (Lauener Hanna, Pratteln; Lauener Heidi, Gelterkinden; Jutzi-Lauener Helga, Muttentz; Erbgemeinschaft Lauener-Vogt Alice Mina, Erben

(Lauener Hanna, Pratteln; Lauener Heidi, Gelterkinden; Jutzi-Lauener Helga, Muttentz), Eigentum seit 5.5.2010. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Mehmetaj Frasher, Basel; Mehmetaj-Ramaj Suzana, Basel).

Kauf. StWE-Parz. S10555: 105/1000 ME an Parz. 6671 mit Sonder-

recht Nr.14, 4-Zimmerwohnung W332 im DG, dazu Kellerabteil K332 im UG, laut Vertrag und Plan, Längi, Rheinstrasse Nr. 49; ME-Parz. M10579: 1/24 ME an Parz. 7021 mit Autoeinstellplatz Nr.24, Längi. Veräusserer: Kösger Baris, Riehen, Eigentum seit 5.8.2011. Erwerber: Lazarević Duka, Frenkendorf.



Einladung zum Adventskonzert

Mit einem feierlichen Adventskonzert am 27. November um 17 Uhr in der reformierten Kirche eröffnet die KMS den Advent. Es spielen Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Bernhard Dittmann (Gitarre), Philipp Schmidt (Gitarre), Stephan Jourdan (Trompete), Heike Werner (Gesang), Takashi Sugimoto (Horn), Konrad Wiemann (Schlagzeug), Simone Strohmeier (Violine) und Sonja Frischknecht (Cello) sowie drei Special Guests.

Mit Eigenkompositionen, Solos an der kleinen Trommel, Filmmusik und Barockkompositionen werden die Zuhörer auf die Adventszeit eingestimmt. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des KMS-Fonds.

**Kreismusikschule
Pratteln Augst Giebenach**
Erliweg 12
4133 Pratteln
info@musikschule-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch



Schülerinnen und Schüler aus den Gitarrenklassen entlocken am Sonntag ihren Instrumenten feierliche Klänge.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Giordano Di Mauro, Antonietta
c/o Bonacci-Di Mauro A.,
Mühleweg 47
1. Dezember

Schmölzer, Gerhard
Auf Käppelmatte 30
6. Dezember

Neuhaus, Peter
Mühleweg 26
10. Dezember

Dürr, Hansjörg
Emanuel Büchel-Strasse 32
11. Dezember

Schaub-Hauri, Rosa
Hauptstrasse 7
13. Dezember

Schwob-Alarcón, Emma
St. Jakobstrasse 65
14. Dezember

Dietler, Ulrich
Bergrebenweg 7
17. Dezember

Rutz-Stefanoni, Frieda
Zehntenstrasse 14
21. Dezember

Zum 90. Geburtstag
Vogt-Rebmann, Annarösl
Augstmattstrasse 8
2. Dezember

Madeux-Burnier, Daisy
c/o AH Nägelin, Bahnhofstrasse 40
28. Dezember

Zum 95. Geburtstag
Schmid-Dannenberger, Maria
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
19. Dezember

Roth, Hans
Zehntenstrasse 14
28. Dezember

Zum 96. Geburtstag
Stingelin-Böhmler, Emma
Mittlerestrasse 40
19. Dezember

Zum 98. Geburtstag
Kilchherr-Dürr, Emma
Hertnerstrasse 8
28. Dezember

Zur Goldenen Hochzeit
Hadrbolec-Kurzweil,
Stanislav und Bozena
Gehrenackerstrasse 20
10. Dezember

Zur Eisernen Hochzeit
Wiesner-Zumsteg,
Alfred und Gertrud
Zehntenstrasse 18
28. Dezember

*Herzliche Glückwünsche an alle
Jubilarinnen und Jubilare!*

Bürgergemeinde Pratteln

Glücklich über die erfolgreich bestandene Prüfung



Der Bürgerrat, das Forstpersonal und die Verwaltung gratulieren unsrem Förster Markus Eichenberger recht herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung zum **technischen Kaufmann mit eid. Fachausweis**.

Für seine weitere berufliche und private Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, viel Glück und Erfolg!

*Bürgergemeinde Pratteln
Forstrevier «Schauenburg»,
Muttenz, Pratteln, Frenkendorf*



Fahrplanwechsel am 11. Dezember



Am 11. Dezember 2016 ändern die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr. Daraus resultieren auch für Pratteln diverse Anpassungen:

- Die heutige Bus- und Tramhaltestelle «Tram» wird in «Schlossstrasse» unbenannt.
- Am Bahnhof Nord befindet sich neu eine Schnellbushaltestelle Linie 84 der Hoffmann-La Roche, welche direkt zwischen Pratteln und Kaiseraugst verkehrt. Diese Linie steht auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.
- Ab ca. Mitte 2017 wird eine neue Bushaltestelle «Zurlinden» an der Rheinstrasse eingeführt. Nähere Informationen dazu erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Bitte beachten Sie frühzeitig die neuen Fahrzeiten mit ihren Verbindungen.

Weitere Informationen zu den neuen Fahrzeiten entnehmen Sie den Fahrplänen:

<http://www.fahrplanfelder.ch>

Vorankündigung

Der Ortsbus bedient ausserplanmässig das Grüssengebiet während des Weihnachtssonntagsverkaufs vom 4. und 18. Dezember 2016 zwischen ca. 12 bis 18 Uhr.

Gemeinde und Energiestadt Pratteln



Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Der Gemeinderat entspricht dem Gesuch der Vereinigung KMU Pratteln und legt die verkaufsoffenen Sonntage doch auf den 2. und 3. Advent 2017 (10. und 17. Dezember 2017) fest (Beschlussänderung).
- Die Abrechnung für die Projektierung des neuen Infrastrukturgebäudes Sandgruben und Schwimmbad mit Saisonrestaurant wird genehmigt.
- Die Bauabrechnungen für die Sanierung der Kanalisationen Kirschgartenstrasse, Düngerstrasse und Dammweg, Mayenfeserstrasse, Talweg (unter Talbach) und die neue Versickerungsanlage Schulhaus Längi (Teil Süd) werden genehmigt.
- Die Bauabrechnung für die Sanierung der Kanalisationen Tramstrasse und Dürrenmattweg sowie für die Untersuchung der Kanalisationen im Gebiet Sandgruben wird genehmigt.
- Der Jahresbericht 2016 der Naturschutzkommission wird zur Kenntnis genommen.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
 - Die Firma MTR Tief- und Rückbau AG, Pratteln, wird mit dem Rückbau des Spielschiffes beauftragt.
 - Mit dem Einbau der Wasserenthärtungsanlage im Feuerwehrmagazin wird die Firma Schneider Sanitär AG, Pratteln, beauftragt.
- Für den Neubau Infrastrukturgebäude Hexmatt wurden folgende Arbeiten vergeben:
 - Die Fenster und Türen in Aluminium gehen an die Firma Furrer Metallbau AG, Lausen.
 - Das Flachdach und die Abdichtung gehen an die Firma Rooftech AG, Reinach.
 - Die Metallbauarbeiten gehen an die Firma Reber Metallbau AG, Pratteln.
 - Die Unterlagsböden und spez. Feuchtigkeitsabdichtungen gehen an die Firma Marrer Unterlagsböden AG, Däniken.
- Für den Neu- und Umbau Sportanlagen Sandgruben und Schwimmbad wurden folgende Arbeiten vergeben:
 - Die Deckenverkleidung im Technikraum und der Akustikdecke im Schulungsraum gehen an die Firma Graf AG, Maisprach.
 - Der Landschaftsarchitekt Pascal Gysin, Sissach, wird mit der Umgebungsplanung (insbesondere Einpassung Sickermulde) beauftragt.
 - Die Firma Hürzeler Holzbau AG, Magden, wird als QS-Verantwortliche Brandschutz beauftragt.
 - Die Hartbetonbelagsarbeiten gehen an die Firma Walo Bertschinger AG, Frenkendorf.
- Für die Schulanlage Erlimatt wurden folgende Arbeiten vergeben:
 - Die Instandstellung Fluchtwegtüren geht an die Firma Fritz Aenis Sicherheits GmbH, Sissach.
 - Der Ersatz der Vorhänge im Lehrzimmer geht an die Firma Willy Herb AG, Pratteln.

Salina Raurica: Es bewegt sich etwas!

Die Gemeinde Pratteln ist hocheifrig und begrüsst den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Baselland zur Verlegung der Rheinstrasse in Pratteln. Zudem ist der Gemeinderat überzeugt, dass der Regierungsrat das generelle Projekt zur Verlängerung der Traminie 14 nach Augst ebenfalls schon bald dem Landrat zur Genehmigung überweisen wird.

Salina Raurica ist eines der grössten Planungsgebiete der Schweiz. Entsprechend ist es für Augst und Pratteln sowie für die Standort-

förderung des Kantons das wichtigste Projekt. Die gesamte Planung von Salina Raurica basiert auf der Verlegung der Rheinstrasse. Mit der Verlegung der Kantonsstrasse an die Autobahn A2 werden die Emissionen gebündelt, die alte Rheinstrasse für den Fuss- und Veloverkehr zurückgebaut und so dem Rhein entlang neue hochwertige Projekte ermöglicht.

Die Gemeinde Pratteln ist erfreut über den Entscheid des Regierungsrates, dem Landrat entsprechende Kredite zur Realisierung des Projekts zu beantragen. Die neue Strasse ist eine wichtige Vo-

raussetzung für die Arealentwicklung. Im Gebiet sollen künftig rund 4000 neue Arbeitsplätze entstehen und 3200 Einwohnerinnen und Einwohner ihr neues Zuhause haben.

Mit der Verlegung der Rheinstrasse und der Verlängerung der Traminie 14 von der Endstation in Pratteln nach Augst können langfristig und nachhaltig höchste Ansprüche an Verkehrsqualität für sämtliche Verkehrsarten (Langsamverkehr, motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Verkehr) sichergestellt werden.

Gemeinde Pratteln

Aus dem Grundbuch

Kauf und Schenkung. StWE-Parz. S3836: 66/2000 ME an Parz. 1050 mit Sonderrecht an der 6½-Zimmerwohnung Nr. 1 und Nebenräumen, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, Vogelmattstrasse 20; StWE-Parz. S3894: 6/2000 ME an Parz. 1050 mit Sonderrecht an der Garage Nr. 58, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan,

Vogelmattstrasse 20a. Veräussererin: Mundorff-Wild Annemarie, Pratteln, Eigentum seit 1.11.1983. Erwerber zu je ½: Mundorff-Ebinger Lukas, Gempfen; Mundorff Michael, Basel.

Kauf. Parz. 3140: 1108 m², Reben «Steimeren». Veräusserer zu GE: Erbenegemeinschaft Stohler-Aeschbacher Walter, Erben, Liestal

(Stohler-Aeschbacher Margaretha, Niederdorf; Stohler Peter, Pratteln; Stohler Hans-Rudolf, Ziefen; Stohler Urs, Radelfingen bei Aarberg; Blaser-Stohler Katharina, Langenbruck; Stohler Ulrich, Luzern), Eigentum seit 10.1.1991. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Graf Markus, Maisprach; Graf-Binkert Bernadette, Maisprach).

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
10 632 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 998 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, Postfach 80,
4012 Basel

Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Carole Gröflin (cin)

Pratteln: Verena Fiva (vf)

Sport: Alan Heckel (ahe)

Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, Postfach 80,
4012 Basel.
www.lokalzeitungen.ch

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein
Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

VVP

Aktionen an der Krippe



Die Prattler Weihnachtskrippe auf dem Schmittiplatz wird im Dezember durch verschiedene Vorführungen belebt. Foto zVg

An der Weihnachtskrippe am Schmittiplatz werden auch in diesem Jahr verschiedene Aufführungen zur adventlichen Stimmung beitragen. Begonnen mit dem Chlause-Yylütte (Artikel rechts) am 6. Dezember (18 Uhr), ist am 8. Dezember das Madle auf seinem Adventsbummel mit der Saxofongruppe der KMS zu Gast (16 Uhr). Am 15. Dezember (18 Uhr) folgt der Kurs «Musik Bewegung Geschichte», am 20. Dezember die 2. Klasse von Maja Schilling (17.15 Uhr). Am

21. Dezember sind gleich zwei Chöre zu erleben, zum einen der ökumenische Kinderchor Rägeboge (18 Uhr), zum anderen der bekannte Cantabile Chor (19 Uhr). Am Weihnachtstag des 25. Dezember folgt dann ab 19.30 Uhr das Weihnachtssingen. Weitere Aufführungen an der Weihnachtskrippe sind problemlos möglich. Bitte melden Sie sich beim Präsidenten des VVP.

Gilbert Schädeli für den VVP

www.vv-pratteln.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und der Gewinner

MA&PA. Drei Lösungswörter waren in den Kreuzworträtseln im Monat November bis zum heutigen Beginn des Weihnachtsgewinnspiels zu erraten. In die Verlosung kamen alle Einsendungen mit den richtigen Lösungen «Leckereien» (Ausgabe 44), «Kaminfeuer» (45) und «Wildsaison» (46). Gewonnen hat Victor Furler aus Pratteln, der sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen darf. Wir gratulieren herzlich.

VVP

Chlause-Yylütte auf dem Schmittiplatz

Der Tag des Santichlaus ist am Dienstag, 6. Dezember, und da komme ich zu euch nach Pratteln auf den Schmittiplatz. Holt ihr mich, den Schmutzli und das Eselchen wieder am Fuss der Hohlen Gasse ab, wenn ich aus dem Geisswald komme? Und bringt eure Glöckli und Laternli mit, damit alle wissen, dass ich dort um 18 Uhr eintreffe? Jedes Kind, das mir ein Versli aufsagen kann oder ein schönes Bild malt, bekommt einen feinen Grättimaa von mir. Zu euch nach Pratteln komme ich besonders gerne, weil es dort nur liebe Kinder gibt, so haben es die Leute vom VVP gesagt. Auf www.vv-pratteln.ch findet ihr noch viele Versli zum Lernen.

Gilbert Schädeli für den VVP

Was ist in Pratteln los?

November

- Fr 25. «Altweiberfrühling».**
20 Uhr, Alte Dorfturnhalle (ADT), ab 18.30 Wirtschaftsbetrieb, Laienbühne.
Kunstaussstellung.
19 Uhr, Vernissage, Schloss, mit Irene Brodmann (Bilder) und Roser Häfliger (Skulpturen), bis 18. Dezember, Kultur Pratteln.
- Sa 26. Lottomatch.**
14 bis 18 Uhr, Restaurant zum Park, Jodlerklub Mayenfels.
Kunstaussstellung.
Irene Brodmann (Bilder), Roser Häfliger (Skulpturen), 14–17 Uhr, Schloss.
Abstimmungen.
19–21 Uhr, Gemeindeverwaltung (Burggartenstr.).
«Altweiberfrühling».
20 Uhr, ADT, Dornière, ab 18.30 Wirtschaftsbetrieb, Laienbühne.
- So 27. Flohmarkt und Sammlerbörse.**
8.30 bis 16 Uhr, Interio-

Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Abstimmungen.
10–12 Uhr, Gemeindeverwaltung (Burggartenstr.).

2. Kinderfestival.
12 bis 16 Uhr, Hotel Courtyard by Marriott, beim Aquabasilea, Attraktionen, Live-Konzert, Mittagsbuffet, Kinderhilfswerk Noah.

Lottomatch.
Fasnachtsgesellschaft Buure-Lümmel. Preise nach Berner Art. 13.30 bis 17.30 Uhr, Restaurant zum Park.

Kunstaussstellung.
Irene Brodmann (Bilder), Roser Häfliger (Skulpturen), 14–17 Uhr, Schloss, Kultur Pratteln.

Dezember

- Sa 3. Flohmi-Schmittiplatz.**
10 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch
Chlausefahre Ysebähnli am Rhy.
11 bis 16 Uhr, Schweizerhalle, Stiftung Ysebähnli a. Rhy

Kunstaussstellung.
Irene Brodmann (Bilder), Roser Häfliger (Skulpturen), 14–17 Uhr, Schloss.

So 4. Ausstellung Spielen.
14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Dornière, Spiele aus aller Welt, Traumwelt Barbie, Spielen im Cyberspace, Eisenbahnwelt, Kultur Pratteln.

Kunstaussstellung.
Irene Brodmann (Bilder), Roser Häfliger (Skulpturen), 14–17 Uhr, Schloss.

Mo 5. «Mozart lebt!»
Konzert des Cantabile Chor Pratteln und des Sonos-Ensembles zum 225. Todestag (Leitung: Bernhard Dittmann), 20 Uhr, reformierte Kirche, Kultur Pratteln.

Santichlaus.
16.30–17.30 Uhr, Ludothek Gampiross, Bahnhofstr. 16.

Di 6. Chlause-Yylütte.
Für Kinder bis und mit 1. Klasse, 18 Uhr, Schmittiplatz, VVP.

Bürgergemeindeversammlung.
19.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Budget, BG Pratteln.

Mi 7. 14. Geschichten-Nacht.
Weihnachtsgeschichten. Ab 19 Uhr (Gastronomie ab 18 Uhr), Restaurant Engel, Hauptstrasse 46.

Do 8. Weihnachtskrippe.
Adventsbummel Madle und KMS (Saxofon), 16 Uhr, Schmittiplatz, VVP.

So 11. Kirchenkonzert.
17 Uhr, röm.-kath. Kirche St. Anton, Musikgesellschaft Pratteln.

Und ausserdem ...

25.11.–18.12. Winterzauber.
Circus Gasser-Olympia. Tägliche Vorstellungen. Parkplatz Löhrenacker Aesch. www.circus-go.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Krank? Erster Schritt in Ihre TopPharm Apotheke Gächter!



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

netCare: Ihre Sofortlösung, wenn Sie krank sind! Die Krankenkassen SWICA und neu auch Sympany bieten bereits entsprechende Versicherungsmodelle an. Nutzen Sie diese, um ohne Qualitätsverlust Prämien zu sparen. Der Bundesrat vertraut den Apothekern und erweitert unsere Kompetenzen in der Medikamenten-Therapie. netCare hilft Ihnen, ohne Anmeldung schnell eine Lösung für Ihr Gesundheitsproblem zu finden. Über 80% der Fälle löst Ihr Apotheker, aber wenn nötig, leiten wir Sie an Ihren Hausarzt oder in eine Walk-In Praxis, wie «MediX toujours» Pratteln oder Basel weiter. Die Kosten werden bei Swica – für alle Versicherten – und bei Sympany für Versicherte im PharmMed-Modell übernommen. Für alle anderen bieten wir netCare zum Einführungspreis von CHF 15.– an. Bei Blasenentzündung, geröteten Augen, Hautausschlag, Erkältungs- und Grippe-symptomen oder anderen akuten Erkrankungen erhalten Sie von uns Ihre richtige Lösung.

Gute Gesundheit! Sollten Sie krank werden, sind wir für Sie da – als erste Anlaufstelle.

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber

netCare – Ihre Sofortlösung

Vertiefte und strukturierte Abklärung bei verschiedenen Erkrankungen zum Einführungspreis von CHF 15.–

Gültig bis 31.12.2016. Bon nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Pro Person nur ein Bon einlösbar.

BON



20% Rabatt auf das ganze Avène Sortiment

Ausgewählte Pflege für die empfindliche und trockene Haut, die den Hydrolipidfilm der Haut wieder herstellt.

z.B. Avène Cold Cream, nährende Körpermilch, 200ml, CHF 19.15 statt CHF 23.90

Gültig bis 31.12.2016



20% auf Vicks Medinait

Zur Linderung von Erkältungssymptomen wie Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Halsschmerzen, Fieber, Schnupfen und trockenem Husten.

z.B. Vicks Medinait Sirup, 180ml, CHF 16.65 statt CHF 20.80

Gültig bis 31.12.2016

toppharm

Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Pratteln
Bahnhof Pratteln

Burggartenstrasse 21
Bahnhofstrasse 3

Telefon 061 826 91 00
Telefon 061 821 57 63